
Kulturspiegel Altoland

Ausgabe 41

September 2013



Anton Holzhammer GmbH



Altomünster
08254 / 8213



OPEL

Opel-Service



Tankstelle mit
Tankautomat

- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Marken
- HU Di- und Donnerstag
- Scheibenreparatur
- Klimaanlage-Service
- Achsvermessung

Straßenbaukompetenz
seit 1964

moderner Maschinenpark

Kies- & Asphaltmischwerk

... und regional verwurzelt



GPS-gesteuerter Grader

Werk Walchshofen

Kirchweihralle Sielenbach



SCHWEIGER
STRASSENBAU GMBH · ALTOMÜNSTER

Straßen- und Tiefbau

Altomünster · Schmelchen 2 · Tel. 08254.99 77 0

Asphaltmisch- und Kieswerk

Aichach-Walchshofen · Hochstattstr. · Tel. 08251.24 78

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach 40 Ausgaben, das entspricht 20 Jahren, ist es an der Zeit für einen Wechsel in der Redaktionsleitung. Künftig wird Herr Prof. Dr. Wilhelm Liebhart diese Aufgabe wahrnehmen. Herr Liebhart verfügt über einen großen Erfahrungsschatz für die Veröffentlichung anspruchsvollerer Literatur wie Essays in Zeitungen und Zeitschriften, er publizierte Vortragsmanuskripte, zahlreiche Bücher und eigenständige Wissenschaftsjournale, hier insbesondere die heimatkundliche Vierteljahreszeitschrift AMPERLAND für die Kreise Dachau, Freising und Fürstenfeldbruck (www.zeitschrift-amperland.de). Er hat gute Kenntnis im Druck- und Verlagswesen. Entscheidend, ihn zu bitten, diese Aufgabe zu übernehmen, war aber die Gewissheit, dass er die Entwicklung des „Kulturspiegel Altoland“ als regionale anspruchsvolle Kulturzeitschrift fortführen wird. Bisher war er als freier Publizist unserer Zeitschrift ein guter Berater und einer der Autoren mit den meisten Beiträgen. Die Herausgeber, die Marktgemeinde und die Volkshochschule Altomünster, und wir von der Redaktion, wünschen ihm guten Erfolg.

In dieser Ausgabe lesen Sie einen Beitrag „Unbekannte Heimat: Rametsried, Lichtenberg, Raderstetten und Buxberg“. Er entspricht dem essentiellen Bemühen des Kulturspiegels, den Heimatbezug durch Kenntnisse über die Heimat zu vertiefen und zu bewahren. Es zieht sich wie ein roter Faden durch alle Ausgaben. Überzeugen Sie sich selbst davon. Die bisher erschienenen Textbeiträge finden Sie in unserem Archiv im Internet unter [“http://www.altomuenster.de“](http://www.altomuenster.de), dem Menü „Kirche, Kultur & Verein“ und dann „Kulturspiegel Altoland“.

Zwei weitere Beiträge in diesem Heft befassen sich mit der Pfarr- und Klosterkirche von Altomünster. Dr. Konrad Cremer schreibt über deren romanischen Vorgängerbau und Prof. Dr. Klaus Peter Zeyer über deren Glocken.

Weitere Themen sind die Fleckfieberepidemie von 1674 in Hilgertshausen, der ruchlose Mord von Ottelsburg und das Jubiläum, als vor hundert Jahren die neu errichtete Lokalbahn von Dachau nach Altomünster für unsere Region endgültig das Postkutschenzeitalter beendete.

Die Redaktion wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Freude mit dieser Ausgabe.

IMPRESSUM:

Der **Kulturspiegel Altoland** erscheint zweimal jährlich.

Die Zeitschrift wird im Bereich der Region Altoland kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Sie wird durch Anzeigen finanziert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Firmen, die dies ermöglichen.

Herausgeber:

die Marktgemeinde und die Volkshochschule Altomünster

Redaktion:

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart MA (Redaktionsleitung),
Gerhard Gerstenhöfer,
Astrid Kühne

Anschrift:

Kulturspiegel Altoland
(Informationsbüro im Rathaus)
Marktplatz 7
85250 Altomünster
Tel.: 08254 / 9997-44
kulturspiegel@altoland.de

Auflage:

4.000 Exemplare

Bankverbindungen:

Sparkasse Dachau,
Kt.-Nr. 204 719,
BLZ 720 513 03

RV-Bank Dachau,
Kt.-Nr. 100 623 130,
BLZ 701 696 15

Für die Inhalte der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

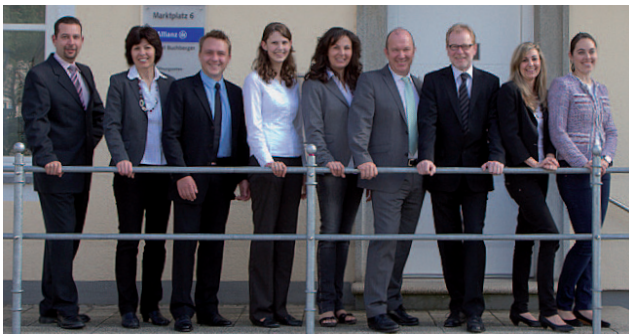
Inhaltsverzeichnis

Textbeiträge:

| | |
|--|----|
| Unbekannte Heimat: Rametsried, Lichtenberg, Raderstetten und Buxberg | 4 |
| Der romanische Vorgängerbau der Kloster- und Pfarrkirche St. Alto | 8 |
| 1674 Fleckfieberepidemie in Hilgertshausen | 12 |
| Die Glocken der Pfarr- und Klosterkirche St. Alto | 14 |
| Der ruchlose Mord von Ottelsburg | 18 |
| Eröffnung der Lokalbahn Dachau - Altomünster im Jahre 1913 .. | 20 |

Programme der Vereine:

| | |
|--|----|
| Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster | 3 |
| Dachauer Forum | 24 |
| Katholischer Deutscher Frauenbund | 22 |
| Kolpingfamilie | 25 |
| Kulturförderkreis | 22 |
| Museums- und Heimatverein | 23 |
| Ortsverschönerungsverein | 22 |
| vhs-Altomünster | 26 |
| vhs-Hilgertshausen-Tandern | 52 |



Müller & Buchberger

Allianz Generalvertretung

Marktplatz 6
85250 Altomünster
Telefon 0 82 54.994 92-0
Telefax 0 82 54.994 92-12

August-Pfaltz-Straße 26
85221 Dachau
Telefon 0 81 31.835 95
Telefax 0 81 31.836 99

E-Mail: agentur.buchberger@allianz.de

www.allianz-mueller-buchberger.de

Allianz 

FM

MEISTERBETRIEB



IN DER HANDWERKSROLLE (60000456)

Fernmeldetechnik

Fiber To The Home
Glasfaser bis ins Haus

Robert Butz

☎ 0700 - 2889 7623

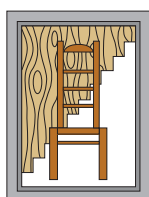
Telefax 0 82 54 - 95 19

Mobil 01 51 - 113 400 48

E-mail fmt@fm-tech.de

Haben Sie Fragen dazu? Wir beantworten sie!

Schreinerleistung ist *



**ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI**

Bahnhofstraße 13 · 85250 Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37 · Telefax 0 82 54 / 22 88
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Neue Ideen für Bau und Haus!

Ihr Fleischerfachgeschäft 2x in Altomünster

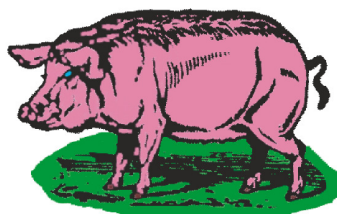


**Metzgerei
Alfons Baier**

Pipinsriederstr. 20
08254/8335

+

Marktplatz 3
08254/995414



**Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung und Herstellung**



Frauenfrühstück

im Seniorenwohnen Altoland an
25. September,
23. Oktober und
27. November
immer um 9 Uhr



Kapelleneinweihung in Weil: So 22. Sept

Martinsandacht/-Umzug Mo 11. Nov, 17 Uhr, Pfarrk.



Altomünsterer **Krippenweg** Samstag, 30. Nov, 16 Uhr



Weihnachtskonzert Musikverein 2. Weihnachtsfeiertag, 19.30 Uhr, Turnhalle



Vorlesestunden für Kinder in der Gemeindebücherei

Bilderbuchkino

in der Bücherei,
immer Do um 15 Uhr,
nächste Termine:
Do 10.10., Do 07.11.
und Do 05.12.



Geschichtentreff

in der Bücherei,
Do um 15.30 Uhr
nächste Termine:
Do 24.10., Do 21.11.
und Sa 21.12.

Kirchen- Konzert

Gesangverein
Frohsinn
Pfarrkirche

Termin siehe Tagespresse



Markttermine

2. Halbjahr 2013

Kirchweihmarkt:
So 20. Oktober

Christkindlmarkt
So 15. Dezember



**Serenade im
Pfarrhof Pipinsried
Sa 14. Sept**

**Pfarrfest
Altomünster
So 8. Sept**



Frau Astrid Kühne
Informationsbüro der
Marktgemeinde Altomünster
Marktplatz 7
08254/9997-44,
08254/9997-744 Fax
info-buero@altomuenster.de
www.altomuenster.de
Mo + Di 09-13 u. 15-17 Uhr
Mi - Fr 10-13 u. 15-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr



Offener Seniorentreff des AWO Club 50+

Gemeinschaftsraum
Betreutes Wohnen

jeden 1. Mittwoch
im Monat, 14.30 Uhr



Kleiderbasar in der Schulaula

Sa 14. Sept, 13-15 Uhr,
Kindergarten Pipinsried und
Kinderhaus Regenbogen



Bahnfest

100 Jahre Lokalbahn Dachau - Altomünster

12. + 13. Oktober

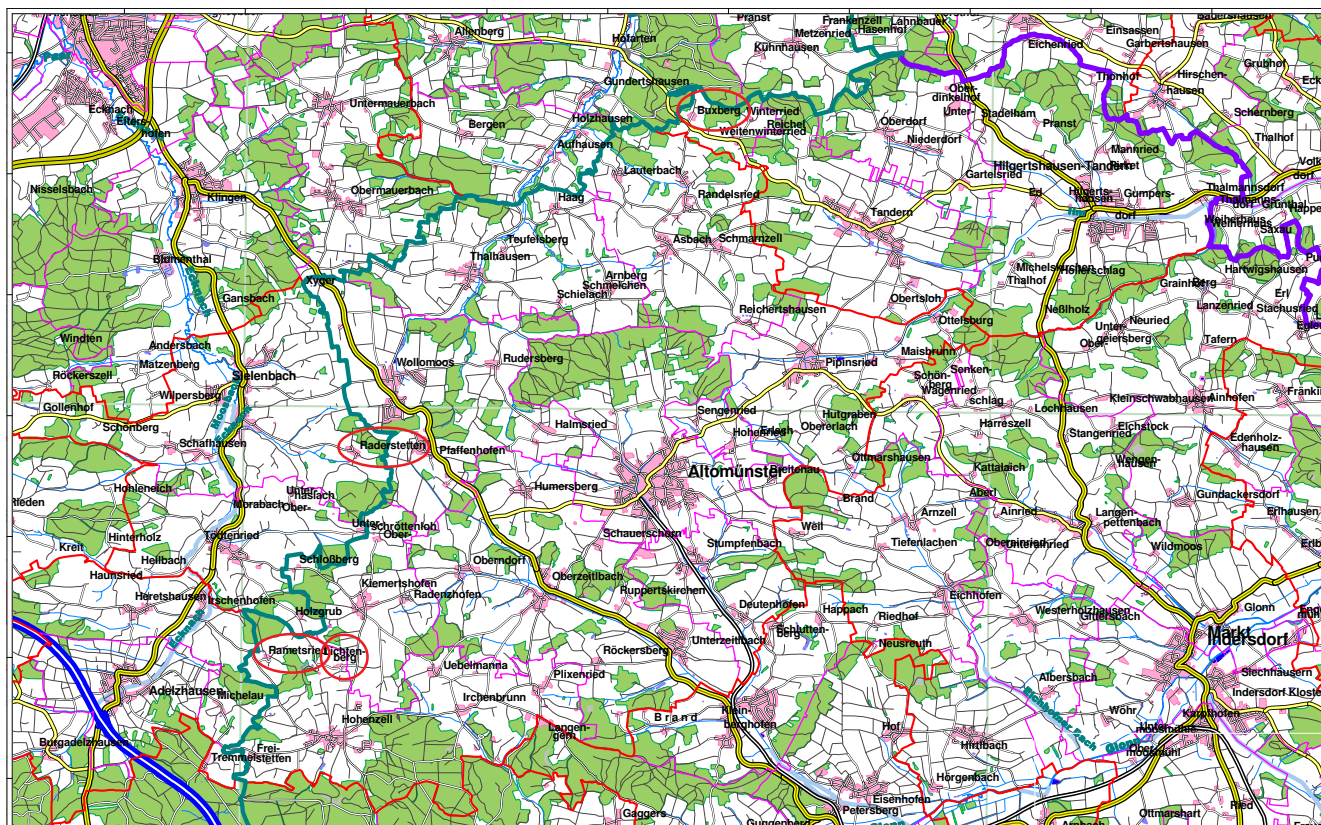
Historisches Fest an der Bahnmeile

Gemeindecafé

der ev. Kirchengemeinde im
evangelischen Gemeinde-
zentrum

immer am
letzten Samstag von
jedem ungeraden Monat
jeweils um 15 Uhr





Kartenausschnitt Altoland mit den Ortsteilen (siehe Markierung mit roten Kreisen)
 Rametsried (Einöde), Lichtenberg (Weiler), Raderstetten (Weiler) und Buxberg (Einöde)

Unbekannte Heimat: Rametsried, Lichtenberg, Raderstetten und Buxberg

von Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

Als 1978 die Gemeindegebietsreform zu Ende ging, war zu hören, dass doch manche Altgemeinden schon früher zu Altomünster, genauer gesagt zum Kloster Altomünster, gehört hätten. Sie würden nach Jahrhunderten sozusagen wieder zurückkehren. Ein Blick in die Geschichte zeigt aber, dass dies nur für die Altgemeinden Stumpfenbach und Oberzeitlbach zutrifft. Wollomoos und Thalhausen gehörten zum Kloster Kühbach, manche Einöden, Weiler und kleineren Dörfer zum Kloster Scheyern oder zum Augustiner-Chorherrenstift Indersdorf. Was heißt in diesem Zusammenhang „gehört“?

Klostergrundherrschaft

Um ihre ureigensten Aufgaben, das Lob Gottes, erfüllen zu können, mussten Klöster und Stifte mit Großgrundbesitz ausreichend ausgestattet und wirtschaftlich autark sein. Im Zeitalter des Feudalismus bildete das Stiftungsvermögen an Grund und Boden das Basiskapital, deshalb bestimmte die

Agrarwirtschaft primär das Wirtschaftsleben. Zu diesem Grund und Boden gehörten auch die ihn bebauenden Menschen. Im Mittelalter bewirtschafteten ausschließlich Leibeigene, in der Neuzeit überwiegend persönlich freie, aber dennoch mehrfach abhängige sogenannte „Arme Leute“, Hintersassen oder Grundholden, den Grundbesitz geistlicher Grundherren. Unsere Klöster lebten bis 1803 im Wesentlichen von den Erträgen des Grund und Bodens, den ihre Bauern bewirtschafteten. Zu diesen Klostergrundherren in unserer heutigen Gemeinde gehörte auch das Stift Indersdorf, das Anwesen in Rametsried, Lichtenberg, Raderstetten und Buxberg besaß, um die es in diesem Beitrag geht.

Forschung

Die folgenden Ausführungen beruhen auf der Auswertung der Indersdorfer Klosterurkunden des Mittelalters und eines frühen, lateinisch verfassten Grundbuches von 1330, die sich im Bayer. Hauptstaatsarchiv München befinden. Die Urkunden wurden schon im 19. Jahrhundert durch Friedrich Hector Graf Hundt veröffentlicht. Sie sind wichtige Quellen für die Orts-, Haus- und Familiengeschichte. Es wurde hier auf detaillierte Nachweise verzichtet, um das Lesen nicht zu erschweren, sind doch die Rechtsverhältnisse des Mittelalters schon kompliziert

genug. Wer sich dennoch damit befassen will und mehr erfahren will, dem sei das Jahrbuch „Altbayern in Schwaben 2013“, erhältlich im Landratsamt Aichach oder im Buchhandel, empfohlen. Es erscheint im November 2013. Dort ist mein Beitrag „Das Augustiner-Chorherrenstift Indersdorf als Grundherr im alten Landgericht Aichach“ zu finden.

Stift Indersdorf

Das Augustiner-Chorherrenstift Indersdorf war seit 1120 als Folge eines päpstlichen Auftrags von Pfalzgraf Otto I. (IV.) von Scheyern-Wittelsbach gegründet und 1126 aus dem elsässischen Augustiner-Chorherrenstift Marbach besiedelt worden. Der Pfalzgraf war auch der Hauptinitiator der Klostergründung von Scheyern, genauer gesagt der Verlegung eines Benediktinerklosters vom Petersberg an der Glonn in die Stammburg aller Scheyerner Familienzweige gewesen. Mit ihm begann der Aufstieg der Familie, der in der Übernahme des Herzogtums 1180 seinen Höhepunkt erreichte. Bei meinen Forschungen zur Geschichte dieses Stifts stieß ich auf Besitzungen, die heute zur Gemeinde Altomünster gehören. Da diese Siedlungen eher abseits liegen, sollen sie zumindest aus dem Dunkel der Vergangenheit ins Licht geholt werden. Vielleicht mag dies manchen veranlassen, einmal mit dem Fahrrad die Orte aufzusuchen.



Rametsried, Ortsteil von Altomünster, Pfarrei Heretshausen

Rametsried (Gde. Markt Altomünster)

Auf Rametsried ist eine Schenkung an das Stift Indersdorf von um 1210 zu beziehen: Eberhard von Miedering bei Mühlhausen stiftete für sein Seelenheil und das seiner Mutter an den Indersdorfer Marienaltar zwei Hufen in *Reimpoldisreich*. Als Zeugen erscheinen wittelsbachische Ritter wie Arnold von Kammer, Rüdiger von Adelzhausen und sein Sohn Wolfram, Ulrich von Obergriesbach, Otto und Rudolf von Adelzhausen, Otto von Uttenhofen, Ulrich von Eisenhofen, Berchtold von Sielenbach, Albrecht von Kammer, Konrad von Eisenhofen, Albrecht von Marbach u. a. mehr. Der Schenker gehörte zur direkten Umgebung Herzog Ludwigs I. (1183-1231). Er war Zeuge, als der Landesherr 1217 einen Hof in Oberwittelsbach ans Hauskloster Indersdorf schenkte. Im frühesten, lateinischen Grundbuch des Stifts Indersdorf von 1330 heißt der Ortsname „Reimbotenried“ in der Bedeutung von „Rodung eines Reimpald“. Die heutige Einöde bestand damals aus mehreren Anwesen, da vier verschiedene Abgaben verzeichnet wurden: Zwei größere, nicht näher bezeichnete Anwesen, wohl die beiden Hufen von um 1210, zinsten nach Indersdorf Käse, Hühner, Eier, Korn, Hafer und Geld, ein Gütlein und eine Hofstatt ausschließlich Geldzinsen.

1340 entbrannte ein Streit zwischen dem Stift Indersdorf und der Augsburger Bürgerin Sighart, den der Aichacher Landrichter Herdegen der Auerperger zu Gunsten des Stifts entschied. Aus der darüber ausgestellten Urkunde geht hervor, dass Konrad der Stumpf von Pichl aus Sorge um sein Seelenheil einen *Hof ze Raemoltzried* gestiftet hatte und die Sighartin keine Ansprüche mehr darauf besass. Ein

Zeitpunkt wird nicht verraten, aber es wird wohl 1340 gewesen sein. Merkwürdig an der Sache ist, dass ein Anwesen gestiftet wurde, das eigentlich seit um 1210 schon bei Indersdorf war. War es ein Lehen des Stifts für die Stumpfs? Woher die Ansprüche der reichsstädtischen Bürgerin herrührten, ergibt sich nicht. Die Stumpfs zu Bach und Pichl hatten ihre Grablage in Indersdorf. 1376 verkauften Konrad Stumpf und seine Gemahlin Elsbeth ihre Vogtei *ze Raenboltzried* im Umfang von jährlich einem Metzen Hafer und einem Huhn ans Stift, das es damit geschafft hatte, alle fremden Lasten im Ort abzulösen. Die Vogtei war die Schutzherrschaft des Adels über den Kirchgrund, da Klöster keine weltliche Macht ausüben durften. Ulrich der Stumpf von Bach stimmte dem Vogteiverkauf seines Bruders aus-

drücklich zu. 1449 lebten Contz Chäm-mel der Alte, sein Sohn Hans Chäm-mel einerseits, Märkhel Chamrer und sein Sohn Haintz andererseits auf den beiden Hufen. In der Neuzeit legte das Stift alle Teile zu einem sehr großen Hof zusammen. In der Beschreibung des Gerichts Aichach von 1752 erscheint nur noch ein Hof, der *Rametsrieder*. So blieb es bis heute. Das Stift verlor den Hof 1783. Seitdem gehörte er bis 1803 zum Münchner Dom, angenommen zum Kollegiatstift Unserer Lieben Frau. Danach konnten ihn die Bewirtschafter vom Staat erwerben.

Lichtenberg (Gde. Markt Altomünster)

Der Ort erscheint 1330 im frühesten Indersdorfer Grundbuch mit zwei Höfen als *Dietemperch* und nicht (!) als „Lichtenberg“, was soviel bedeutet wie „Berg des Dieto (Dietrich)“. Jeder Hof zinst ein Pfund Augsburger Silberpfennige und keine Naturalien. 1423 ist von zwei Hufen (Halbhöfen) die Rede, als Konrad von Eisenhofen und seine Mutter Barbara ihr Vogteirecht, das ihnen jährlich 60 Münchner Silberpfennige und einen Sack Vogteihafer einbrachte, dem Stift im Tausch überließen. In den Folgejahren wurden die zwei Anwesen zu einem großen Hof zusammengelegt. 1428 verließ das Stift an einen Aichacher und Schrobenhäuser Bürger gemeinsam auf Lebenszeit den *aygen hof genannt zw Dytenperg* [Eigenhof genannt zu Dietenberg] mit der Auflage, ihn in sechs Jahren *ze dorff vnd ze veld* wieder in Stand zu bringen und nicht aufzuteilen. Offensichtlich hatte das Stift mit der Einöde wenig Glück, da in den folgenden Jahrzehnten zeitweise Bauern in Kiemertshofen und Radenzhofen die Flur mit bebauten. Erst 1491 gelang mit einem



Lichtenberg - Ortsteil von Altomünster, Pfarrei Hohenzell



Raderstetten - Ortsteil von Sielenbach, Pfarrei Sielenbach

Bauern aus Randsried ein Neubeginn, was aber nun zu Weidestreitigkeiten mit dem benachbarten Kiemertshofen führte. Diese wurden zunächst 1492 geregelt. Kiemertshofen gehörte mehrheitlich dem Kloster Kühbach. Sein Rechtsvertreter war Wolfgang von Sandizell. Der neue Lichtenberger Bauer hatte den Indersdorfer Chorherr und Güterverwalter Pater Ulrich an der Seite. Schlichter waren Landrichter Christoph Lung zu Planeck und Simon von Burgau. Wolfgang von Sandizell war zu dieser Zeit nicht nur für Kühbach tätig, sondern auch Verwalter des Klosters Altomünster, das er für die Aufnahme des Birgittenordens vorbereitete. Es kehrte aber keine Ruhe ein, weshalb die Aichacher Pfleger Rudolf von Haslang 1494, Wolfgang von Pfersfelder 1528 und Dionysius von Schellenberg 1551 erneut schlichten mussten. Der Lichtenberger Bauer und die Kiemertshofener waren über längere Zeit im heftigen Streit. In der amtlichen Beschreibung des Landgerichts Aichach von 1752 erscheint ein Hof im Besitz von Indersdorf. Er wurde erst nach 1869 aufgeteilt. Aus der Einöde wurde ein Weiler. Wie das Stift zu diesem Besitz kam, ist unbekannt. Es verlor ihn 1783 an das Münchner Kollegiatstift Unserer Lieben Frau (Dom). 1803 kam er an den Staat, der den Hof dann den Bauern zum Kauf anbot, was dann auch geschah.

Raderstetten (Gde. Sielenbach)

In Raderstetten besaß das Stift Indersdorf den größten Hof. Er zinst um 1330 pro Jahr den halben Getreideertrag, 60 Silberpfennige, 8 Hühner, 20 Käse und 100 Eier. Der Ortsname bedeutet soviel wie „Wohnstatt eines Rudperht“. Die Herkunft des Grundbesitzes ist in diesem Fall bekannt: 1246

stiftete der Niederadlige Volkoldus oder Volker von Gallenbach aus Sorge um sein Seelenheil seinen Hof in *Reitersteten* an den Marienaltar zu Indersdorf. Vermittler oder Salmann war Ludwig, Ritter von Deisenhofen (Lkr. FFB), der nach dem Tod des Stifters den Hof zu übergeben hatte. 1247, unmittelbar vor seinem Tod, erneuerte der Stifter die Schenkung, wohl weil der Indersdorfer Stiftspropst Wernher, der im Jahre zuvor sein Ansprechpartner gewesen war, mittlerweile verstorben war und der neue Propst Konrad Sicherheit haben wollte. Aufgrund der Zeugen ist anzunehmen, dass Volkoldus im Stift sogar seinen Lebensabend als Pfründner beschloss. Die Erneuerung erfolgte in Gegenwart exklusiver Zeugen wie des Abtes Heinrich von Scheyern (1226-1259), zweier Kanoniker von St. Andreas (Freising) und von St. Moritz (Augsburg) und im Beisein der Niederadeligen Konrad und Ulrich von Gebenhofen bzw. Ulrichs von Obergriesbach und seinen Söhnen. Über den Grund des Aufenthalts hochrangiger Geistlicher in Indersdorf ist nichts bekannt. 1350 erfahren wir, dass die adelige Familie von Stumpf zu Bach und Pichl (bei Aindling) wie in Rametsried das Vogtrecht über den Klosterhof im Umfang von zwei Metzen Hafer Aichacher Maß und zwei Hühner besaß. Offensichtlich kam es in der Folgezeit zu Problemen mit den adeligen Vögten, die für ihre Schutzaufgaben mehr verlangten als ihnen eigentlich zustand: 1424 versicherte Ulrich Eisenhofer zu Hof (Gde. Erdweg) nicht mehr als einen Metzen Hafer und ein Huhn verlangen zu wollen. Sollten sich seine Nachfahren nicht daran halten, würde die Vogtei dem Stift zufallen. 1447 pachtete Hanns Kastner aus Wollomoos auf sechs Jahre den Hof vom Indersdorfer Stiftspropst Johan-

nes Rothuet an. Er zinst jährlich 50 Eier, 5 Käse, 5 Hühner, 12 Stiftpfennige und dann gestaffelt statt der Getreideabgaben im ersten Jahr 4, im zweiten 10, im dritten 12 Schillinge Pfennig, vom vierten bis sechsten Jahr jeweils 2 Pfund Pfennige. Zeugen waren die Altomünsterer Bürger Michael Handzeller und Michael Schmid. Die nahen Marschalken von Stumpfsberg besaßen seit 1339 den zweiten Hof in Raderstetten, er war alter Herzogsbesitz. Ihr Bestreben war es, das größere Anwesen des Stifts Indersdorf in die Hand zu bekommen. Es gelang 1463 Ulrich Marschalk zu Stumpfsberg Propst Johannes Rothuet zu bewegen, ihm den Hof auf Leibrecht für alle Mannserben zu überlassen. Das Stift erhielt deshalb keine jährlichen Grundzinsen mehr, sondern nur noch eine sogenannte Gattergült, blieb aber der Eigentümer. Es war sicherlich nicht von Nachteil, dass der Erwerber damals Pfleger (Vorläufer des Landrats) des Landgerichts Aichach war. Da die Linie Ulrichs Marschalk von Stumpfsberg ausstarb, fiel der Hof wieder in die volle Verfügbarkeit des Stifts zurück. Dies geht aus einer Urkunde vom 4. Januar 1484 hervor: Das Stift überließ der Witwe des verstorbenen bauerlichen Pächters Hans Sedlmair mit Namen Kathrein den Hof mit der Bedingung der Wiederverheiratung. Der Hof zinst jetzt wieder nach Indersdorf jährlich 4 Säcke Roggen, 3 Säcke Hafer, 100 Eier, 10 Käse, 10 Hühner, 24 Pfennige Weisat und 12 Pfennige Stiftgeld. Die Marschalken von Stumpfsberg, die Bruderlinie Ulrichs Marschalk, erhielten die traditionelle Vogteiabgabe von 2 Hühnern und 2 Metzen Hafer Aichacher Maß. Unter den Vermittlern und Unterhändlern waren Jörg und Ulrich Eisenhofer, *baid zu Sielenpach* gesessen. Die Witwe überlegte es sich aber anders, da am 29. Januar 1484 Jörg Eisenhofer in ihren Pachtvertrag eintrat. Jörg Eisenhofer gab aber schon 1487 den Hof wieder auf, um Obermüller in Sielenbach werden zu können. Sein Nachfolger wurde Jörg Grimm aus Rinnenthal. Grimm hielt sieben Jahre aus, der Hof lag danach drei Jahre öde, bis 1497 mit Ludwig Teuschel aus Sielenbach ein neuer Pächter einzog. Er wurde angehalten, besonders auf die zugehörige Holzmark zu achten. 1502 bekundeten am 11. November Wilhelm Marschalk zu Stumpfsberg und seine Ehefrau Lucia von Preysing den Hof für sich und ihren Erben zu ewigen *prauch* erhalten zu haben. Diesmal ging es um das Erbrecht auf diesen Hof. Erneut wurde eine Gattergült vereinbart, für deren Sicherung auch auf das Schloss Stumpfsberg und seine Einkünfte zurückgegriffen werden konnte. Die Gattergült musste an Simon und

Judä (28. Oktober) nach Aichach in die Herberge des Stifts Indersdorf oder eine Woche danach direkt nach Indersdorf geliefert werden. Ausdrücklich wurde versichert, dass bei einem Verkauf der Herrschaft Stumpfsberg den Augustiner-Chorherren die Gattergült nicht verloren gehen dürfe. Dennoch bestand bei häufigem Besitzerwechsel diese Gefahr. Den Vertrag besiegelte der Schwiegersohn der Erwerber, Sigmund von Weichs. Von 1518 bis 1611 kam die Hofmark Sielenbach-Stumpfsberg (Stuntzberg) mit Raderstetten an die Familie von Weichs, dann bis 1806 an den Deutschen Orden. Als der Staat 1752 alle Anwesen im Kurfürstentum erfassen ließ, gehörten in Raderstetten drei Anwesen dem Deutschen Orden: Dies waren zwei Ganzbauernhöfe (Hausnamen: *Schubser*, *Raderstetter* = *Seppenbauer*) und eine sogenannte Bausölde (*Achtbauer* = *Söllner*). Ob der Deutsche Orden noch die alte Abgabe ans Stift Indersdorf reichte, ist nur nach weiteren Forschungen zu beantworten möglich.

Buxberg, Hilgertshausen-Tandern

Ritter Eckart von Junkenhofen erhielt kurz nach 1197 zwei Klosterhöfe, einen in Tandern und einen in Buxberg, vom Stift Indersdorf zur Nutznießung auf Lebenszeit überlassen. Er hatte dem Stift in Junkenhofen drei Höfe und das Kirchenpatronat geschenkt, wollte diese aber einschließlich der beiden Klosterhöfe in Tandern und Buxberg bis zum Tode für sich selbst nutzen. Für das Stift Indersdorf war das ein gutes „Geschäft“. Man konnte getrost angesichts der großzügigen Schenkung in Junkenhofen auf den Tod des Stifters warten und ihm bis dahin zwei weitere Höfe überlassen. Wann und durch wen aber Indersdorf ursprünglich in den Besitz des Buxberger Hofes kam, ist unbekannt. Da der Nachbarhof den Wittelsbachern gehörte, ist davon auszugehen, dass der Indersdorfer Hof ebenfalls direkt auf eine Stiftung der Pfalzgrafen von Wittelsbach anlässlich der Gründung zurückgeht. Beide Buxberger Anwesen lagen an der alten Heerstraße, die in ostwestlicher Richtung vorbeilief. Um 1330 zinsten der Klosterhof 2 Metzen Korn, 2 Metzen Hafer, 5 Hühner, 5 Käse, 100 Eier und 30 Pfennige.

Zu Beginn des 15. Jahrhunderts musste das Stift um seinen Hof kämpfen, nicht mit irgendeinem adeligen Vogt, sondern mit dem Landesherrn selbst, mit Herzog Ludwig VII. von Bayern-Ingolstadt (1413-1447). Seit der Teilung des Herzogtums Bayern 1392 lag das Stift Indersdorf im Teilherzogtum Bayern-München, aber Buxberg im Teilherzogtum Ingolstadt. Von 1420 bis 1422 befanden sich die beiden Herzogtümer im Kriegszustand! Der In-



Buxberg - Ortsteil von Hilgertshausen-Tandern, Pfarrgemeinde Randelsried

golstädter Ludwig VII. der Gebartete belastete die Besitzungen Münchner Klöster in seinem Land über alle Maßen. Sie strengten deshalb unter Führung Indersdorfs und Fürstenfelds einen Klosterprozess an, der zwei Päpste, zwei Kaiser und das Konzil von Basel beschäftigte. Der Ingolstädter Herzog wurde deshalb 1425 exkommuniziert und 1434 in die Reichsacht getan. Am 15. September 1434 gebot Kaiser Sigismund (!) u. a. die Rückgabe des Klosterhofes zu Buxberg, den der Herzog entfremdet und mit seinem eigenen dortigen Hof zusammengelegt hatte. Zur Rückgabe kam es aber nicht. Erst nach Ludwigs Tod restituierte seine Schwiegertochter Margaretha von Brandenburg, Gemahlin seines Sohnes Ludwig VIII. des Buckligen, 1446 den Hof. Aus der Urkunde geht hervor, dass Ludwig VIII., der vor dem Vater 1445 verstorben war, die Rückgabe bereits in die Wege geleitet hatte, die Amtsleute den Vollzug aber verschleppt hatten. Als Wiedergutmachung durfte Indersdorf auch den Wittelsbacher Hof mitnutzen, solange die verwitwete Herzogin die Verfügungsgewalt darüber habe. Diese endete aber schon 1447. Am 26. Mai 1449 ließ der neue Herzog Heinrich XVI. von Bayern-Landshut durch den Aichacher Pfleger Jacob von Kamer in Indersdorf Erkundigungen über die Rechtslage in Buxberg einholen. Da seit den 1420er Jahren die Höfe zusammengelegt worden waren, mussten sie in einem umständlichen Verfahren wieder geteilt werden. Darüber berichtet eine Urkunde des Landrichters Hanns Johann von Aichach und des herzoglichen Kastners Hanns Wintershofer vom 31. Oktober 1449. Am Verfahren waren neben den beiden Kanzlern des Herzogtums, Michael Riederer und Andreas Loder, auch der Erbmarschall von Oberbayern, Georg (II) von

Gumpfenberg, beteiligt. Die eigentliche Aufteilung besorgten die herzoglichen Amtsmänner zu Schiltberg und Aichach zusammen mit Stiftsbauern aus Rametsried, Ottelsburg, Langenpettenbach, Westerholzhausen, Ottmarshart und den Klosterbaumeistern von Indersdorf und Wagenried. Alles unter den Augen der beiden Chorherren Hans Rinckhamer und Ulrich Schirm.

Bis zu seiner Aufhebung 1783 blieb das Stift nunmehr im ungeschmälernten Besitz des stattlichen Hofes. 1752 heißt es in der Beschreibung des Gerichts Aichach, dass der *Görglbauer* dem Stift, der *Stichlmaier* aber dem Kurfürst und seinem Kastenamt Aichach gehören würde.

Fazit

Die Mär vom „dunklen Mittelalter“ trifft nicht zu, wie am Beispiel der Einöden und Weiler, die hier vorgestellt wurden, zu sehen war. Die Geschichte unserer Orte liegt nicht im Dunkeln, sondern tritt in Urkunden lebendig in Erscheinung. Dass nicht ausschließlich das Kloster Altmünster in der heutigen Gemeinde dominierend war, sondern auch Nachbarklöster wie Indersdorf prägend waren, ist sicherlich überraschend gewesen. In den Jahrhunderten vor 1800 war die Kirche in unserem Raum der größte Grundbesitzer, bis dem der Staat 1803 ein Ende bereitete (Säkularisation). Jetzt erst entstand ein freier Bauernstand.

Bildquellen

Übersichtskarte: ATKIS Bayern, DLM 25/1 Vorstufe, Bayerisches Landesvermessungsamt, Scout systems

Die einzelnen Satelitenaufnahmen sind Bildschirmausschnitte des Computerprogramms Google earth vom 06.08.2013.

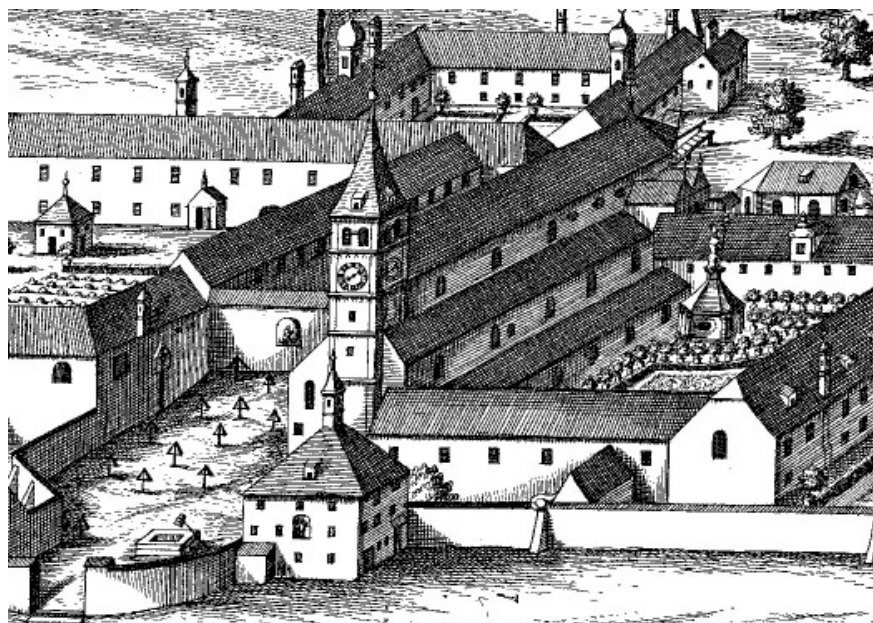
Der romanische Vorgängerbau der Kloster- und Pfarrkirche St. Alto

von Dr. Konrad Cremer

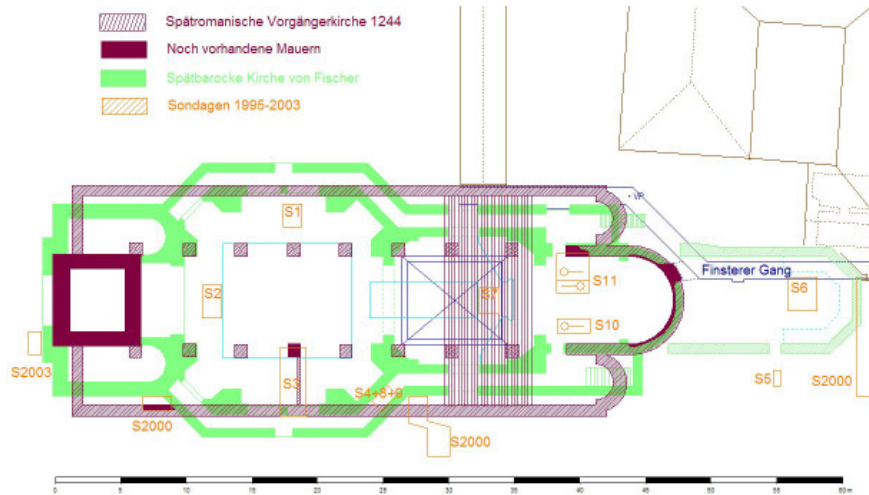
Vor 250 Jahren wurde der Vorgängerbau der heutigen Pfarr- und Klosterkirche in Altomünster vom kurfürstlichen Hofbaumeister Johann Michael Fischer abgerissen, um einer neuen Kirche im Stil des Rokoko Platz zu machen. Trotzdem blieben einige Teile der Vorgängerkirche erhalten und wurden in die neue Kirche integriert, unter anderem die Grundmauern des Ostchors (Herrenchor), die aufgrund neuer Erkenntnisse nicht erst 1617 errichtet wurden, sondern bereits zum Einzug des Birgittenordens 1497 entstanden sind.

Die heutige Kirche wurde in den Jahren 1763 bis 1773 erbaut. Davor gab es eine romanische Vorgängerkirche. Sie war „pauflällig und durchaus ruiniert“, wie Fischer in seinem Gutachten 1763 schrieb. Aus Kostengründen sollte soviel altes Mauerwerk wie möglich in die neue Kirche übernommen werden. Welche Teile stammen nun von der Vorgängerkirche? Und können wir uns eine bildhafte Vorstellung von der Vorgängerkirche machen?

1701 hat der Hofkupferstecher Michael Wening zwei Stiche von Altomünster herausgegeben. Der Stich des Klosters zeigt uns die romanische Vorgängerkirche aus der Zeit um 1700 mit der alten Klosteranlage. Die Nonnen waren wie heute auf der Nordseite, die Mönche auf der Südseite der Kirche



Kirche von Altomünster um 1700 nach einem Stich von Wening.
Nachweis: Hist. Karten, © Bayerische Vermessungsverwaltung, 2013



Grundriss der heutigen Kirche (hellgrün) mit Rekonstruktion der romanischen Vorgängerkirche (violett). Die Lage der Sondagen ist orange dargestellt.

untergebracht. Zu sehen ist im Süden allerdings der Vorgängerbau des Kollerstocks; der heutige Bau entstand in den Jahren 1723-1729.

Die im Stich dargestellte Kirche ist eine romanische Basilika mit Weihe-datum 1244. Gut zu erkennen sind das höhere Mittelschiff, sowie das südliche, niedrigere Seitenschiff. Davor ist der Kreuzgang der Mönche zu erkennen. Der Turm im Westen hatte die Breite des Mittelschiffs. Im Osten schließt sich ein Chor an das Mittelschiff an, der mit seinen ellipsenförmigen Fenstern, den sogenannten Ochsenaugen, gut vom romanischen Mittelschiff unterschieden werden kann. Der Stich zeigt deutlich, dass der verlängerte Ostchor genau die Breite des Mittelschiffs hatte, und auch die Traufhöhe war identisch mit der des Mittelschiffs.

Unsere Kenntnisse der Baugeschichte konnten in den Jahren 1995 bis 2003 erweitert werden, was wir Pfarrer

Bachbauer zu verdanken haben, der sich immer für eine archäologische Begleitung eingesetzt hat, wenn Baumaßnahmen an der Kirche anstanden. Die ersten Sondagen, so nennt man die Grabungen, S1 bis S11 erfolgten im Jahr 1995 mit der Erneuerung der Fußbodenheizung im Inneren der Kirche. Im Zuge der Gesamtrenovierung wurden im Jahr 2000 und 2003 weitere Sondagen außerhalb der Kirche angelegt. Alle archäologischen Aufnahmen wurden von Dr. Tilmann Mittelstraß aus Regensburg durchgeführt.

Der oben dargestellte Grundriss zeigt die Lage der Sondagen (orange) in Bezug auf die heutige Kirche (hellgrün).

Eine Schlüsselstellung nimmt die Sondage S3 im Süden des Oktogons (acht-eckiger Zentralraum) ein. Hier wurde unter den Platten des heutigen Fußbodens ein Pfeilerstumpf der romanischen Vorgängerkirche freigelegt [1].

Die Lage dieses Pfeilers bestätigt die lichte Breite des Mittelschiffs mit 6,70 m, die ja mit der Breite des Ostchors identisch ist und somit schon früher bekannt war. Der Pfeilerstumpf ist ein Quadrat von 1 x 1 m. In einer zweiten Sondage in der Südwestecke des Oktogons außerhalb der Kirche wurden Reste der romanischen Südmauer eindeutig identifiziert. Aus diesen beiden Befunden konnte die lichte Breite des Seitenschiffs mit 3,70 m bestimmt werden. Die lichte Gesamtbreite des romanischen Innenraums ergibt sich somit zu: $6,70 + 2 \cdot (1,00 + 3,70) = 16,10$ m.

Mit diesen Maßen lässt sich der romanische Grundriss rekonstruieren (violett schraffiert). Es war bereits früher bekannt, dass Fischer die untere Partie des romanischen Turms in seinen neuen Turm integriert hat. Ebenso ist die romanische Ostapsis noch heute als halbkreisförmiger Abschluss hinter dem Volksaltar erkennbar. Ob die ro-



Grabung in der Sonde S3, Aufnahme vom 28. August 1995
Foto: Dr. Tilman Mittelstraß, Regensburg
manische Vorgängerkirche nur eine Apsis (halbrunder Anschluss) hatte - wie Dr. Mittelstraß vermutet - oder drei Apsiden - so wie hier von mir vorgeschlagen - lässt sich mit dem aktuellen Kenntnisstand nicht sicher beantworten.

Die Sonde S3 gab auch Aufschluss zur Höhenentwicklung des Fußbodens. Der ursprüngliche romanische Laufhorizont lag etwa 2,0 m tiefer (!) als der heutige. Die Höhe des heutigen Ein-



Längsschnitt der heutigen Kirche (hellgrün) mit Rekonstruktion der romanischen Vorgängerkirche (violett).

gangs im Westturm setzte sich also ohne Treppenaufgang bis ins Innere der Kirche fort. Da der alte Hauptaltar aufgrund der ansteigenden Geländesituation etwa 1,0 m höher lag als der heutige Volksaltar, mussten insgesamt 3,0 m Höhenunterschied vom Gemeinderaum zum Altar überwunden werden, was durch eine weitläufige Treppenanlage bewältigt wurde. Der Längsschnitt (Bild unten) geht auf einen Rekonstruktionsvorschlag von Dr. Mittelstraß zurück [2], [3] und zeigt die damalige Situation (violett) in Bezug auf die heutige Kirche (hellgrün).

Es ist deutlich erkennbar, dass die romanische Vorgängerkirche wesentlich gedrungener war als die heutige Kirche. Insbesondere der romanische Turm war nur etwa halb so hoch wie der heutige Turm.

Um eine anschauliche Vorstellung von der romanischen Vorgängerkirche zu bekommen, ist man auf Vergleichskirchen angewiesen. Von allen romanischen Kirchen in Altbayern kommt die Kirche St. Peter in Straubing der Vorgängerkirche in Altomünster am nächsten. Die Kirche in Straubing wurde gegen Ende des 12. Jahrhunderts erbaut, entstand also etwa in der gleichen Zeit wie St. Alto. Sie ist zwar kürzer und auch etwas schmaler, aber auch dort fehlt wie in Altomünster eine Krypta (Unterkirche) und ein Querhaus. Die Ostpartie der Straubinger Kirche mit ihren drei Apsiden könnte auch in Altomünster ähnlich ausgesehen haben.

Das Innere der Straubinger Kirche entspricht in seinen Proportionen genau den Verhältnissen in Altomünster. Der rechteckige Querschnitt des Mittelschiffs auf dem folgenden Foto hat die gleichen Seitenverhältnisse wie der rekonstruierte Querschnitt im Bild auf der nächsten Seite. Lediglich die Höhe



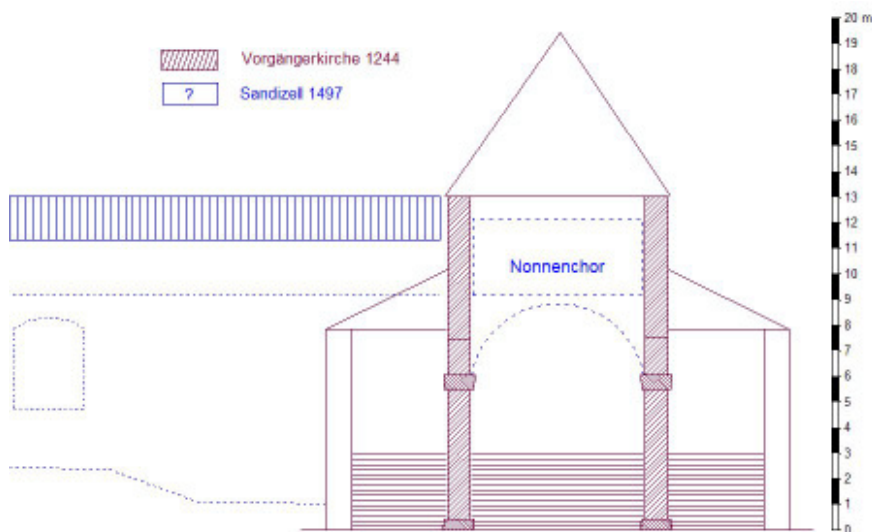
Ostpartie der romanischen Vergleichskirche St. Peter in Straubing.
Foto: Konrad Cremer, Mai 2013

des Altarraumes ist verschieden: In Straubing steht der Altar nur geringfügig erhöht über dem Bodenniveau, während in Altomünster eine drei Meter hohe Treppenanlage zum Altar hinaufführte.



Innenansicht der romanischen Vergleichskirche St. Peter in Straubing.
Foto von Konrad Cremer im Mai 2013

In den Jahren 1488 bis 1497 wurde die romanische Kirche verändert, um sie den Bestimmungen des neu einziehenden Ordens der Birgitten anzupassen. Die Bauarbeiten erfolgten unter der Leitung von Ritter Wolfgang von Sandizell. Die baulichen Veränderungen aus dieser Zeit sind zum Teil noch heute erhalten. Birgitta von Schweden schreibt drei verschiedene Gebetsräume bzw. Chöre vor: Einen für die Nonnen, einen für die Mönche und einen für die Gemeinde. Der erhöht gelegene Nonnenchor musste von Sandizell neu geschaffen werden, um den Bestimmungen des Ordens gerecht zu werden. Dieser ursprüngliche Nonnenchor lag etwa an der gleichen Stelle wie der heutige, aber tiefer. Vor seiner Demontage 1763 wurde er be-



Querschnitt der romanischen Vorgängerkirche mit Treppenanlage und Nonnenchor von Sandizell als Rekonstruktionsvorschlag. Der Zugang von Norden (links) ist auch im Stich von Wenig dargestellt.

schrrieben als „in der Höhe der Kirche auf einem Kreuzgewölbe ruhend“. Im Grundriss ist der ursprüngliche Nonnenchor als blaues Rechteck dargestellt, das in Querrichtung die Breite des Mittelschiffs und in Längsrichtung zwei Bogenfelder überbrückt. Die Höhe des ursprünglichen Nonnenchors lässt sich aus dem Querschnitt der romanischen Kirche herleiten. Die veränderte Höhe vom ursprünglichen Sandizeller Nonnenchor zum höher gelegenen Nonnenchor von Fischer kann man auf dem folgenden Foto von außen gut nachvollziehen.



Äußerer Zugang zum Nonnenchor von Norden. Der ursprüngliche Zugang von Sandizell ist links zu sehen, während man heute ca. drei Meter höher aufsteigen muss, um den neuen Nonnenchor von Fischer zu erreichen. Foto: K. Cremer

Bei Grabungen in der Sondage S7 wurden zahlreiche Formziegelfragmente gotischer Gewölberippen gefunden, die einen birnstabförmigen Querschnitt besitzen. Da sie ausschließlich in dieser Sondage unterhalb des Nonnenchors auftraten, dürfte es sich um die Überreste des gotischen Kreuzrippengewölbes handeln.



Kreuzrippengewölbe



Formziegelfragmente spätgotischer Gewölberippen in der Sondage S7 von 1995. Foto: Dr. Tilman Mittelstraß

Wolfgang von Sandizell hat als Klosterverwalter und Bauherr unter anderem den Finsternen Gang angelegt, damit die Mönche von der Südseite der Kirche ungesehen auf den Friedhof im Norden der Kirche gelangen konnten. Auch in der Kirche war den Mönchen ein Platz zuzuweisen, der sowohl von der Gemeinde als auch vom Nonnenchor her nicht einsehbar war.

Nach bisherigem Kenntnisstand wurde der Ostchor (Herrenchor) erst in den Jahren 1613-1617 neu gebaut. Wo die

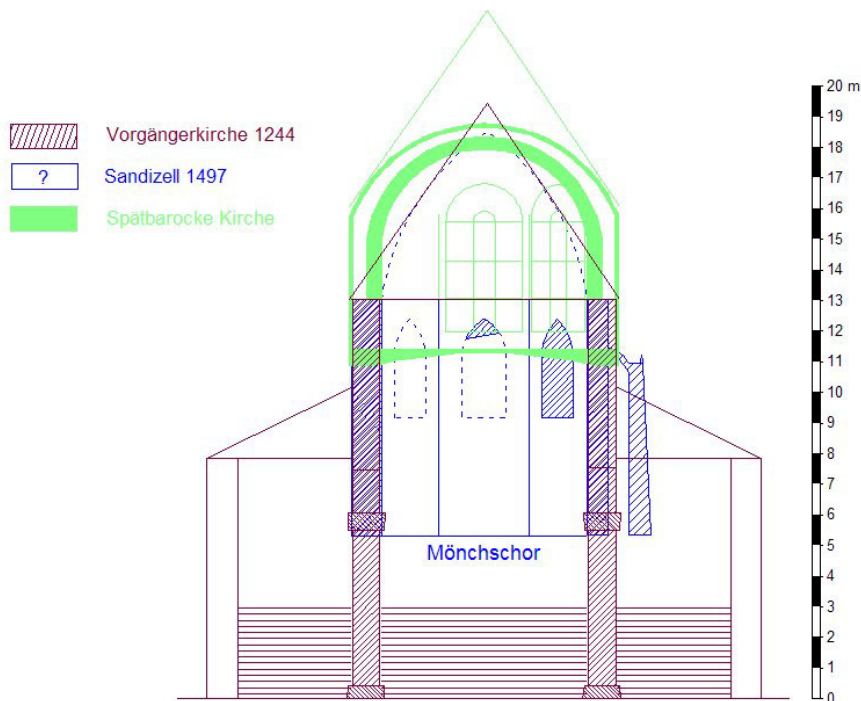
Mönche in den mehr als 100 Jahren zuvor untergebracht waren, konnte dabei nie beantwortet werden. Diese Theorie wird neuerdings durch den Befund in der Sondage S6 gestützt. Hier im Ostchor wurden Reste von drei einander ablösenden Gebäuden gefunden, die zur Zeit ihrer Entstehung östlich, also außerhalb der Kirche, gestanden haben müssen.



Grabung 1995 in der Sondage S6 im Ostchor der Kirche. Die vorgefundenen drei Gebäude lagen zur Zeit ihrer Entstehung außerhalb der Kirche, östlich der romanischen Apsis. Foto: Dr. T. Mittelstraß

Die älteste Schicht ganz unten ist ein Backsteinboden, der zu einem Keller gehörte, dessen Achse schräg zur Kirchenachse angelegt war. Er wurde zugunsten eines jüngeren, weiter nach Westen angelegten Kellers aufgegeben, von dem nur eine Wangenmauer des Treppenabgangs in der Sondage zutage trat (mittlere Mauer). Aus der Baugrube dieses Fundaments stammt eine Topfrandscherbe, die in die Zeit um 1500 datiert werden kann. Die jüngste Mauer links ist die Südwand des Finsternen Gangs in diesem Bereich. Auch sie wurde außerhalb der Kirche errichtet. Die Beweislage ist klar: Es gibt eine Treppenwanne, die um 1500 außerhalb der Kirche gebaut wurde. Um 1500 war also die Apsis der Abschluss der Kirche im Osten. Der Ostchor muss somit später gebaut worden sein. 1617 könnte also passen.

Im Zuge der Renovierungsarbeiten im Jahr 2000 wurden die Innenwände des Ostchors teilweise vom Mörtel befreit. Dazu hat Heinz Strehler im Mai 2001 einen unveröffentlichten Bericht [4] geschrieben, in dem unter anderem steht: „Die südöstliche Chorschräge besitzt klar erkennbare Mauerfugen eines ehemals ca. 1,45 m breiten und mindestens 3,00 m hohen Fensters mit spitzbogigem Sturz, dessen Spitze allerdings von der Sohlbank des jetzigen Fensters abgeschnitten ist.“ Und weiter zur Südwand des Ostchors (außen): „Im Abstand von ca. 3,56 m befinden sich hier drei vermauerte ursprüngliche Fenster von 1,73 m äußerer Breite (...). Symmetrisch zwischen diesen Fenstern zeigen sich 59 cm breite Ziegelflächen (...). Diese Ziegelflächen zeigen an den äußeren Vertikalanten deutlich abgebeilte Oberflä-



Querschnitt der romanischen Vorgängerkirche mit dem Ostchor von Sandizell als Rekonstruktionsvorschlag. Der heutige Ostchor ist hellgrün dargestellt.

chen, d. h., hier müssen Ziegel aus der Wand herausgeragt haben. Die Gesamtheit dieser Befunde an der Chorsüdwand lässt sich klar als eine gotische Choranlage interpretieren, bei der zwischen den Fenstern liegende Strebebögen auf ursprünglich freistehenden Strebepfeilern aufsaßen“. Fotos gibt es offenbar nicht zu diesem Bericht, aber aufgrund der Beschreibung könnte der Ostchor so ausgesehen haben, wie in der obigen Rekonstruktionszeichnung zu sehen.

Offenbar wurde der Ostchor nicht erst 1617, sondern bereits 1497 vom Sandizeller Bautrupps errichtet. Dabei wurde die romanische Apsis mit Ausnahme des Sockels abgebrochen und an ihrer Stelle entstand ein größerer Chor für die Mönche. Vor diesem Hintergrund wird auch der Visitationsbericht aus dem Jahr 1512 verständlich, wo der Mönchschor als „im Osten liegend“ erwähnt wird.

Es tut sich ein Widerspruch zur Archäologie auf. Kann man den Befund in Sondage S6 so erklären, dass er nicht im Widerspruch steht zu dieser neuen Erkenntnis? Selbst wenn man die Münze und somit das zweite Gebäude noch ein paar Jahre vorverlegt in die Zeit zwischen 1488 und 1497, so bleibt dennoch die Frage, warum Sandizell ein Gebäude mit Keller hinter der Kirche errichtet, das er kurz darauf wieder beseitigt, um dort einen Ostchor zu bauen. Hierfür gibt es eigentlich nur eine einzige plausible Erklärung: Wegen fehlender Mittel musste zunächst auf den Ausbau des Ostchors verzichtet werden. Gegen Ende der Bauarbeiten kam unverhofftes

Geld, so dass der ursprüngliche Plan geändert wurde, und der Mönchschor doch gebaut werden konnte. Möglicherweise ist auch der Knick im Verlauf des Finsteren Ganges auf diese Umplanung zurückzuführen.

Der Ostchor, wie wir ihn heute kennen, geht zwar im Kern auf die spätgotische Choranlage von Sandizell zurück, aber Fischer hat die Wände um etwa 3 m aufgestockt, wie man aus dem Längsschnitt unschwer entnehmen kann. Der heutige Raumeindruck mit den erhöhten und vergrößerten Fenstern ist somit ein völlig anderer als zur Zeit Sandizells.

Literatur

- 1 Tilman Mittelstraß, Archäologische Ausgrabungen in St. Alto, in: Amperland 33 (1997), S. 65-77.
- 2 Tilman Mittelstraß, Neue archäologische Befunde zur Baugeschichte der Kirche St. Alto, in: Amperland 40 (2004), S. 427-434.
- 3 Tilman Mittelstraß, Die jüngsten archäologischen Untersuchungen zur Baugeschichte, in: Pfarr- und Klosterkirche Altomünster. Dokumentation der Innenrestaurierung 1995-2003. Staatliches Hochbauamt Freising 2003.
- 4 Heinz Strehler, Neue Erkenntnisse zur Baugeschichte von St. Alto in Altomünster anlässlich der Bauarbeiten im Jahre 2000, Mai 2001 (unveröffentlicht), Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Referat Z.I. – Ich danke Herr Dr. Georg Paula.



Der Ostchor ist rund drei Meter höher als früher und vermittelt mit seinen großen Fenstern einen ganz anderen Raumeindruck als der ursprüngliche Ostchor vor Fischer. Foto: Konrad Cremer, April 2013

1674

Fleckfieberepidemie in Hilgertshausen

von Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

Auf dem bekannten Kupferstich von Michael Wening, gedruckt 1701, ist das hohe Schloss von Hilgertshausen zu erkennen, das das Hofmarksdorf überragte und das Ortsbild mehr prägte als die Kirche. Leider wurde der Bau abgebrochen, aber das darin enthaltene Schloss- und Hofmarksarchiv blieb erhalten. Es liegt heute im Schlossarchiv der Freiherren von Freyberg-Eisenberg zu Jetzendorf und harret der Benutzung.

Vor Jahren fand ich im Akt 3077 zwei Vorgänge, einmal über die Beulenpest in Sielenbach 1679 und zum anderen über eine Fleckfieberepidemie 1674 in Hilgertshausen und Hirschenhausen. Die Akten hätten wohl ins kurfürstliche Hofratsarchiv in München gehört. Die Sache erklärt sich dadurch, dass der damalige Hilgertshausener Hofmarksrichter Johann Michael Peikhart in Personalunion auch Kanzlist des Münchner Hofrates war und im dortigen Gesundheitsreferat (collegium sanitatis) arbeitete.

Ausbruch

Wohl Mitte Februar 1674 kehrte in der lokalen Tafernwirtschaft ein durchreisender Söldner ein. Er hielt sich dort nur eine halbe Stunde auf. Doch reichte dies aus, um bis Ende Februar 18 Personen an einer „hizigen Khrankheit“ erkranken zu lassen.

Eine Krankenliste vom 25. Februar führt neun männliche und neun weibliche Personen an. Die jüngste Person war sieben, die älteste 73 Jahre alt. Gemeinsam war einigen, dass sie zum Schlosspersonal gehörten und zum Teil im Wirtshaus in Kost und Logis wohnten. Darunter waren der Schlossgutpächter Wolf Angerer mit seinen Kindern, zwei Jäger, ein Knecht, der Schlossgärtner und zwei Mägde. Auch der lokale Bader Philipp Degen erkrankte, ebenso ein Sohn des Wirtes.

Nachdem Peikhart den Ausbruch nach München gemeldet hatte, kam von dort am 27. Februar ein kurfürstlicher Befehl, der gewisse Maßnahmen anordnete.

Gegenmaßnahmen

Die wichtigste Anordnung sah eine totale Isolierung der Erkrankten vor. Nur ein Krankenwärter, der Seelsorger und ein Arzt erhielten Zugang. Die Häuser der Erkrankten sollten öfter mit Schwefel ausgeräuchert, die Bettwäsche und Kleider sauber gewaschen werden. Der zuständige Aichacher Pfleger schickte

am 4./5. März den Arzt Dr. Holzmair, der vorher schon in Aichach, Aindling, Inchenhofen, Kühbach und Altomünster Erkrankte behandelt hatte. Die Isolation zeigte also keine Erfolge, die Epidemie hatte bereits begonnen, sich rasch über das Landgericht zu verbreiten. Der Arzt brachte Medikamente aus Aichach mit, die der Pfleger vorfinanziert hatte. Trotzdem verstarben von den 18 Erkrankten acht, darunter der alte Schlossbauer Angerer. Seit 25. Februar waren weitere 16 Menschen erkrankt. Am 8. April löste der Weilheimer Stadtarzt Dr. Johann Georg Rhorer seinen Kollegen ab.

66 Tage, vom 8. April bis 12. Juni, kämpfte der Arzt gegen das Fieber im Landgericht an. Da sich sein Reiseprotokoll erhielt, können wir seinen Weg und die Stationen gut verfolgen. Am 17. und 27. April war er in Hilgertshausen und Hirschenhausen. Er konnte im Landgericht Aichach 61 Menschen erfolgreich kurieren. Dr. Rhorer verdanken wir auch die genaue Bezeichnung der Krankheit als „febris petechialis maligna“.

Was ist Fleckfieber?

Die zeitgenössische Medizin unterschied das „hitzige Fieber“ vom „böartigen Fieber“. In unserem Fall lag das böartige Fleckfieber vor. Die Zeitgenossen konnten sich die Ursachen nicht erklären, sondern nur die Symptome beschreiben. Einem Fieber liegt im Normalfall eine Infektion zugrunde. Läuse sind als Überträger der Bakterien anzunehmen.

Der Volksmund bezeichnete die Krankheit als Hunger-, Kriegs- oder Läusetyphus. Die Bakterien stecken im Läusekot und gelangt durch das Kratzen in

den Blutkreislauf. Das Fieber tritt unvermittelt mit 40 Grad bis zu zehn Tage lang auf, begleitet von Gliederschmerzen, Milzschwellung, Atemwegs- und Herzerkrankungen, Kreislaufschwäche und kleinfleckigem Hautausschlag.

Man konnte, musste aber nicht daran sterben. In unserem Fall überlebten der minderjährige Sohn des Wirtes und der Bader. Ihr Immunsystem war stark genug gewesen. Dass ein Zusammenhang mit der Hygiene bestand, zeigten die Anweisungen aus München.

Streit um die Kosten

Wie auch heute gab es auch schon damals Streitereien um die Kosten. Da der Aichacher Pfleger als Vertreter des Kurfürsten die Medikamente vorgestreckt hatte, wollte er vom Hofmarksrichter Ersatz. Dieser musste Geld für die Ärmsten der Armen zur Verfügung stellen, die sich weder Medikamente noch Lebensmittel leisten konnten. Dr. Rhorer stritt mit der kurfürstlichen Hofkammer um den Ersatz der Reisekosten, was ihn zum schon genannten „Fahrtenbuch“ zwang. Dafür sind wir ihm dankbar, weil es eben neben den schon genannten Märkten auch andere Orte nennt wie Gallenbach, Walchshofen, Taxberg und Untergriesbach.

Im Mai 1674 scheint das Fleckfieber in Hilgertshausen und Hirschenhausen erloschen gewesen zu sein. Von der wenige Jahre später, 1679, in Sielenbach ausgebrochenen Pest blieb man offensichtlich verschont. Hier hatte die Isolation eines Dorfes mehr Erfolg. Militär mit Schießbefehl verhinderte das Ein- oder Auslaufen in das Dorf, bis die Krankheit erlosch.



Hofmark Hilgertshausen nach einem Stich von Michael Wening um 1700

Quelle: Haus der deutschen Geschichte

HÖRL-STREDAK

Elektroanlagen - Elektrogeräte

Kirchenstraße 1 85250 Altomünster
Tel. 08254 - 82 10
Fax 08254 - 99 44 50

Altomünster Biere erhalten immer wieder hohe und höchste Auszeichnungen überregionaler Qualitätssicherungsinstitute. Herzlichen Glückwunsch dazu von der Redaktion des Kulturspiegel Altoland.

Es gibt viele gute Getränke. Bier ist ein exzellentes Getränk zu allen Gelegenheiten und zudem Kultur. Kultur, die verbindet - Identität unserer gesamten Region Altoland.



GOLD-AWARD 2012
Gold für KAPPLERBRÄU!
1. Platz für unser Export Hell unter mehr als 1300 Einsendungen weltweit beim
EUROPEAN BEER STAR 2012
in der Kategorie European-Style Export. www.kapplerbraeu.de

**KAPPLERBRÄU
ALTOMÜNSTER**
Privatbrauerei seit 1561

Bier - Barock - Botanik - Do Bin i Daboam



Goldene Momente genießen!

AUS DER REGION MAIERBRÄU FÜR DIE REGION

- ★ DLG-Gold 2010 für "Landler Weisse"
- ★ Handwerkliche Brau-Kultur seit 124 Jahren in Familien-Tradition
- ★ Überwiegend regionale Lieferanten und Geschäftspartner
- ★ 30 treue und hochqualifizierte Mitarbeiter aus der Region
- ★ Höchste Priorität für Bierqualität, Frische und Kundennähe

GOLDENER PREIS 2010 PRÄMIERT DLG

Bleib heimatreu - Trink Majerbräu
MAIERBRÄU ALTOMÜNSTER
Marktplatz 2, 85250 Altomünster, Telefon 08254-9987-0; Fax - 20, www.maierbraeu.de

Die Glocken der Pfarr- und Klosterkirche St. Alto

von Prof. Dr. Klaus Peter Zeyer

Inspiziert durch die Beschäftigung meines Vaters, Franz Zeyer, mit der Geschichte der Glocken meiner Heimatgemeinde Thüngersheim bei Würzburg [1], und durch die Nähe unseres Wohnhauses zur Kirche habe ich mich mit den Glocken der Pfarr- und Klosterkirche Altomünster beschäftigt. Jeder nimmt mehrmals täglich den Glockenklang wahr, jedoch ist das Wissen um die vorhandenen Glocken oft wenig verbreitet. In Kirchenführern werden sie oft gar nicht erwähnt. Die vorliegende Materialsammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellt eine Momentaufnahme dar. Bei der Auswertung der Quellen war es oft schwierig, sich widersprechende Aussagen abschließend zu bewerten. Einige Fragen sind daher noch offen geblieben.

Heutiger Glockenbestand im Kirchturm

Derzeit befinden sich folgende sechs große Glocken im Turm [2,3,4]:

Glocke 1: Hl. Alto: 2600 kg, Nominal-Schlagton: b⁰, Weihe: 1950, Gießer: Karl Czudnochowsky, Erding, Durchmesser: 165 cm

Glocke 2: Christkönigsglocke: 1300 kg, d¹, 1950, Karl Czudnochowsky, Erding, Durchmesser: 135 cm

Glocke 3: Hl. Maria: 900 kg, f¹, 1950, Karl Czudnochowsky, Erding, Durchmesser: 115 cm

Glocke 4: Hl. Josef: 600 kg, g¹, 1990, Rudolf Perner, Passau, Durchmesser: 103 cm

ohne Nummer: Hl. Birgitta: 350 kg, a¹, 1949, Karl Czudnochowsky, Erding, Durchmesser: 95 cm, durch Seil betätigt



Abb. 1: Altoglocke (Glocke 1)
Foto: J. Patterson, Altomünster



Abb. 2: Glockenspiel Foto: J. Patterson, Altomünster

Glocke 5: Hl. Michael: 300 kg, c², 1949, Karl Czudnochowsky, Erding, Durchmesser: 76 cm

Alle Glocken außer der Birgittaglocke, die noch durch ein Seil betätigt wird, werden elektrisch angetrieben.

Neben diesen sechs großen Glocken ist seit dem 11. Dezember 2005 ein **Glockenspiel** vorhanden. Dieses besteht aus 24 Glöckchen, die nicht schwingen können, sondern jeweils mit einem Hammer angeschlagen werden. Der Guss erfolgte durch die Gießerei Perner in Passau. Ein langer Nachhall ist beim Glockenspiel im Gegensatz zu den schwingenden großen Glocken nicht erwünscht, daher sind sie relativ dickwandig gestaltet. Die größte Glocke wiegt 200 kg und ist dem Heiligen Nikolaus geweiht. Das Glockenspiel ist von Hand über eine Tastatur und durch Programmierung bespielbar. Dabei werden Lieder passend zum Kirchenjahr gespielt [3,5].

Liturgische Bedeutung

An der Kombination verschiedener Glocken kann die liturgische Bedeutung eines Festes/Anlasses erkannt werden. Je höher der Rang eines Festes, desto mehr Glocken werden verwendet und desto tiefere Glocken läuten mit [6]. Bei den höchsten Festen werden alle Glocken geläutet (Plenum). In Altomünster werden z. B. für Messfeiern unter der Woche die Glocken 3, 4 und 5, an Sonntagen die Glocken 2, 3, 4 und 5 und an Hochfesten die Glocken 1 bis 5 und die Birgittaglocke eingesetzt [7]. Dabei sind unter Hochfesten nicht nur die gesetzlichen Feiertage mit religiösem Hintergrund zu verstehen, sondern auch z.B. das Josefsfest am 19. März, das Dreifaltigkeitsfest (Sonntag nach Pfingsten), das Herz-Jesu-Fest (3. Freitag nach Pfingsten), Mariä Empfängnis (8.

Dezember) und andere hinzuzurechnen. Sonn- und Feiertage werden am Vortag um 15 Uhr mit der Glocke 2 bzw. 1 eingeläutet.

Zum Gedächtnis an die Kreuzigung von Jesus wird am Freitag um 11 Uhr mit der Glocke 2 geläutet. Das Angelus-Läuten (Engel des Herrn) erfolgt mit der Marienglocke (Glocke 3) täglich um 6 Uhr, 12 Uhr und um 17.30 im Winter bzw. 20 Uhr im Sommer. Am Abend schließt sich das Geläut der Totenglocke (Michaelsglocke, Glocke 5) zum Gedächtnis an die Verstorbenen direkt an. Die Birgittaglocke dient als Wetterglocke und die Michaelsglocke als Sterbeglocke. Der Uhrenschatz erfolgt zu den Viertelstunden mit der Glocke 2 und der Stundenschlag mit der Glocke 1. Das Glockenspiel erklingt montags bis samstags jeweils um 9, 13 und 17 Uhr und sonntags jeweils um 13, 15 und 17 Uhr.

Historische Glockenbestände

Auffallend ist, dass alle vorhandenen Glocken aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg stammen. Daher stellt sich die Frage nach der historischen Entwicklung des Glockenbestandes bzw. dem Verbleib der alten Glocken. Quellen berichten, dass 1587 der bayerische Herzog Wilhelm V. (1579-1598) fünf Glocken dem Kloster Altomünster gestiftet hat. Gegossen wurden diese Glocken von Martin Frey in München. Die Weihe erfolgte am 15.10.1587 durch den Freisinger Weihbischof Bartholomäus Scholl. Die Glocken waren dem Heiligen Alto, der Heiligen Maria, der Heiligen Anna, der Heiligen Birgitta und der Heiligen Katharina geweiht [8,9].

Aus der Zeit des Spanischen Erbfolgekrieges wird über das Jahr 1704 berichtet, dass feindliche Truppen am 18. Juli in Altomünster einfielen und ne-

ben schweren Verwüstungen auch Glocken geraubt hätten [10]. Allerdings weichen hier die verschiedenen Quellen in ihren Aussagen voneinander ab. Zum Beispiel heißt es in einer Chronik von 1869 [8], dass zwei große und bei Heinrich Dürcherl 1930 [9], dass zwei kleine Glocken geraubt worden seien. Wahrscheinlich wurden eher größere Glocken entfernt, da danach vom Glockengießer Frey vor allem kleinere Glocken noch im Bestand vorhanden waren.

Für das Jahr 1884 gibt es eine Beschreibung des Glockenbestandes des Erzbistums München und Freising [11]. Danach waren 1884 folgende Glocken vorhanden:

Als größte Glocke (Glocke 1): Glockenguss 1867; Gießer: A. Schmidt, Augsburg; Inschrift: „Vivos voco, mortuos ploro, fulgura frango“

Drei Glocken von Martin Frey. Die Inschriften auf diesen drei Glocken sind angegeben und lauten:

- a) „Septies in die laudem dixi tibi“
- b) „Zu Gottes Lob und Dienst gehör ich“
- c) „Ave regina coelorum, ave Domina angelorum“

Zwei andere Glocken: Glockenguss 1859; Gießer: Ignaz Braun [11] oder Ignaz Bauer [12], München.

Aus dem Jahr 1913 gibt es ebenfalls eine umfassende Bestandsliste von Seeanner [12] über die Glocken der Erzdiözese München und Freising. Folgende Glocken waren 1913 vorhanden:

Sechs Glocken: Tonfolge: es' - f' - as' - b' - es'' - e''

Glocke 1: Glockenguss 1867; Gießer: Andreas Schmidt, Augsburg; 2320 Pfund

Glocke 2: Glockenguss 1891; Gießer: Ulrich Kortler, München; 1560 Pfund

Glocke 3: Glockenguss 1587; Gießer: Martin Frey, München; ca. 1400 Pfund

Glocke 4: Glockenguss 1896; Gießer: Ulrich Kortler, München; 674 Pfund

Glocke 5: Glockenguss 1587; Gießer: Martin Frey, München; ca. 470 Pfund

Glocke 6: Glockenguss 1859; Gießer: Ignaz Bauer [12] (Ignaz Braun [11]), München; 260 Pfund

Glocke 2: von Kortler 1891 umgegossen; Glockenweihe 19.12. durch Erzbischof von Thoma. Die Vorläufigglocke stammte von Martin Frey, München, Zwölfuhrglocke

Glocke 4: ursprünglich 1859 von Ignaz Bauer [12] oder Ignaz Braun [11] in München gegossen; Stifter: Johann Salat (Bäckermeister in Altomünster) und Georg und Anna Maria Steininger (Bauerseheleute von Schielach) [12].

Eine der Glocken von Frey wurde somit 1891 umgegossen und daher waren 1913 nur noch zwei vorhanden. Die Namen der Glocken sind leider nicht verzeichnet.

Jubiläum 1930

Bedingt durch den Ersten Weltkrieg wurden viele Glocken beschlagnahmt und eingeschmolzen. Im Jahre 1917 mussten die drei Glocken 2, 4 und 6 abgeliefert werden und gingen leider verloren [13]. Da die noch vorhandenen drei Glocken keinen schönen Zusammenklang ergaben, setzte sich Geistlicher Rat Pfarrer Schwaiger das ehrgeizige Ziel, für das Jubiläumsjahr 1930 ein komplett neues Geläut zu beschaffen. Durch Spenden von Einzelpersonen und durch Spendensammlung aus der Gemeinde konnte dies verwirklicht werden. Das neue Geläut wurde von der Gießerei Ulrich in Kempten gegossen [13]. Am 22.09.1922 wurden die neuen Glocken geweiht [14] und am 01.10.1929 erstmals geläutet [13]. Was passierte mit den alten Glocken? Die größte Glocke (Andreas Schmidt, Augsburg, 1867) wurde bei der Gießerei eingetauscht und eingeschmolzen [13]. Die größere der beiden noch vorhandenen Glocken von Frey (Sturm-glocke) wurde an die Gießerei verkauft und durfte aufgrund ihres hohen Alters nicht eingeschmolzen werden [13]. Sie könnte daher prinzipiell auch heute noch irgendwo vorhanden sein. Die kleinere der Frey-Glocken (Sterbeglocke) wurde von Albert Schleich gekauft und für die Kriegergedenkstätte an der Loretto-Kapelle gestiftet [13].

Neues Geläute 1949

Der Zweite Weltkrieg brachte erneut eine Beschlagnahme der Kirchenglocken, die noch umfangreicher als im Ersten Weltkrieg war. Das komplette Jubiläumsgeläute und auch die Glocke



Abb. 3: Glockenabnahme 1942, Marienglocke (hinten) und Birgittaglocke, Foto: A. Gruner, Altomünster

aus dem Turm der Loretto-Kapelle mussten 1942 abgeliefert werden [15].

Als Ersatzglocke wurde die alte Frey-Glocke aus der Kriegergedenkstätte, die nicht abgeliefert werden musste, verwendet und wieder in den Kirchturm gebracht. Sie diente ebenfalls für den Uhrenschlag zu den Viertelstunden. Für den Uhrenschlag bei den vollen Stunden wurde eine Eisenschiene als Glocken-Ersatz benutzt auf die ein Hammer schlug [16]. Lediglich die Josefs-glocke und die Glocke aus dem Turm der Loretto-Kapelle kamen 1947 wieder zurück [14]. Sie hatten den Krieg im Sammellager in Hamburg, dem sogenannten Glockenfriedhof, überstanden [15].

1949 wurden die Michaelsglocke, die Birgittaglocke und die Marienglocke unter großen finanziellen Anstrengungen der Bevölkerung neu beschafft. Am 3.4.1949 fand die festliche Glockenweihe statt. Am 4. April wurden die Glocken auf den Turm gezogen [14]. Im Oktober 1950 folgten dann die beiden großen Glocken, die Christkönigsglocke und die Altoglocke [17]. Dabei musste die Marienglocke aufgrund eines Defektes ausgetauscht werden. Alle diese Glocken wurden in Erding von der Gießerei Czudnochowsky gegossen. Die Namen und Tonlagen wurden dabei identisch zum Jubiläumsgeläute von 1930 gewählt [17]. Geistlicher Rat Pfarrer Schwaiger musste also in seiner Zeit als Pfarrer von Altomünster gleich zweimal ein neues Glockengeläute beschaffen. Am 22.12.1989 wurde die Josefs-glocke aufgrund von Beschädigungen (Haarrisse) durch die Gießerei Perner in Passau neu gegossen und am 11. März 1990 geweiht, aufgezogen und in Betrieb genommen [4].

Noch vorhandene alte Glocken

Bedingt durch die Glockenverluste in den beiden Weltkriegen und das Umschmelzen bzw. den Verkauf von zwei Glocken von Martin Frey ist Altomünster heute arm an alten Glocken. Zwei alte Glocken sind die Glocke aus dem Turm der Loretto-Kapelle, die seit 1992 im Museum Altomünster hängt [18] (Abb. 4), und die Glocke von Frey in der Kriegergedenkstätte (Abb. 5).

Für die Glocke im Museum wird eine Masse von 45 Pfund [12] bzw. 20 kg [15] angegeben. Auf der Glocke ist Maria mit dem Jesuskind abgebildet. Von dieser Glocke ist ein Foto im Archiv des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg erhalten, wo Daten zu den im Zweiten Weltkrieg abgelieferten Glocken gesammelt wurden [19]. Der Glockengießer ist leider nicht bekannt. Für den Glockenguss findet sich das Jahr 1700 [15] bzw. das Jahr



Abb. 4: Die ehemalige Glocke der Loretto-Kapelle, Foto: K. P. Zeyer



Abb. 5: Die Glocke von Martin Frey in der Kriegergedenkstätte, Foto: K. P. Zeyer

1856 [12]. Auf dem hölzernen Joch der Glocke ist das Jahr 1856 angegeben. Die Ornamente deuten mehr auf 1856 als auf 1700 hin [20]. Es wird berichtet, dass bei der Errichtung der Loretto-Kapelle im Jahr 1737 eine Vorgängerglocke, die 1740 von Papst Benedikt XIV. geweiht wurde, in den Turm kam, die 1803 aus dem Turm entfernt wurde [8,9,18]. Eventuell bezieht sich die Jahresangabe 1700 in [15] auf diese Vorgängerglocke.

Die älteste in Altomünster noch vorhandene Glocke müsste die Glocke in der Kriegergedenkstätte sein. Kollege Prof. Dr. Wilhelm Liebhart und ich haben im Oktober 2012 diese Glocke in Augenschein genommen. Die Glocke hat nach unseren Messungen einen Durchmesser von 76 cm und eine Höhe inklusive Krone von 71 cm. An der Ostseite zur Kapelle hin befindet sich ein kleines Hinweisschild mit folgender Aufschrift: „Den im Weltkrieg gefallenen Helden von Altomünster; gestiftet von Bäckermeister Albert Schleich und dessen Ehefrau Anna, Altomünster 1930“. Oben herum um die Glocke findet man die Inschrift: „MARTE FREY IN MINCHEN GOS MICH“. Auf der Südseite befindet sich das bayerische Herzogswappen, das links oben und rechts unten den Pfälzer Löwen und rechts oben und links unten das Rautenwappen zeigt. An der Nordseite sind der Heilige Petrus und der Heilige Paulus abgebildet und durch ihre Attribute Schlüssel bzw. Schwert zu identifizieren. Darunter befindet sich die Inschrift: „SEPTIES IN DIE LAVDEM DIXI TIBI“, die schon 1884 in [11] angegeben wurde. Darunter steht: „PSAL I C XVII; M D

LXXXVII“. Die Inschrift ist aus dem Psalm 119 entnommen, von dem sich das täglich siebenmalige Stundengebet vieler Orden ableitet. Die Glocke könnte daher früher diese sieben Gebetszeiten angekündigt haben. Bis zum Jahr 1930 diente sie als Sterbeglocke [13,21], auch Züenglöcklein [22] oder Elfuhrglocke [16] genannt. In anderen Quellen wird sie als Sturmglocke [9,23] bezeichnet, was im Widerspruch zu [13] steht. Der Ausdruck Züenglöcklein ist im süddeutschen bzw. österreichischen Raum für Sterbeglocken gebräuchlich. Damit ist sicher, dass es sich bei dieser Glocke um eine der ehemals fünf Glocken von Martin Frey aus München handelt und dass das Gussjahr 1587 (MDLXXXVII) ist. Aufgrund der Abmessungen erscheinen 260 kg realistisch [19,24]. Unklar ist, warum auf der Glocke die Heiligen Petrus und Paulus abgebildet sind, während in der Literatur [9,23] Petrus und Paulus bei den Glockenheiligen der fünf Frey-Glocken nicht genannt sind. Weiterhin ist die Angabe „PSAL I C XVII“ unklar, da die Inschrift sich auf Psalm 119 bezieht. Diese Glocke wird heute am Volkstrauertag zur Ehre und zum Andenken an die Toten von Krieg und Gewalt von Hand geläutet. Es bleibt zu hoffen, dass das schöne Glockengeläut von Altomünster Einwohner und Gäste noch viele Jahre erfreut.

Danksagung:

Für das große Interesse und die Unterstützung dieser Arbeit möchte ich mich insbesondere bei Frau W. Werner, Frau Weigl, Prof. Dr. W. Liebhart, Herrn Dr. Morsch, Herrn W. Graf, Herrn Chr. Richter und Herrn J. Patterson herzlich bedanken.

Quellen:

- [1] Zeyer, F., Die Glocken der Pfarrkirche St. Michael zu Thüngersheim, Eigenverlag 1989.
- [2] Für Hinweise zum gegenwärtigen Glockenbestand danke ich dem Pfarrbüro Altomünster mit Frau Weigl.
- [3] Zu allen vgl. Schertl, H.: <http://kirchenundkapellen.de> Internetrecherche September 2012.
- [4] Aichacher Zeitung 07.12.1989; Aichacher Zeitung 09.03.1990; Aichacher Zeitung 12.03.1990; Dachauer Neueste / SZ, 14.03.1990.
- [5] Aichacher Zeitung 10./11.12.2005.
- [6] Nies, K.-L., Die Glocken des Münchner Frauendoms, München 2004.
- [7] Persönliche Notizen nach Aushang am Schalttableau für die

Glocken.

- [8] Kurze Geschichte des Klosters Maria-Altomünster von seinem Ursprunge bis zur Gegenwart, München 1869.
- [9] Dürscherl, H., 1200 Jahre Altomünster. Festschrift zum zwölfhundert-jährigen Sankt Alto-Jubiläum, München 1930.
- [10] Liebhart, W., Der Markt im 17./18. Jahrhundert, in: W. Liebhart: Altomünster - Kloster, Markt und Gemeinde, Altomünster 1999.
- [11] Mayer, A., Statistische Beschreibung des Erzbistums München-Freising, III. Bd., Regensburg 1884.
- [12] Seeanner, M; Die Glocken der Erzdiözese München und Freising; in M. von Deutinger; Beiträge zur Geschichte, Topographie und Statistik des Erzbistums München und Freising; Bd. 11 (neue Folge Bd. 5), München 1913.
- [13] Schall, S.; Tagebuch.
- [14] Gruner, A., in: Donau-Kurier vom 22.04.1950.
- [15] Leinfelder, K., Über die Glocken des Landkreises Aichach, in: Mitteilungen für die Heimatpflege in Oberbayern, Heft 21, 1960.
- [16] Gruner, A., Tagebuch.
- [17] Aichacher Zeitung, 14.10.1950; Aichacher Zeitung, 18.10.1950; Aichacher Zeitung, 21.10.1950.
- [18] Museum Altomünster: Hinweisschild an der Glocke.
- [19] Glockenarchiv im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg: Aufzeichnungen über Altomünster.
- [20] Mitteilung von Wilhelm Liebhart.
- [21] Mayr, A., Altoland, St. Ottilien/Maisach 1998.
- [22] Gruner, A., Bericht vom 05.04.1949.
- [23] Paula, G., Die Kloster- und Pfarrkirche Altomünster, in: W. Liebhart: Altomünster - Kloster, Markt und Gemeinde, Altomünster 1999.
- [24] Grabinski, J.: www.grabinski-online.de Internetrecherche September 2012.

Gedanken zur Zeit

„Gott ist nicht rational zu beweisen,
aber in einem vernünftigen
Vertrauen anzunehmen“
(Hans Küng)

„Leiden heißt leisten
und heißt wachsen.
Aber es heißt auch reifen“
(Viktor E. Frankl)

„Alle Künste tragen bei zur größten
aller Künste - der Lebenskunst“
(Bert Brecht)

„Den Sinn erhält das Leben
einzig durch die Liebe.
Das heißt: je mehr wir zu lieben
und uns hinzugeben fähig sind,
desto sinnvoller wird das Leben“
(Hermann Hesse)

„Religiös sein heißt,
leidenschaftlich die Frage nach dem
Sinn unserer Existenz zu stellen“
(Paul Tillich)

„Es ist nicht der Verstand,
auf den es ankommt, sondern auf das,
was ihn leitet: Herz und Charakter“
(F. Dostojewskij)

„Alles Leid ist Einsamkeit,
alles Glück ist Gemeinsamkeit“
(Richard Dehmel)

„Es gibt zwei wunderbare Dinge
auf der Welt: das Geistige und das
Sinnliche – und ihre Einheit“
(H. v. Hofmannsthal)

„Hoffentlich ist Gott
nicht gerecht, sondern lieb“
(August Everding)

„Kein Frieden unter den Nationen
ohne Frieden unter den Religionen“
(Hans Küng)

„An Gott zweifeln
heißt an ihn glauben“
(Blaise Pascal)

„Was für ein erfreuliches
Wesen ist der Mensch,
wenn er ein Mensch ist“
(Menander)

Nie stille steht die Zeit,
der Augenblick entschwebt,
und den du nicht benutzt,
den hast du nicht gelebt.
(Friedrich Rückert)

Zehn Jahre lang Gutes zu tun
ist nicht genug.
Einen Tag Böses zu tun ist zuviel.
(Aus China)

Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ in barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zi.-Wohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

AWO Betreutes Wohnen
Altomünster gGmbH
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (08254) 99 68 76

AWO Pflege gGmbH
Sozialstation Altomünster
St. Althof 3
Tel. (08254) 99 54 44

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

AWO Kinder in Altomünster Kindergarten - Kinderkrippe



- ▶ Familienfreundliche Öffnungszeiten
- ▶ Konfessionell neutral
- ▶ Betreuung von Integrationskinder

Kinderhaus Regenbogen - www.awo-dachau.de
Am Brechfeld 10 - 85250 Altomünster - Tel. (08254) 24 67

Arbeiterwohlfahrt Kinder und Jugend gGmbH



KUSTERER
besser in Brot

**Kusterer OHG
Bäckerei**
Nerbstr. 2
85250 Altomünster
Tel. 08254 - 8263

Penny -Filiale

Stumpfenbacher Str. 46
85250 Altomünster
Tel. 08254 - 997345

Mo - Fr 7.00 - 19.00 Uhr
Sa 7.00 - 17.00 Uhr

Di - Do 6.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Fr 6.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa 6.00 - 12.00 Uhr

Gestaltung und Erstellung professioneller Drucksachen und Internetseiten

- Visitenkarten
- Briefbögen
- Flyer/Broschüren
- Anzeigen
- Firmenlogos
- Firmenschilder
- Menükarten
- Einladungskarten
- Internetseiten
- Onlineshops u.v.m.

Schrader · Grafik- und Webdesign · Halmsrieder Str. 13 · Altomünster
Telefon (0 82 54) 99 59 07 · www.csmuc.de

Der ruchlose Mord von Ottelsburg

von Werner Dreher

„Zur frommen Erinnerung
an den wohlachtbaren
Michael Schweiger,
Bauer in Ottelsburg
gest. 21. April 1890 im 33. Lbj.

Steh Wand'rer still an diesem Pfade
und flehe christlich fromm um Gnade
für den, der hier so plötzlich schied
Durch Mörderhand aus unserm Kreise

von jener Welt es tönet leise
O bettet, daß als Himmelsglied
Ihn ewig süße Freuden wehen
Und Tröstung bringt das Wiedersehen“

Diese Inschrift prangt auf einem steinernen Bildstock, der neben dem Sträßchen zwischen Pipinsried und dem Weiler Ottelsburg steht und an den Ottelsburger Bauern Michael Schweiger erinnert, der am 21. April 1890 genau an dieser Stelle von einem Raubmörder grausam niedergemetzelt wurde.

„Wie ein Schwein abgestochen“

Die Bluttat erregte über das Altomünsterer Umland (das damals zum Bezirksamt Aichach gehörte und erst 1972 zum Landkreis Dachau kam) hinaus Aufsehen und Entsetzen. Michael Schweiger, erst 32 Jahre alt und „ein großer, stattlicher und schöner Mann“, galt als reicher Bauer, Pferdenarr und Freund eines guten Tropfens. Am Morgen des 21. April 1890 hatte Schweiger sich auf den Pferdemarkt nach Altomünster begeben, 400 Goldmark zur dortigen Pferdeauktion mitgenommen, wohl tagsüber schon dem Gerstensaft zugesprochen und seine schwangere Frau und die beiden Kinder solange daheimgelassen. Als der Bauer – entgegen seiner Gepflogenheit – auch die ganze Nacht ausgeblieben war, weckte die Bäuerin gegen vier Uhr früh tief besorgt den Dienstknecht Joseph Lechner, der sich daraufhin zusammen mit dem Stallknecht auf die Suche nach seinem Dienstherrn machte. Ein kurzes Wegstück – etwa 200 Meter – von Ottelsburg entfernt, im sogenannten Ilmgrund, wo der Fußweg vom Weiler Obertsloh herab in das Sträßchen von Pipinsried nach Ottelsburg einmündet, entdeckten die beiden Knechte den Bauern mit durchschnittener Kehle tot in einer großen Blutlache. Sie holten noch den Söldnergütler Benno Ertl von Ottelsburg an den Tatort, und noch ehe die umgehend herbeigerufene Gendarmerie ihre Ermittlungen aufnahm, stand für die drei Männer, wie sie später auch vor dem Schwurgericht bestätigten, zweierlei fest: Zum einen, „daß Schweiger von rückwärts überfallen und dann wie ein



Dieser Bildstock im Ilmtal bei Ottelsburg erinnert an das schlimme Verbrechen vom 21. April 1890.

Foto: Redaktion

Schwein abgestochen wurde“, und zum andern, daß als sein Mörder niemand anderer als der in Tandern wohnende Schuhmacher Leonhard Regauer in Frage komme.

Fremdem Eigenthume gefährlich

So hoch der vermögende, „wohlachtbare“ Michael Schweiger, ein „reicher Bauerssohn aus Schmelchen, Bezirk Aichach, der erst vor 3 Jahren die verwitwete Besitzerin des Ottelsburgerhofes heirathete“, im örtlichen Sozialprestige eingestuft wurde, so eindeutig waren Leonhard Regauer und seine Angehörigen am untersten Ende der „gesellschaftlichen Werteskala“ angesiedelt. Regauer sowohl als auch seine Eltern galten als „übelbeleumundete Persönlichkeiten“, die „in mißlichen Verhältnissen“ standen. Die Regauer seien „eine verwerfliche Gesellschaft“, konstatierte auch der örtliche Gendarmeriesergeant Schmitt, und der Tanderner Bürgermeister Schaller bekräftigte, daß Regauer „im Rufe eines dem fremden Eigenthume gefährlichen Menschen“ stehe. Regauer war zum

Zeitpunkt des Geschehens 27 Jahre alt, von mittelgroßer, dabei kräftiger Statur und als „geübter Schnellläufer, als welcher er sich schon wiederholt bei verschiedenen Gelegenheiten, wie Hochzeiten u. dergl. produzierte“, bekannt. Er stammte aus Weichs, wo seine Eltern sich als „Viktualienhändler“ niedergelassen hatten und wo auch seine Schwester hauste. Regauer heiratete in das Schusterhäusl in Tandern ein, ging wohl mehr schlecht als recht seinem Handwerk nach und hatte mit seiner Ehefrau, die eisern zu ihm hielt, mehrere Kinder. Wegen Diebstahlverdacht stand er tatsächlich schon einmal vor dem Kadi, wurde aber vom Landgericht München II „wegen mangelnden Beweises“ freigesprochen. In der Nacht zum 22. April 1890 aber wurde Leonhard Regauer zum Mörder.

Dr. Engerts Obduktionsbefund

Nach den polizeilichen Ermittlungen und dem staatsanwaltschaftlichen Untersuchungsergebnis am zuständigen Landgericht München II stand folgender Tathergang fest: Am Abend des

21. April 1890 von Altomünster zurückgekommen, kehrte Michael Schweiger, mutmaßlich schon etwas angeheitert, gegen 21 Uhr noch beim „Lampl-Wirt“ in Pipinsried ein. Weil Schweiger auf dem Pferdemarkt nichts ersteigert hatte, war seine Geldtasche noch prallvoll, und er ließ sich in fröhlicher Gesellschaft noch ein paar Maß Bier schmecken. Nicht mehr aus den Augen gelassen wurde Schweiger dabei von einem sehr zurückhaltenden Zecher, der sich am Tage ebenfalls in Altomünster aufgehalten hatte und abends schon vor dem Ottelsburger Bauern beim „Lampl-Wirt“ eingetroffen war: Leonhard Regauer. Nur zwei Glas Bier, wie die Wirtstochter Therese Lampl später vor Gericht aussagte, hatte der Tanderner Schuster an diesem Abend getrunken und sich auf den Weg gemacht, ehe Schweiger Anstalten machte, das Wirtshaus zu verlassen. Stark angetrunken ist schließlich nach 22 Uhr Michael Schweiger in Begleitung eines Nachbarn, einem Bauern aus Maisbrunn, nach Hause gewankt. Wo der Weg nach Maisbrunn vom Ottelsburger Sträßchen abzweigt, trennten sich die beiden Bauern, und Schweiger setzte seinen Weg allein fort.

Polizeilichen Ermittlungen zufolge hat Regauer „hinter einem Streuhaufen“ seinem Opfer aufgelauert und den Bauern heimtückisch von hinten überfallen. Mit welcher Brutalität der Mörder dabei zu Werke ging, hielt der Dachauer Bezirksarzt Dr. Felix Engert, der die Sektion der Leiche vorgenommen hat, in seinem Obduktionsbericht fest. Danach belegten Kontusionen an der linken Kopfseite, an der Stirn und am Brustbein des Opfers, daß der Täter den Bauern zunächst mit einem stumpfen Gegenstand, vermutlich einem Prügel, niedergeschlagen hat. Anschließend kniete der Mörder auf der Brust des Wehrlosen und brachte ihm mit einem Messer drei Stiche in den Hals bei, wovon einer in den Kehlkopf drang und die Halsschlagader durchtrennte. Mit einem zusätzlichen Schnitt quer durch den Hals beschleunigte der Täter das Verbluten seines Opfers.

Dem Mörder auf der Spur

Die den Dachauer Bauern nachgesagte Rauflust, die bei siegreichem Ausgang durchaus „zur größeren Reputation“ des Obsiegenden und sogar dessen „ganzen Heimatortes“ beitrug, hatte bei den Nachbarn im Aichacher Bezirk einen ganz ähnlichen Stellenwert. Auch Michael Schweiger stand im Rufe respektinflößender Wehrhaftigkeit, und nur seine Trunkenheit – davon war man allgemein überzeugt – sei ihm in der Mordnacht zum Verhängnis geworden: „Schweiger wäre drei solchen Männern [wie Regauer] Herr geworden im ehrlichen Kampfe, Mann ge-

gen Mann, denn er war ungemein kräftig.“ Umso verwerflicher erschien den Zeitgenossen der plumpe Versuch des Meuchelmörders, auch noch einen Selbstmord vorzutäuschen, indem er seinem Opfer das Tatmesser unter die rechte Hand schob. Niedergetrampeltes Gras am Tatort, vor allem aber eine in der Nähe der Leiche gefundene verwickelte Uhrkette mit dem abgerissenen Bügel einer Taschenuhr zeugte indes davon, dass sich der betrunkene Bauer dennoch zur Wehr gesetzt haben musste. Ferner stellte der am 22. April 1890 gegen 6 Uhr früh eingetroffene Gendarmerie Sergeant fest, dass Schweigers Geldtasche bis auf ein Färberzeichen und ein Pfennigstück ausgeraubt war. Der abgerissene Uhrbügel brachte die Polizei rasch auf die Spur des Täters. Bei einer Hausdurchsuchung beim von vornherein tatverdächtigen Leonhard Regauer wurde, unter dem Fußboden versteckt, eine bügellose Nickeluhr gefunden. Außerdem stellten die Gendarmen eine nasse Joppe sicher, die Regauers Gattin gerade „vom Blute gereinigt“ hatte. Vergeblich suchten die Ordnungshüter freilich nach den geraubten 400 Mark in Gold. Doch auch ohne die Beute waren die Beweise gegen den Schuhmacher erdrückend; Leonhard Regauer wurde auf der Stelle verhaftet und in Handeisen gelegt.

Die Gendarmen überrumpelt

Während einer der beiden Gendarmen noch andere Räume im Tanderner Schusterhäusl durchsuchte, blieb der andere zur Bewachung des gefesselten Delinquenten in der Wohnstube zurück. Regauer nestelte, scheinbar seinem Schicksal ergeben, an seinem Schuhwerk herum, sprang in einem günstigen Augenblick unvermittelt zur Tür hinaus und rannte in uneinholbarem Tempo in den nahen Wald. Der Flüchtige suchte in Weichs seine Schwester auf „und erhielt von dieser Brod und eine Feile zum Öffnen der Schließkette“. Drei Tage lang narrete der entsprungene Raubmörder seine Häsher, dann stellte er sich am Vormittag des 25. April 1890 freiwillig an der Pforte des Amtsgerichtsgefängnisses in Aichach. Von dort wurde Regauer sofort von vier Gendarmen zum Aichacher Bahnhof eskortiert und unter Polizeibewachung auf dem Schienenweg nach München verfrachtet. „Ein sehr zahlreiches Publikum“, schildert der Amtsberichterstatter, „hatte sich bei der Überführung zur Bahn am Bahnhofe eingefunden. Im Gesichte des Mörders schienen noch Spuren des Kampfes mit seinem Opfer ersichtlich zu sein. Der verdienten Strafe wird der ruchlose Mörder nicht entgehen.“ Wieder auf freien Fuß gesetzt wurde indes Regauers vorläufig festgenom-

mene Frau, der nicht nachgewiesen werden konnte, dass sie vom Vorhaben ihres Mannes sowie vom Versteck des geraubten Geldes gewusst habe.

Sühne auf der Guillotine

Acht Wochen später, am 17. Juni 1890, saß Leonhard Regauer auf der Anklagebank vor dem Schwurgericht in München. Nicht weniger als 20 Zeugen waren vorgeladen; der Dachauer Bezirksarzt Dr. Felix Engert und Landgerichtsarzt Dr. Miller aus Aichach sagten als Sachverständige aus. Ankläger war der Zweite Staatsanwalt Grimm, die Verteidigung hatte Rechtsanwalt Angstwurm übernommen. Der Gerichtsberichterstatter beobachtete den Angeklagten: „Der Gesichtsausdruck ist listig, der Blick lauernd.“ Auch vor Gericht leugnete Regauer den Raubmord und bekannte sich lediglich dazu, im Streit den körperlich überlegenen Michael Schweiger in Notwehr erstochen zu haben. Eine Reihe von Zeugenaussagen untermauerte dagegen den Tatvorsatz des Schusters, und so hielt auch der Staatsanwalt in seinem Plädoyer die Anklage gegen Regauer wegen Raubmordes in vollem Umfang aufrecht. Die Verteidigung plädierte auf „Nicht schuldig“, weil Regauer ein vorsätzlich überlegter Raubmord nicht nachzuweisen sei. Das Urteil der Geschworenen fiel eindeutig aus: „Todesstrafe, lebenslänglicher Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und 1 Jahr Gefängnis“. Am 6. August 1898 wurde das Todesurteil vollstreckt; frühmorgens um 6 Uhr wurde Leonhard Regauer in München auf der Guillotine enthauptet. „Regauer zeigte sich bei seinem letzten Gange reumütig und war sehr gebrochen“, berichtete nunmehr das Aichacher Amtsblatt. „Am Tage vor der Hinrichtung war es der Familie des Delinquenten gestattet, ihn zu besuchen, und soll der Abschied von Frau Kindern nach Berichten von Augenzeugen herzerweichend gewesen sein.“

Der Erstabdruck dieses Berichtes erfolgte in der Heimatzeitschrift *Amperland*, 26 Jg. (1990) Heft 4, S. 553-556. Er stützt sich auf Zeitungsberichte und Gerichtsakten.

Die selbe Geschichte erzählt Alto Gruner in seinem Büchlein „Die verschwundene Birgitta“ erschienen im Mein Buch-Verlag, Hamburg, 2003. Im Unterschied zu der hier wiedergegebenen Darstellung erzählt er sie volkstümlicher, so, wie man sie sich wohl immer weitererzählt hat. Alto Gruner lebte von 1893 bis 1971. Die Bluttat im Ilmtal liegt also vor seiner Zeit.

100 Jahre Lokalbahn Dachau-Altomünster

Ende der Postkutschenzeit

Wertschöpfungszone
in der Metropolregion

1896

1896 hatte der Altomünsterer Bürgermeister, Josef Sedlmair, die Erschließung des Gebietes zwischen Dachau und Altomünster durch eine Lokalbahn gefordert.

1913

Nach jahrelangen Streitigkeiten zwischen den Gemeinden des Dachauer Landes um die Trassenführung, fuhr am 30. September 1913 der erste Materialzug in den Bahnhof von Altomünster ein. Am 18. Dezember 1913 konnten die Honoratioren von Altomünster und des Bezirksamtes Dachau die Bahnstrecke feierlich eröffnen. Seit dieser Zeit ist die Bahnstrecke eine Lebensader des Landkreises. Der Bau der Eisenbahnverbindung brachte für Altomünster die gewünschte Anbindung an Dachau und die Landeshauptstadt München, ein Anschluss an die moderne Welt.

Im Altoland gingen damit aber auch das Ende der Postkutschen und die allmähliche Auflösung der Postmeistereien samt der damit speziell verbundenen Gastronomie einher. Es war mehr als eine Einbuße ländlicher Romantik. Die Bahn wurde nämlich nicht, wie ursprünglich geplant, nach Aichach durchgebaut; Altomünster blieb Endstation. Das bedeutete nach der Säkularisation ein weiterer Verlust an Zentralörtlichkeit.

2013

2013 ist für die Marktgemeinde Altomünster und der an der Bahn liegenden Nachbargemeinden Grund genug, den 100. Geburtstag unseres „Bummer!“, wie der Zug liebevoll genannt wird und zurzeit noch ein unvollkommener Teil des Münchner Verkehrsverbundes ist, am 12. und 13. Oktober mit einem historischen Fest zu feiern.

2014/15

Altomünster wird hoffentlich in ein- oder zwei Jahren die Elektrifizierung der Linie-A feiern können. Ob der altherwürdige Markt aber auch seine Chancen nutzen kann, verlorenes Terrain wiederzugewinnen ohne seine Identität zu verlieren, hängt von einer intelligenten und kreativen Politik ab, eine Weichenstellung auf Zukunft.



Bahn-Fest 2013

Claudia Geisweid, Kultureferentin

Höhepunkt des Jubiläums werden die zwischen Dachau und Altomünster verkehrenden Züge mit Dampflokomotiven sein. Sie verkehren ganztätig und werden hoffentlich zahlreiche Besucher zum Fest bringen. Fahrkarten gibt es ab Mitte September im Infobüro Altomünster und in der Geschäftsstelle der vhs Indersdorf zu kaufen.

Zur feierlichen Eröffnung des Festes wird der Dampfzug mit den Honoratioren des Landkreises mit Blasmusik, einer Fahnenabordnung des Zugführervereins Dachau und der Ampertaler Kindertanzgruppe begrüßt.

Das Gelände entlang des Altomünsterer Bahnhofes wird sich in eine Bahnmeile verwandeln. Zahlreiche Bewirtungszelte, Verpflegungs- und Verkaufsstände der Vereine und Dorfgemeinschaften werden für das leibliche Wohl der Gäste sorgen. Die Besucher erwarten u. a. herzhaftes Suppen, Schmalzgebäck, Geräuchertes, Gegrilltes, Schupfnudeln mit Kraut, Lebkuchen, Speckfladen, Lamm und Schwein vom Grill nach historischen Rezepten, Rollbraten, Kaffee, Kuchen und Liköre. Die Altomünsterer Brauereien haben dazu eigens ein Festbier gebraut.

Das Zentrum des Festgeländes wird ein Kulturzelt mit Theater, Musik, Gesang und Tanz bilden. Ein Sonderstempel wird eigens für dieses Jubiläum erstellt. Er ist samt einer Sonder-Postkarte zu erwerben. Für ein umfangreiches Kinder-Programm ist gesorgt. Auch eine Kinder-Gartenbahn wird ihre Runden drehen und dabei (hoffentlich) Dampf erzeugen!

Am *Stand der Putzmacherin* des Kulturförderkreises können die Besucher ein historisches Sofortfoto als Andenken mit nach Hause nehmen. Zu sehen ist ein Handwerkerstand mit Schreinerei, Drechslerei und Seildreherei, wie vor 100 Jahren. Der Verkauf von gravierten Brotzeitbrettern, Devotionalien, Kochbüchern, Seifen, Tonika und Tees sowie Folkloreartikeln aus Ungarn runden das Programm ab.

Wer seine bayerischen Sprachkenntnisse auffrischen möchte, hat am Stand des Fördervereins für Bayerische Sprache und Dialekte e.V. hierzu Gelegenheit.

Die Altomünsterer Kulturschaffenden haben sich zum Jubiläumswochenende ein vielfältiges Kulturprogramm ausgedacht. Die Theatergruppe Altomünster spielt – passend zum Fest – Ludwig Thoma; die Kindergruppe der Wollmooser Laienspieler verwandelt die Bühne des Kulturzeltes in das königlich Bayrische Amtsgericht und verhandelt „Geschichten um die Linie A“. Dazwischen wechseln sich der Gospelchor Joyful Voices, das Blockflötenquartett der Prielbergmusi, die Tanzgruppe aus der Partnergemeinde Nagyvenyim und die Kindertanzgruppe der Ampertaler mit ihren Darbietungen ab. Auch der Festausschuss wird das Tanzbein schwingen.

Georg Thaller unterhält als Moritaten-(Bänkel)Sänger mit „Altomünsterer G'schichten“ die Besucher. Das *Pfarrhofgesinde aus Bibaschria* verweist ebenfalls auf das Bahnfest. Und selbstverständlich dürfen auch die Kiemertshofer Drischldrescher und die Wollmooser Goalschnoiza bei einem (historischen) Fest in Altomünster nicht fehlen.

Klaus Münzenmaier, ehemaliger Gymnasiallehrer am Taschnergymnasium in Dachau, wird an beiden Tagen im Kulturzelt aus seinem Kinderbuch, das ebenfalls einen Bezug zur Lokalbahn hat, lesen.

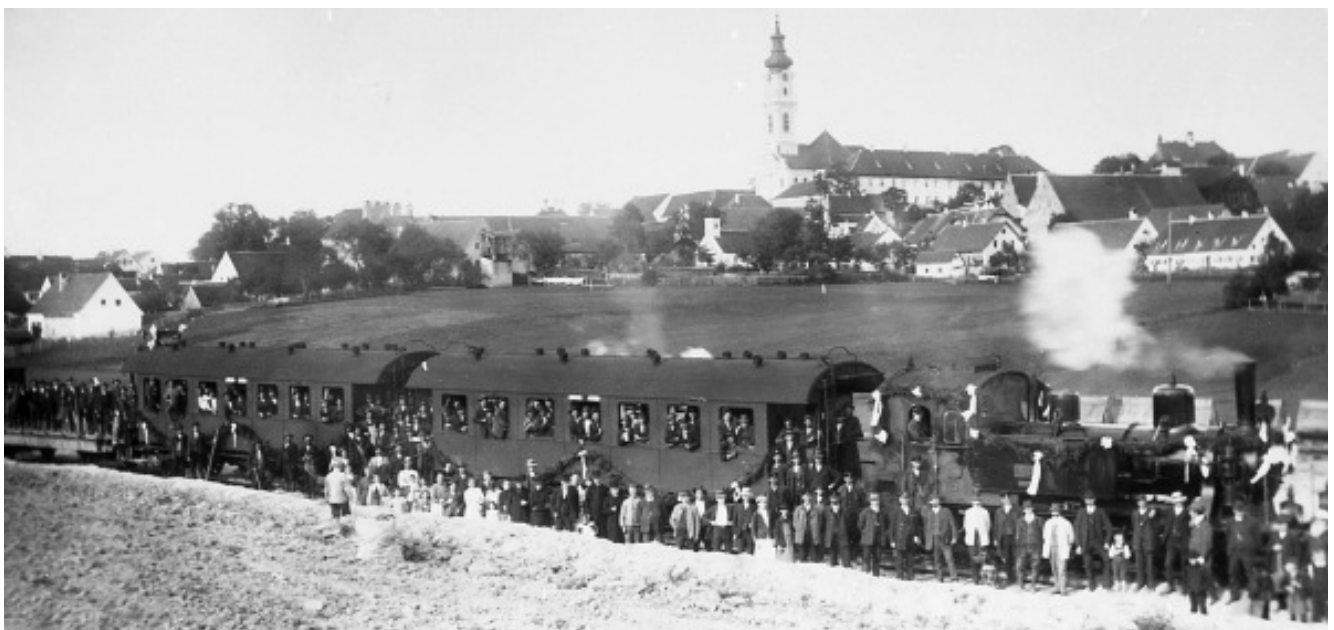
Ein eigenes Musikzelt betreiben die Pimpinsrieder Musikanten mit ihrer „Lokschuppenmusi“. Hier treten auch der Haberer Zwoagsang, die Hirangl-Musi und die Kaasgrom-Musi mit tradierter bairischer Volksmusik auf.

Auch für die Unterhaltung der kleinen Besucher ist mit einem reichhaltigen Kinderprogramm gesorgt. Höhepunkt hierbei ist die von der Sparkasse Dachau gesponserte Kinder-Bockerlbahn.

Im Kapplersaal ist für Modellbahnfreunde eine besondere Attraktion zu bewundern: Die Z-Freunde International, ein weltweiter Zusammenschluss von Spur-Z begeisterten Modelleisenbahnern, stellt am Festwochenende an beiden Tagen die schönsten Anlagen aus ganz Europa aus. Der Reiz dieser filigranen Kleinigkeiten der Modellspurweite von 6,5 mm entfaltet sich selbst auf engstem Raum großartig. Denn bei aller umgesetzter Präzision im Maßstab 1:220 wartet die Baugröße mit fast grenzlosem Fahr- und Spielspaß auf.

Flugvorführungen des Altomünsterer Falkners runden das bunte Programm zum Jubiläumswochenende ab.

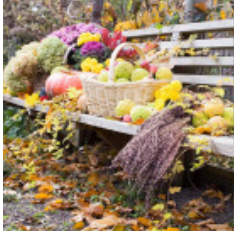
Das gesamte Programm mit genauen Uhrzeiten ist ab Mitte September dem im Informationsbüro der Markgemeinde aufliegenden Flyer zu entnehmen.





Ortsverschönerungsverein
Programm
2. HJ 2013

Maria Bürckstümmer, 08254/2181
mariabuerckstuemmer@freenet.de



18. Sept, 19.30 Uhr,
**Der Garten im Herbst.....
was ist noch zu tun?**

Vortragsabend mit Maria Bürckstümmer; in
Zusammenarbeit mit der VHS Altomünster,
Gasthaus Kapplerbräu.

28. Sept, 19.00 Uhr,
Erntedank des Kreisverbandes
mit **Preisverleihung** der Sieger
des Kreiswettbewerbes,
Turnhalle in Schwabhausen

12./13. Okt,
**100 Jahre Lokalbahn
Dachau - Altomünster**
großes Bahnfest; wir wollen uns unter dem
Motto ‚Kraut- und Ruammarkt‘ bei diesem
Fest beteiligen und hoffen auf tatkräftige
Unterstützung unserer Mitglieder

26. Okt, 14.00 Uhr,
Pflanzenflohmarkt,
Treffpunkt: Garten von Rudi und Ingrid
Scheuböck, Halmsrieder Straße 41

16. Nov.,
Häckselaktion; Interessenten, auch aus
Unter- und Oberzeitl bach melden sich bitte
bei Ingrid Scheuböck, Tel. 683

16. Nov, 19.00 Uhr,
Jahresausklang; Wir treffen uns im Gast-
haus Kapplerbräu, um gemeinsam ein paar
schöne Stunden zu verbringen und das
Jahr ausklingen zu lassen. Durch den
Abend wird uns **Hans Kreppold** führen.

15. Dez,
Christkindmarkt Altomünster; wie in je-
dem zweiten Jahr machen wir wieder einen
Stand. Mithilfe ist herzlich willkommen.

Der Ortsverschönerungsverein Altomünster
lädt zu allen Veranstaltungen herzlich ein.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme an sei-
nen Veranstaltungen.

Sollte ein Termin aus bisher nicht vorher-
sehbaren Gründen nicht stattfinden können,
werden wir es Ihnen rechtzeitig bekanntge-
ben.

Auch für Kinder werden wir ein eigenes
Programm gestalten und vornehmlich die
Beete im Krautgarten wieder bewirtschaf-
ten. Näheres werden wir noch rechtzeitig
bekannt geben.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

in Altomünster seit 1915
Vors.: Rose Degner, 08254 / 1866

Halbjahres-
programm
2. HJ 2013



Do 19. Sept,
Ausflug zum Tegernsee,
Bad Wiessee, Besuch einer Hutmacherei,
Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben



Mi 23. Okt, 18.30 Uhr
Oktoberrosenkranz
in der Pfarrkirche Altomünster,
anschl. Heimatabend im Gasthof Maierbräu



Do 14. Nov, 09.15 Uhr
Einkehrtag am Petersberg,
Beginn um 09.15 Uhr mit einem Gottes-
dienst in der Basilika



Mi 11. Dez, 19 Uhr,
Adventsfeier
im Gasthof Maierbräu

Kulturförderkreis **K**
Altomünster e.V.

Dr. Uli Schneider, 08254 /996982

Programm 2. Halbjahr 2013



Mi 25.09.2013, 20 Uhr,
Kulturstammtisch
**„Auf den Spuren
von Karl May“**
Gasthof Kapplerbräu

12. und 13. Oktober 2013
Teilnahme am Historischen **Bahnfest**

Mi 30.10.2013, 20 Uhr,
Kulturstammtisch
mit dem **„Kartoffe-Mo“**
Gasthof Kapplerbräu,



So 03.11.2013, 15 Uhr,
Kinderprogramm mit dem Klapp-Theater
„Das Apfelmännchen“ (nach Janosch),
Evang. Gemeindezentrum Altomünster

Sa 09.11.2013, 20 Uhr,
„Gypsy Jazz begegnet Wienerlied“
Joschi Schneeberger Sextett (Wien)
Kapplerbräusaal



Mi 27.11.2013, 20 Uhr,
Kulturstammtisch
**„Der junge Dempf
aus Altomünster“**
Gasthof Kapplerbräu



So 15.12.2013,
Himmliches Postamt
beim Christkindmarkt

So 22.12.2013, 19 Uhr,
Alto Baroco Weihnachtskonzert
„Irish Christmas Night“ mit John Barden,
Evang. Gemeindezentrum Altomünster



Museums- und
Heimatverein
Programm 2013/14

Peter Schultes, 08254 / 9978 - 0
Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, 08254 / 1519
kontakt@museum-altomuenster.de
http://www.museum-altomuenster.de

bis So 29. Sept 2013,
Ausstellung **Rauminstallationen**, Michael
Krause, Susanne Koch und Ilan Scheidling,
Kuratorin: Silvia Kirchhof

Do 10.10.2013, 19.30 Uhr,
„**Mit Dampf durchs Dachauer Land**“,
Zur Geschichte der Eisenbahnlinie
Dachau - Altomünster, Florian Hartmann
Museumsforum, zusammen mit der VHS

So 06. Okt – So 03. Nov,
Trautes Heim und Herrgottswinkel
Bilderfabriken des 19. Jahrhunderts -
eine Ausstellung der Sammlung
des Ehepaars List.
Eröffnung: So 06. Okt, 15 Uhr.

Do 17. Okt 2013, 19.30 Uhr,
Eisenbahn literarisch
Gedichte, Anekdoten und Geschichten
Es lesen Julia Bütow, Georg Huber,
Wilhelm Liebhart und Hermann Wackerl
Museumsforum, zusammen mit der VHS

Do 31. Okt 2013, 19.30 Uhr,
**Die Grabungsbefunde auf dem
GADA-Gelände bei Bergkirchen**,
Ernst Erhorn, Museumsforum, zusammen
mit dem Archäologischen Verein

So 10. Nov 2013 – So 02. Feb 2014
**Welt im Kleinen -
Puppenstuben aus Altomünster**
Ausstellung von Bärbel Baumann
und Marianne Kienast
Eröffnung: So 10. Nov, 15 Uhr

Do 14. Nov 2013, 19.30 Uhr,
„**Und führe uns in Versuchung**“ –
Ein Roman aus Altomünster
Es lesen die beiden Autorinnen
Dagmar Ebertz und Runa-Astrid Riecken,
mit einer Einführung von Wilhelm Liebhart
Museumsforum, zusammen mit der VHS

Do 21. Nov 2013, 19.30 Uhr,
**Die Grabungsbefunde
in der Marktkirche Indersdorf**
von Ernst Erhorn, Museumsforum, zusam-
men mit dem Archäologischen Verein

Do 12. Nov 2013,
19.30 Uhr,
Erich Kästner
Es lesen Julia Bütow,
Georg Huber,
Wilhelm Liebhart und
Hermann Wackerl,
Museumsforum, zu-
sammen mit der VHS



Do 30. Jan 2014, 19.30 Uhr,
VHS-Geschichtsstunde im Museum
**Prior Dr. Jakob Scheckh –
ein geistlicher Schriftsteller
aus Altomünster**
Referent: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart,
Museumsforum

Do 13. Feb 2014, 19.30 Uhr,
VHS Geschichtsstunde im Museum
**Prof. Dr. Alois Dempf –
ein Philosoph aus Altomünster**
Referent: Gerhard Gerstenhöfer,
Museumsforum



So 16. Feb – So 30. März 2014
Ausstellung:
Werkschau Maria Detloff
Eröffnung: So 16. Feb, 15 Uhr,
Museumsforum

Do 20. Feb 2014, 19.30 Uhr,
VHS Geschichtsstunde im Museum
**Dr. h.c. Franz Lang –
ein Motorenbauer aus Altomünster**
Referent: Prof. Dr. Joachim Geisweid
Museumsforum

ASAM & SOHN Kies- u. Betonsteinwerk



Transporte - Erdbewegung
Hohenzeller Straße 1
85250 Irchenbrunn-Altomünster



Telefon 08254 - 84 86
Telefax 08254 - 22 82
www.asam-kieswerk.de

**DF - Altomünster
St. Alto u. Birgitta**

Gertraud Wagner, 08254/8579,
Angela Loibl, 08254/2606

Kirchenführung

Jeden Sonntag von 14.30-15.30 Uhr,
Altomünster, Pfarrkirche

**Fit und beweglich -
präventive Gymnastik 1. Kurs**

Termine: 15x ab Freitag, 13.09.2013 jeweils
08.30 Uhr bis 09.30 Uhr, Altomünster, altes
Rathaus, Gebühr für 15 Treffen EUR 60,00,
Leitung: Gertraud Schmerer, Ort: Altes
Rathaus Altomünster

Gymnastik für ältere Menschen

Termin: Di, 17.09.13 von 09.15-10.00 Uhr,
Altes Rathaus Altomünster, Fortsetzung 1x
wöchentlich Dienstags, Leitung: Rita Fiolka,
Tel. 08254/648

Mini-Eltern-Kind-Programm

Mini-EKP-Gruppe am Montag Vormittag

Termine: 18x, ab Montag, 23.09.2013
jeweils 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr, Altes
Schulhaus, Schultreppe 4, Altomünster,
Gebühr: EUR 81,00,

**Eltern-Kind-Programm Altomünster
EKP-Gruppe am Montag**

Termine: 18x, ab Montag, 23.09.2013
jeweils 09.15 Uhr bis 11.15 Uhr,
Seniorenwohn. Altoland, Aichacher Str. 1,
Altomünster, Gebühr: EUR 81,00

**Eltern-Kind-Programm Altomünster
EKP-Gruppe am Dienstag**

Termine: 18x, ab Dienstag, 24.09.2013
jeweils 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr,
Seniorenwohn. Altoland, Aichacher Str. 1,
Altomünster, Gebühr: EUR 81,00, Leitung:
Ursula Singer

**Eltern-Kind-Programm Altomünster
EKP-Gruppe am Mittwoch**

Termine: 18x, ab Mittwoch, 25.09.2013
jeweils 09.15 Uhr bis 11.15 Uhr,
Seniorenwohn. Altoland, Aichacher Str. 1,
Altomünster, Gebühr: EUR 81,00

**Eltern-Kind-Programm Altomünster
EKP-Gruppe am Donnerstag**

Termine: 18x, ab Donnerstag, 26.09.2013
jeweils 09.15 Uhr bis 11.15 Uhr,
Seniorenwohnhe. Altoland, Aichacher Str. 1,
Altomünster, Gebühr: EUR 81,00

**Eltern-Kind-Programm Altomünster
EKP-Gruppe am Freitag**

Termine: 18x, ab Freitag, 27.09.2013
jeweils 09.15 Uhr bis 11.15 Uhr,
Seniorenwohn. Altoland, Aichacher Str. 1,
Altomünster, Gebühr EUR 81,00

Mini-Eltern-Kind-Programm

Mini-EKP-Gruppe am Nachmittag

Termine: 18x, ab Dienstag, 01.10.2013
jeweils 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Altes
Schulhaus, Schultreppe 4, Altomünster,
Gebühr: EUR 81,00

Aufspuin bei de Senioren

Termin: Mi, 02.10.13 von 15.30-17.00 Uhr,
Betreutes Wohnen, Bahnhofstr. 20,
Altomünster, Gebühr EUR 5,00,
Leitung: Siegfried Bradl

Bibelabend

mit Pater Michael De Koninck OT, und
Pater Robert, OT
Termin: Do, 10.10.13 um 19.00 Uhr,
Gästehaus im Kloster, Altomünster

In-sich-gehen - Weg, II. Teil

Termin: Sa, 19.10.13 um 13.25 Uhr,
Treffpunkt: Bahnhof Dachau,
von Kleinberghofen nach Altomünster. Wir
fahren mit der Partner-Tageskarte Außen-
raum, Begleitung: Raimund Richter, Diakon

**Bibel-Walking auf dem Meditativen
Wanderweg „In Sich Gehen“**

Termin: Sa, 19.10.13 um 14.00 Uhr,
Treffpunkt: Bahnhof Kleinberghofen,
Gebühr EUR 2,00

Wir gehen gemeinsam den Meditativen
Wanderweg von Kleinberghofen/Bahnhof
nach Altomünster, ca. 5 km. Unterwegs la-
den uns die Stationen ein zum Nachden-
ken, Staunen und Verweilen. Am Ende ist
eine gemeinsame Einkehr in einer Gaststät-
te in Altomünster möglich. Wir gehen bei
jedem Wetter, außer bei Gewitter. Bitte mit-
bringen: Gutes Schuhwerk, evtl. Regenklei-
dung, Getränk für unterwegs.

Leitung: Birgitta Graf, Manfred Eichner

Poetischer Herbst 2013

Spuk im Moos

Mi, 16.10.13 um 10 Uhr, Gasthof Zum
Kramerwirt Hohenzell, Hopfenweg 6,
Gebühr EUR 8,00; ermäßigt f. Schüler,
Studenten, Senioren EUR 6,00, mit Jörg
Baesecke, musikalische Begleitung:
Rosmarie Schmid-Münster (Harfe)
Wann wurde er zuletzt gesehen - der
Schimmel, der nachts über Moor und Wie-
sen jagt? Wohin sind die Irrlichter ver-
schwunden? Und der, dessen Namen man
besser nicht laut ausspricht - hat er seine
Macht eigentlich heute eingebüßt? Orte und
Landschaften haben sich verändert, und die
alten Geschichten und Sagen aus dem
Moos verblassen. Aus drei großen Zeichen-
mappen entfaltet Jörg Baesecke sie neu -
und macht sie wieder hör- und sichtbar in
einem denkmalgeschützten Gasthaus, Ein-
lass ab 18 Uhr. Vorverkauf im Dachauer
Forum, im Infobüro in Altomünster sowie
am Veranstaltungsort.

Wirtschaft!

Mi, 23.10.13 um 20.00 Uhr, Gasthof
Hohenester, Mühlberg 6, 85229 Markt
Indersdorf-Glonn, Gebühr EUR 8,00;
ermäßigt f. Schüler, Studenten, Senioren
EUR 6,00, mit Wolfgang Henkel, Musik:
Haberer Zwoagsang und Hirangl-Musi
Wolfgang Henkel und seine Mitstreiter von
der Theatergruppe Altomünster machen
sich literarisch auf die Suche nach der
sprichwörtlich „bayrischen Gemütlichkeit“,

die das Wirtshaus hierzulande prägt! Sie
lesen und spielen Geschichten bayrischer
Autoren wie Ludwig Thoma, Georg Britting,
Oskar Maria Graf, Herbert Achternbusch,
sowie eigene Beiträge. Im musikalischen
Begleitprogramm wird mit Siegfried Bradl
und seinen Musikanten ein Bogen von der
tradierten Volksmusik hin zur neuzeitlichen
Musik gespannt. Einlass ab 18.00 Uhr. Vor-
verkauf im Dachauer Forum und am Veran-
staltungsort.

Mirandolina

Wirtshauskomödie nach Carlo Goldoni

Fr, 25.10.13 um 20.00 Uhr, Kapplersaal
Altomünster, Nerbstr. 8, 85250 Altomünster
Gebühr EUR 8,00; ermäßigt f. Schüler,
Studenten, Senioren EUR 6,00, mit dem
Hoftheater Bergkirchen und der
Bearbeitung von Herbert Müller.
Im Januar 1753 hatte Carlo Goldoni's Ko-
mödie „Mirandolina“ Premiere in Venedig,
geschrieben nicht für die Frau Direktor des
Teatro Sant'Angelo, die sich darüber in
höchstem Maße ärgerte, sondern für die
Soubrette Coralina. Der Schauplatz der
Komödie ist eine Locanda, ein Wirtshaus
mit Hotel in Florenz. Das Hoftheater spielt
dieses Stück entsprechend seinem Schau-
platz und mit seiner Soubrette Janet Bens
in der Titelrolle als Wirtshaustheater mitten
unter dem Publikum und auf der Bühne.
Goethe sah das Stück auf seiner italieni-
schen Reise und war befriedigt. „Man
klatschte Beifall mit frohem Mute und war
ergötzt“. Sie hoffentlich auch! Einlass ab
18.00 Uhr, Vorverkauf im Dachauer Forum,
im Infobüro in Altomünster sowie am Veran-
staltungsort.

**Die Grabungsbefunde in der
Marktkirche Indersdorf**

Termin: Do, 21.11.13 von 19.30-21.00 Uhr,
Altomünster, Museumsforum, Gebühr EUR
5,00, Ref.: Ernst W. Erhorn

Waldweihnacht zum Altobrunnl

Termin: Sa, 21.12.13 um 16.00 Uhr,
Treffpunkt beim Pletzer, Altomünster

**Fit und beweglich -
präventive Gymnastik 2. Kurs**

Termine: 15x, ab Freitag, 17.01.2014
jeweils 08.30 Uhr bis 09.30 Uhr, Altes
Rathaus Altomünster, Gebühr für 15 Treffen
EUR 60,00, Leitung: Gertraud Schmerer

**Prior Dr. Jakob Scheckh -
ein geistlicher Schriftsteller
aus Altomünster**

Termin: Do, 30.01.14 von 19.30-21.00 Uhr,
Altomünster, Museumsforum, Gebühr EUR
5,00, Ref.: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

Altifest

**Patrozinium für den Gründer des Ortes
und des Klosters Altomünster**

Termin: So, 09.02.14 Messe um 10.00 Uhr,
Andacht um 14.00 Uhr, Pfarrkirche
Altomünster

Kirche im Dunkeln

Termin: So, 16.02.14 um 19.00 Uhr,
Pfarrkirche Altomünster,
Ref.: Michael De Koninck

Mini-Eltern-Kind-Programm

Mini-EKP-Gruppe am Montag Vormittag

Termine: 18x, ab Montag, 24.02.2014
jeweils 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr,
Altes Schulhaus, Schultreppe 4,
Altomünster, Gebühr EUR 81,00

Eltern-Kind-Programm Altomünster

EKP-Gruppe am Montag

Termine: 18x, ab Montag, 24.02.2014
jeweils 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr,
Seniorenwohnh. Altoland, Aichacher Str. 1,
Altomünster, Gebühr EUR 81,00

Eltern-Kind-Programm Altomünster

EKP-Gruppe am Dienstag

Termine: 18x, ab Dienstag, 25.02.2014
jeweils 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr,
Seniorenwohnh. Altoland, Aichacher Str. 1,
Gebühr EUR 81,00, Leitung: Ursula Singer

Eltern-Kind-Programm Altomünster

EKP-Gruppe am Mittwoch

Termine: 18x, ab Mittwoch, 26.02.2014
jeweils 09.15 Uhr bis 11.15 Uhr,
Seniorenwohnh. Altoland, Aichacher Str. 1,
Altomünster, Gebühr EUR 81,00

Eltern-Kind-Programm Altomünster

EKP-Gruppe am Donnerstag

Termine: 18x, ab Donnerstag, 27.02.2014
jeweils 09.15 Uhr bis 11.15 Uhr,
Seniorenwohnh. Altoland, Aichacher Str. 1,
Altomünster, Gebühr EUR 81,00

Eltern-Kind-Programm Altomünster

EKP-Gruppe am Freitag

Termine: 18x, ab Freitag, 28.02.2014
jeweils 09.15 Uhr bis 11.15 Uhr |
Seniorenwohnh. Altoland, Aichacher Str. 1,
Altomünster, Gebühr EUR 81,00

Weltgebetstag der Frauen

Termin: Fr, 07.03.14 von 19.00-21.00 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 6

Osterkerzen basteln für Eltern mit ihren Kindern (4-8Jahre)

Termin: Sa, 15.03.14 von 14.30-16.00 Uhr,
Altomünster, Altes Rathaus, Musik-Zimmer
Gebühr EUR 5,00

Erste Hilfe -

was tun, bis der Arzt kommt

Termin: Mi, 26.03.14 von 20.00-22.00 Uhr,
Gaststätte Maierbräu Altomünster,
Treffpunkt: 19 Uhr, Beginn 20 Uhr,
Gebühr für Nichtmitglieder EUR 5,00,
Ref.: Liane Hofstetter

In diesem Informationsvortrag gehen wir auf die ersten Maßnahmen ein, die bei einem Notfall zu leisten sind. Wir erläutern, welche Personengruppen für einen Herzinfarkt und Schlaganfall besonders gefährdet sind, welche Anzeichen und Symptome es gibt und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen.

eingebettet in ein kurzes abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

DF - Pipinsried St. Dionys

Rosmarie Henkel, 08254/676
Brigitte Spengler, 08254/994364

Tag des offenen Denkmals

Termin: So, 08.09.13 von 13.00-17.00 Uhr,
Kirche St. Wolfgang, Pipinsried,
Ref.: Rosmarie Henkel

Eltern-Kind-Programm Pipinsried EKP-Gruppe am Donnerstag

Termine: 18x, ab Donnerstag, 26.09.2013
jeweils 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr,
Pfarrheim Pipinsried, Gebühr EUR 81,00,
Leitung: Rita Schneelee,
Anmeldung über die Kontaktstelle
Pipinsried, Maria Kölbl, Tel. 08254/1267

Sagen und Legenden aus unserer Gegend

Termin: Fr, 18.10.13 von 18.30-23.00 Uhr,
Pfarrheim Pipinsried, Gebühr EUR 5,00,
Leitung: Wolfgang Henkel und Matthias
Spengler, Anmeldung: Brigitte Spengler,
Tel. 08254/994364

Lesenacht für 9-14 Jährige mit Sagen, Legenden, Liedern, Aktionen und gemeinsamen Essen.

Meditation mit Musik im Advent

Termin: Di, 10.12.13 um 19.30 Uhr,
Pfarrheim Pipinsried, Ref.: Sr. Gabriele
Konrad, Anmeldung: Brigitte Spengler, Tel.
08254/994364

Schwester Gabriele Konrad liest Texte zur Musik der Pipinsrieder Musiker.

Eltern-Kind-Programm Pipinsried EKP-Gruppe am Donnerstag

Termine: 18x, ab Donnerstag, 20.02.2014
jeweils 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr,
Pfarrheim Pipinsried, Gebühr EUR 81,00,
Leitung: Rita Schneelee

Märchen vom Anderssein

Termin: Di, 25.02.14 um 19.30 Uhr,
Pfarrheim Pipinsried, Gebühr EUR 7,00
Ref.: Isolde Gerstenhöfer

Jeder von uns ist anders als der andere, keiner gleicht dem andern. Aber wir können auf die Stärken und Schwächen des Anderen eingehen, den Anderen aus dem Herzen heraus versuchen zu verstehen, ihn in seinem Anderssein respektieren. In den Märchen, die Sie an diesem Abend hören, kommt genau dies zum Ausdruck, z.B. im Grimm'schen Märchen vom alten Großvater und seinem Enkel oder im chinesischen Märchen vom Sprung in der Schüssel. Natürlich ist die Märchenstunde wie immer

DF-Wollomoos - St. Bartholomäus

Gertraud Kranzberger, 08254/8594

Märchen vom Anderssein

Termin: Do, 06.03.14 von 19.30-22.00 Uhr,
Kindergarten Wollomoos, Gebühr EUR
7,00, Ref.: Isolde Gerstenhöfer
Jeder von uns ist anders als der andere, keiner gleicht dem andern. Aber wir können auf die Stärken und Schwächen des Anderen eingehen, den Anderen aus dem Herzen heraus versuchen zu verstehen, ihn in seinem Anderssein respektieren. In den Märchen, die Sie an diesem Abend hören, kommt genau dies zum Ausdruck, z.B. im Grimm'schen Märchen vom alten Großvater und seinem Enkel oder im chinesischen Märchen vom Sprung in der Schüssel. Natürlich ist die Märchenstunde wie immer eingebettet in ein kurzes abwechslungsreiches Rahmenprogramm.



Programm der Kolpingfamilie Altomünster 2. HJ 2013

Vors. Bgm. Wolfgang Graf, 08254 / 8730
graf.altomuenster@t-online.de

08.09.13

Pfarrfest nach dem Gottesdienst,
im Klostergarten (Eingang Gästehaus)

29.09.13

St. Michael, Tag der ewigen Anbetung,
Pfarr- und Klosterkirche

03.10.13

Diözesanwallfahrt
auf die Fraueninsel im Chiemsee

05. und 06.10.13

Aktion Minibrot, Pfarrkirche und
Filialkirche Oberzeitlbach jeweils nach den
Gottesdiensten, gemeinsam mit der KLJB

15.11.13, 20 Uhr,

Jahreshauptversammlung mit
Neuwahlen, Gasthaus Maierbräu

27.11.13, 20 Uhr, Vortrag:

Kolping - eine Geschichte mit Zukunft,
Gasthaus Maierbräu

07.12.13, 18 Uhr, Gottesdienst zum

Adolf Kolping-Gedenktage,
Pfarr- und Klosterkirche, anschl.
Weihnachtsfeier im Gasthaus Maierbräu

15.12.13

Teilnahme am **Christkindlmarkt**

21.12.13, 16 Uhr,

Waldweihnacht für Kinder, beim Pletzer



Geschäftsstelle
Volkshochschule Altomünster e.V.

Marktplatz 10
85250 Altomünster
08254 / 2462
08254 / 997035 Fax
bildung@vhs-altomuenster.de
www.vhs-altomuenster.de

Leitung der Geschäftsstelle:
Maria Kreppold

Geschäftszeiten:
Di - Do 09.00 - 12.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Vorstand:
Tanja Lademann (1. Vorsitzende)
Christian Schweiger (2. Vorsitzender)

Bankverbindungen:
Sparkasse Dachau
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40
IBAN DE69 7005 1540 0000 2745 55
BIC BYLADEM1DAH

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500
IBAN DE79 7009 1500 0003 0294 68
BIC GENODEF1DCA

Anmeldungen sind
- persönlich in der Geschäftsstelle,
- schriftlich,
- telefonisch,
- über Internet und
- per email möglich.



Im Dienst der Erwachsenenbildung: von links Gabi Lapperger, Petra Thomas, Ingrid Wodok, Tanja Lademann (1. Vors.), Christian Schweiger (2. Vors.), Maria Kreppold sitzend (Geschäftsleiterin)



Lageplan der Unterrichtsräume

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 01 | vhs-Geschäftsstelle und Seminarraum, Marktplatz 10 | 07 | Altes Rathaus St. Althof 1 |
| 02 | Verbandsschule, Faberweg 15, Seiteneing. benutzen | 08 | Turnraum Kindergarten Schultreppe 3, Seiteneingang |
| 03 | Seminarraum Raiffeisenbank Bahnhofstr. 15 (Eingang Rückseite), | 09 | Feuerwehr, Stumpfenbacher Str. 45 |
| 04 | Evangelisches Gemeindezentrum Steinbergstraße 12 | | |
| 05 | AWO, Betreutes Wohnen Bahnhofstr. 20 (Wintergarten) | | |
| 06 | vhs-Raum 1+2 Schultreppe 4 | | |

Programm Herbst/Winter 2013/14



Gesellschaft

Reisen

Studienreise „Die Wittelsbacher am Rhein“ vom 24. - 26. Oktober 2013

Landesausstellung in Mannheim
Im Jahr 1214 übertrug der Staufer Friedrich II die Pfalzgrafschaft bei Rhein an die Familie der Wittelsbacher, die daraufhin 600 Jahre lang die Pfalz regierte. Sie hinterließen beeindruckende Spuren in Kunst und Kultur. Deshalb bietet der Wittelsbacher Land e.V. eine Fahrt zur Landesausstellung an. Weitere Reiseinformationen erhalten Sie in der vhs-Geschäftsstelle oder unter www.vhs-altomuenster.de. **Anmeldeschluss 20.09.13.** In Kooperation mit der vhs Aichach-Friedberg und vhs Schrobenhausen.

A 10010 Wittelsbacher Land e.V.
Do/Fr/Sa Euro 215,-
ab 24.10.13

Abfahrt: 7.00 Uhr Aichach Bushaltestelle
Schulstr. (Alter Friedhof)

Führungen . Exkursionen



Biogasanlage von Fam. Glas in Humersberg

Bei der Führung durch die Biogasanlage wird das Gesamtkonzept der Anlage erklärt. Welche Biostoffe werden eingesetzt? Welche elektrische Leistung hat die Anlage? Wie ist die Abnahme des erzeugten Stroms geregelt und wie wird die beim Betrieb anfallende Wärme genutzt? Auf all diese Fragen erhält der interessierte Teilnehmer kompetente Antworten aus erster Hand. So sollen die großen ökologischen und ökonomischen Vorteile aufgezeigt werden, die solch eine Biogasanlage besitzt. Ebenso soll durch die Informationen deutlich werden, welche wichtigen Beiträge solche Anlagen -richtig betrieben- für die Energiewende und die dezentrale Wertschöpfung im ländlichen Raum leisten können. Die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

A 10110 Josef Glas
1 x Sa Euro 3,-
am 09.11.13 14.00 - 15.30 Uhr
Treffpunkt: Fam. Glas, Humersberg 3



Besichtigung der TBS Brandschutzanlagen GmbH in Altomünster

Kaum jemand aus Altomünster und Umgebung weiß, was sich hinter der Firma TBS verbirgt. Wir besichtigen den Brandschutzspezialisten und erhalten Einblick in die Planung und Herstellung von Sprinkleranlagen, Brandmeldeanlagen, Schaumlöschanlagen und Gaslöschanlagen. Die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

A 10115 Ruth Zimmer-Cramer
1 x Fr Euro 3,-
am 04.10.13 12.30 - 13.30 Uhr
Treffpunkt: Fa. TBS, Gewerbepark 13, Altomünster

Altstadtführung in Dachau mit Schlossbesichtigung

Bei einem Spaziergang durch die Altstadt Dachaus erfahren Sie Interessantes, Humorvolles wie auch Nachdenkliches aus der 1200jährigen Geschichte des Marktes und der Stadt. Lassen Sie sich in das Dachau der Maler zurückversetzen, erfahren Sie, wie die blaue Schlange in das Dachauer Wappen kam und wie schwierig es war, im Dachau des 17. Jahrhunderts Bürger zu werden. Der Höhepunkt unseres Spaziergangs ist die Besichtigung des Wittelsbacher Schlosses mit seiner prunkvollen Holzkassettendecke. Mit etwas Glück können Sie vom Schlossgarten aus die wunderbare Aussicht auf München und bei Föhn sogar bis in die Alpen genießen...

Bitte mitbringen: 2,- Euro Eintritt für das Schloss

A 10120 Sabine Hermann
1 x Fr Euro 7,50
am 25.10.13 15.00 - 16.30 Uhr
Treffpunkt: vor dem Dachauer Rathaus



JVA Aichach - Vortrag und Führung

An diesem Abend referiert der ehemalige Leiter der JVA Aichach, Herr Deuschel, über den modernen Strafvollzug. Die Teilnehmer am Vortrag haben Gelegenheit, am Dienstag, 21.01.14 von 13 - 15 Uhr die JVA Aichach zu besichtigen.

A 10125 Wolfgang Deuschel
1 x Di Euro 7,50
am 14.01.14 20.00 - 22.00 Uhr
Kapplerbräu Altomünster - Thomastüberl

Fackelwanderung für Kinder und Erwachsene

Wir wandern mit unseren Fackeln durch das nächtliche Altomünster, unterwegs hören wir schaurig-schöne Geschichten. Fackeln sind vorhanden.

A 10130 Siegfried Sureck
1 x Sa Euro 3,-
am 02.11.13 20.00 - 21.00 Uhr
Treffpunkt am Marktbrunnen

Krippenwegwanderung mit Taschenlampe für Kinder und Erw.

Wir wandern mit Taschenlampen den Altomünsterer Krippenweg entlang und lassen uns von der Vielfältigkeit der Krippen verzaubern.

Bitte mitbringen: Taschenlampe
A 10135 Siegfried Sureck
1 x Sa Euro 3,-
am 07.12.13 20.00 - 21.00 Uhr
Treffpunkt am Marktbrunnen

Rundwanderung Altomünster - Feldkapelle Wagenried

Der Rundwanderweg beginnt und endet am Marktbrunnen in Altomünster. Die Feldkapelle in Wagenried wurde über einer Quelle errichtet, die in einer Waldsenke in der Nähe von Wagenried entspringt. Das Wasser wird von vielen Menschen aus der Umgebung geschöpft und in Flaschen oder sogar in Kanistern nach Hause getragen. Manche glauben an eine Heilwirkung des Quellwassers. Auf dem Hinweg besuchen wir die Wallfahrtskapelle St. Wolfgang in Pipinsried. Auf dem Rückweg kommen wir an der noch gut erhaltenen Keltenschanze in der Nähe von Arnzell vorbei. Die Gesamtstrecke beträgt rund 14 km.

A 10140 Dr. Konrad Cremer
1 x Sa Euro 3,-
am 21.09.13 09.30 - 14.00 Uhr
Treffpunkt am Marktbrunnen

Bibel Walking auf dem Meditativen Wanderweg „InSichGehen“

Wir gehen gemeinsam den Meditativen Wanderweg von Kleinberghofen, Bahnhof nach Altomünster, ca. 5 km. Unterwegs laden uns die Stationen zum Nachdenken, Staunen und Verweilen ein. Am Ende ist eine gemeinsame Einkehr in einer Gaststätte in Altomünster möglich. Wir gehen bei jedem Wetter, außer bei Gewitter. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.

Bitte mitbringen: Gutes Schuhwerk, evtl. Regenkleidung, Getränk für unterwegs
A 10145 Birgitta Graf, Manfred Eichner
1 x Sa Euro 2,-
am 19.10.13 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Kleinberghofen, Bahnhof

Was für ein Theater! Das Cuvillies-Theater für Erwachsene

Wie lebte einst ein Hofzwerg? Wie brachte man ein ganzes Theater in einen Keller? Was ist Seide, was geschnitzt? Nach 5 Jahren Renovierungszeit bringt uns das Cuvillies-Theater mit seiner Pracht zum Staunen: Rot-goldene Ränge, geschnitzte Phantasiewesen und Gemälde wunderschöner Frauen zieren das Opernhaus. Hinweis: Nachdem der Theaterbetrieb Vorrang vor dem Führungsbetrieb hat, kann die Tour durch das Theater kurzfristig nicht möglich sein.

Das kommt wirklich sehr selten vor, wir müssen aber dann ggf. kurzfristig umdisponieren. Gebühr zzgl. Eintritt.

A 10150 Petra Rhinow
1 x Do Euro 10,-
am 31.10.13 15.30 - 16.45 Uhr
Treffpunkt: Max-Joseph-Platz am Denkmal des Königs

Weihnachtszauber, Lichterglanz Die Krippensammlung des Bayerischen Nationalmuseums

Von wertvollen Fatschen-Kindln über feine Münchner Krippen-Schnitzkunst bis hin zu italienischen Großkrippen: Das Bayerische Nationalmuseum besitzt eine riesige Krippensammlung mit Weltruf. Lassen wir uns in der Weihnachtszeit verzaubern von den romantischen Krippen und den phantastischen Geschichten, die über ihre Entstehung und Konservierung erhalten sind. Gebühr zzgl. Eintritt.

A 10160 Petra Rhinow
1 x Do Euro 10,-
am 12.12.13 18.30 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Foyer des Nationalmuseums

Busfahrt zum Christkindlmarkt auf der Fraueninsel

Alljährlich zur Adventszeit werden Groß und Klein am „Bayerischen Meer“ in Weihnachtsstimmung versetzt. Über 80 Aussteller aus verschiedensten Bereichen laden auf die Fraueninsel im Chiemsee zu einem der traumhaftesten Christkindlmärkte Bayerns ein. Der Markt verwandelt die Insel in eine märchenhafte Weihnachtskulisse. Das adventliche Musikprogramm im Münster macht den Besuch zum vorweihnachtlichen Genuss.

A 10162 Die Volkshochschulen
Dachau Land
1 x So Euro 26,-
am 08.12.13 12.00 - 21.30 Uhr

Kirche im Dunkeln „Ich habe Euch Freunde genannt!“

Meditative Lichterspiele mit Bibeltexten und Musik zur Einstimmung auf die Fastenzeit. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum Eintritt frei, Spenden erwünscht!

A 10165 Pater Michael De Koninck
1 x So frei
am 16.02.14 19.00 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Pfarrkirche am Portal

Brauereiführung

Wir besichtigen die Brauerei Maierbräu mit anschließender Bierprobe.

A 10170 Johannes Schachl
1 x So Euro 3,-
am 20.10.13 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Sudhaus Maierbräu

Besichtigung der Paulaner-Brauerei in München

Eine Einladung an alle Freunde des bayerischen Bieres, die einmal hinter die Kulissen der Paulaner Brauerei schauen und die feine Münchner Braukunst erleben wollen. Bei der Führung durch eine der größten Münchner Traditionsbrauereien wird man in die Geheimnisse der Bierherstellung eingeweiht. Man entdeckt dabei die Geburtsstätte des legendären Paulaner Salvator und schaut den Braumeistern über die Schultern. Jugendliche unter 16 Jahren können nur in Be-

gleitung von Erziehungsberechtigten an der Führung teilnehmen. Tiere sind bei der Führung nicht erlaubt. In der Teilnahmegebühr ist eine kleine Brotzeit und ein Getränk im Anschluss an die Führung enthalten. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Trambahn Nr. 17, Haltestelle Maria-Hilf-Platz oder U1/2, Haltestelle Kolombusplatz. Bitte vor dem Tor der Brauerei warten!

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk (keine Sandalen, keine Stöckelschuhe)

A 10180 Paulaner Brauerei
1 x Fr Euro 12,-
am 22.11.13 15.30 - 17.00 Uhr
Treffpunkt vor dem Tor Paulaner Brauerei, Falkenstr. 11, München

Besuch der Herrmannsdorfer Landwerkstätten in Glonn bei München

Die Herrmannsdorfer Landwerkstätten stehen für ökologische, selbst hergestellte Lebensmittel. Bei der zweistündigen Führung bekommen wir eine kurze Einführung über die Entstehung und den derzeitigen Stand des ökologischen Unternehmens. Wir machen einen Rundgang zu den Werkstätten, Bäckerei, Brauerei, Metzgerei und Käseerei und erhalten genaue Erläuterungen zu ökologischer Lebens-Mittelverarbeitung, Energie- und Abfallwirtschaft. Danach besuchen wir die Landwirtschaft mit artgerechter Schweinehaltung, Hühnerzucht und Gärtnerei. Kostproben der hergestellten Lebensmittel runden die Führung ab. Anschließend besuchen wir das „Wirtshaus zum Schweinsbräu“ und genießen unser Mittagessen. Am Nachmittag erhalten wir eine Führung in der Kaffeerösterei mit anschließendem „Kaffee und Kuchen“. Wir können über das großzügige Gelände spazieren und zum Abschluss noch im gemütlichen Biergarten einkehren. Im Hofmarkt haben wir die Möglichkeit, hochwertige Lebens-Mittel einzukaufen. Die Gebühr ist für Busfahrt, Führungen bei den Herrmannsdorfer Werkstätten und Kaffeerösterei sowie eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen. Fahrt mit dem Bus.

A 10190 Erika Demmelmaier
1 x Sa Euro 29,-
am 26.10.13 08.30 - 18.00 Uhr
Treffpunkt: Altomünster, Bahnhof

Betriebsbesichtigung bei Juzo® in Aichach

Kennenlernen der Firma Juzo® und deren qualitativ hochwertige Produkte. Der Schwerpunkt dieses mittelständischen Unternehmens liegt in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Hilfsmitteln zur Kompressionstherapie, also Strümpfe, Bandagen und Orthesen sowie medizinische Textilien mit antibakteriellem Silberfaden, die wirksam bei Neurodermitis helfen. Weltweit beschäftigt die Firmengruppe heute über 800 Mitarbeiter. Zu Juzo® gehören Unternehmen in den USA, Großbritannien, Italien, Belgien und Schweden. Das Unternehmen wird in der 4. Generation als reiner Familienbetrieb geführt. An diesem Nachmittag wird die Firma und ihre Produkte in einem kleinen Vortrag vorgestellt und bei der anschließenden ausführlichen und informativen Werksführung kann man den Betrieb hautnah kennenlernen. Zum Schluss gibt es im Seminarraum Kaffee, Getränke und Gebäck. Die Führung und Verkostung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsauf-

wand der vhs.

A 10210 Mitarbeiter der Fa. Juzo
1 x Fr Euro 5,-
am 24.01.14 13.30 - 15.30 Uhr
Treffpunkt: Fa. Juzo, Juliusplatz 1, 86551 Aichach

Senderführung bei Radio Arabella

Wollten Sie schon immer mal einen Blick hinter die Kulissen eines Radiosenders werfen? Bei dieser Führung erhält man einen informativen Einblick in den Studiobetrieb und die damit verbundenen Abteilungen. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

A 10225 Radio Arabella
1 x Fr Euro 5,-
am 08.11.13 17.00 - 18.00 Uhr
Treffpunkt: Radio Arabella, Paul-Heyse-Str. 2-4, 80336 München

Besuch der Fernsehstudios Unterführung und Teilnahme an der Live-Sendung „Blickpunkt Sport“

Wir bekommen Infos zum Bayer. Rundfunk allgemein und im Besonderen zur Redaktion Blickpunkt Sport. Im Anschluss daran können wir den Sport Klassiker live und hautnah im Studio mit Gästen und Moderator erleben.
A 10227 Erika Demmelmaier
1 x So Euro 18,-
im Februar 2014 (Termin und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben)
Abfahrt: Hilgertshausen, Tandern, Altomünster

Einmal Prinzessin! - In der Residenz

Der Traum für kleine Mädchen ab 4 Jahren mit Eltern/Großeltern

Einmal Prinzessin sein in einem richtigen Schloss! Eine Hofdame wird die Gäste empfangen und eine Prinzessin nach der Mode früherer Zeiten kleiden: Ein Reifrock, ein Mieder, ein wallender Rock gehören ebenso zu einer kleinen Prinzessin, wie gepudertes Haar, Parfüm und ein wenig Schminke. Die Gäste erhalten einen kleinen Lehrgang in feinem Benehmen und erfahren, wie man sich früher die Zähne putzte. Wir lernen dabei die wunderschönen Räume der Residenz kennen und erfahren wie es war, eine richtige Prinzessin zu sein.

Kinder haben freien Eintritt, Eltern/Großeltern zzgl. Eintritt für Erwachsene.

A 10235 Petra Rhinow
1 x Sa Euro 15,-
am 26.10.13 12.00 - 13.30 Uhr

Treffpunkt: Foyer des Residenz museums
Folgkurs unseres Dia-Vortrages, Einführung in die Pilzkunde, Kurs Nr. A 14030 am 17.09.2013. Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden.

Pilzwanderung in den Wäldern um Altomünster

Der Treffpunkt wird am Vortragsabend bekanntgegeben.

A 10240 Edmund Garnweidner
1 x Sa Euro 7,-
am 21.09.13 09.00 - 13.00 Uhr
Wald um Altomünster

Studium Regionale



100 Jahre Lokalbahn 1913 - 2013 mit dem MHV-Altomünster

Mit Dampf durchs Dachauer Land

Zur Geschichte der Eisenbahnlinie Dachau-Altomünster.

A 11010 Dipl.-Ing. F. Hartmann
1 x Do Euro 5,-
am 10.10.13 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum, Altomünster

Eisenbahn literarisch

Gedichte, Anekdoten und Geschichten
A 11020 Prof. Dr. W. Liebhart
1 x Do Euro 5,-
am 17.10.13 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum, Altomünster

Nach dem Seminar „Altomünster - gestern und heute“ folgt die Fortsetzung „Unser Landkreis Dachau - gestern und heute“, die über mehrere Semester laufen wird. Wir beginnen mit der Frühgeschichte und einem Überblick zum Thema. Im Sommersemester 2014 wird der Kurs fortgesetzt. Die Vorträge finden im Museumsforum in Zusammenarbeit mit dem Museums- und Heimatverein statt.

„Vom Feuerstein zum Eisen“

Zur Vor- und Frühgeschichte des Dachauer Landes bis zum Ende der Römerzeit.

A 11060 Andreas Bräunling
1 x Do Euro 5,-
am 16.01.14 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum, Altomünster

Die Grabungsbefunde auf dem GADA-Gelände bei Bergkirchen

In Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Verein und dem MHV Altomünster.

A 11030 Ernst Erhorn
1 x Do Euro 5,-
am 31.10.13 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum, Altomünster

Die Grabungsbefunde in der Marktkirche Indersdorf

In Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Verein, dem MHV Altomünster und dem Dachauer Forum.

A 11050 Ernst Erhorn
1 x Do Euro 5,-
am 21.11.13 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum, Altomünster

„Huosigau, Grafschaft, Landgericht“

Zur Geschichte der Vorläufer des modernen Landkreises Dachau

A 11065 Prof. Dr. W. Liebhart
1 x Do Euro 5,-
am 23.01.14 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum, Altomünster

Länder- und Heimatkunde

Arbeitskreis: Eine Audioguide-Tour erzählt über Altomünster!

Das ist das Ziel dieses Kurses. Die Teilnehmer produzieren eigene Hörbeiträge über Sehenswürdigkeiten, Gebäude, Einrichtungen in Altomünster. Jeder behandelt sein Thema: zunächst schriftlich, danach mündlich, in ein Aufnahmegerät gesprochen. Die Aufnahmen werden von den Teilnehmern selbst oder von Fachleuten geschnitten und mit Musik und Geräuschen unterlegt. Dieser fertige Hörtext wird am Ende auf die gemeindliche Homepage gestellt und kann von

den Besuchern dieser Seite bequem zuhause angeklickt und angehört werden. Der Kurs ist kostenlos, nehmen Sie teil und erzählen Sie über Ihre Heimat! Auch Kinder können teilnehmen.

A 11000 Astrid Kühne
3 x frei
Do 24.10.13/ Fr 15.11.13/ Fr 17.01.14
19.00 - 21.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Altomünster,
Marktplatz 10



Der Franziskusweg von Florenz nach Rom - Ein Pilgerweg für alle Sinne

Raus aus dem Hamsterrad, rein in die Wanderschuhe. Simone und Anton Ochsenkühn pilgerten zu Fuß insgesamt 500 Kilometer auf dem Pilgerweg des Heiligen Franz von Assisi. Begleiten Sie das Ehepaar auf seinem Weg: von der beeindruckenden Basilika in Assisi, hinauf auf den Monte Subasio, hinab zu den berühmten Weinorten Montefalco und Spoleto. Im Rietital erwartet Sie eine unglaublich schöne Landschaft, herrliches Essen und Sehenswürdigkeiten, die den Lebensweg und die Philosophie des hl. Franziskus bezeugen. In der Region Latium spürt man bereits die Gegenwart und den Einfluss der mächtigen Stadt Rom.

A 11070 Anton u. Simone Ochsenkühn
1 x Mi Euro 7,50
am 20.11.13 19.30 - 21.15 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Bierseminar 1 im Bräustüberl

Man erfährt nicht nur Wissenswertes über die bayerische Biergeschichte, sondern kann auch die edlen Biere aus Bayern verkosten. Am Schluss erhält jeder Seminarteilnehmer ein Zertifikat, das ihn als Bierkenner ausweist.

A 11080 Siegfried Sureck, Hans Wiedemann
1 x Mi Euro 15,-
am 18.09.13 19.00 - 21.00 Uhr
Treffpunkt: im Brauereimuseum des Kappelerbräu

Bierseminar 2 im Bräustüberl

Dieser Abend erzählt von der deutschen Biergeschichte, im Anschluss daran können die deutschen Biere verkostet werden. Ein Zertifikat weist die Teilnehmer künftig als Bierkenner aus.

A 11090 Siegfried Sureck, Hans Wiedemann
1 x Mi Euro 15,-
am 25.09.13 19.00 - 21.00 Uhr
Treffpunkt: im Brauereimuseum des Kappelerbräu

Presse und Publizistik

Pressearbeit für Vereine

Was soll in einem Artikel stehen, und was nicht? Wie baue ich einen Artikel richtig auf und vermeide Kürzungen durch die Redaktion? Wie erreiche ich eine größere Aufmerksamkeit für meinen Verein und hebe mich von anderen ab? Was ist bei Fotos zu berücksichtigen? Auf was ist bei der Zusammenarbeit mit einer Zeitungsredaktion zu achten? Hinweise und Tipps für eine erfolgreiche und unproblematische Pressearbeit in Vereinen und anderen Organisationen gibt an diesem Abend Dr. Berndt Herrmann, Redaktionsleiter der Aichaicher Zeitung.

A 12310 Dr. Berndt Herrmann
1 x Mi Euro 7,50
am 27.11.13 19.00 - 20.30 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal

Recht

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

In diesem Vortrag erfahren Sie, was die Vor- und Nachteile von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind, wer diese erstellen sollte, was der Unterschied zwischen Generalvollmacht und Vorsorgevollmacht ist, wie eine Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung erstellt wird, welche Formulare medizinisch und juristisch auf dem aktuellsten Stand sind, wo diese am besten aufbewahrt werden, welchen Inhalt eine wirksame Patientenverfügung haben muss und ob es ausreicht, wenn Sie einzig und allein eine Patientenverfügung erstellen. Sie bekommen klare Antworten auf viele Fragen zu diesem wichtigen Thema.

A 13100 Dr. Thomas Kilian
1 x Do Euro 3,-
am 24.10.13 19.00 - 20.30 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Mensch . Natur . Umwelt

„Wilde Kräuter auf den Tisch!“ - Kräuterspaziergang mit kleiner Verkostung

An Wiesen-, Hecken- und Waldrändern wollen wir gemeinsam Wildkräuter entdecken, bestaunen und bestimmen. Erfahren Sie bei dem Spaziergang, welchen Nutzen bestimmte Kräuter haben und wie man diese auf einfache Art verwendet. Dass Unkraut ein kulinarischer Gaumenschmaus sein kann, erleben Sie zum Abschluss bei einer kleinen Verkostung. Es gibt Brennnesseln oder Salbei in Bierteig und einen Smoothie. Ebenso wird gezeigt, wie man Kräutersalz selbst herstellt z.B. als Geschenk. Bei Interesse können Sie das Kräuterkochbuch „Kräuterzauber“ der beiden Dozentinnen erwerben.

A 14004 Edeltraud Eberle, Dagmar Schroeble-Beck
1 x Fr Euro 15,-
am 20.09.13 17.00 - 19.30 Uhr
Treffpunkt: Schule, Seiteneingang

Klimawandel - Vortrag über Klimaerwärmung und Klimaänderung

Nichts ist so beständig wie der Wandel - dieses Stichwort gilt vor allem für unser Klima. Seit Mio. von Jahren unterliegt das Weltklima einer steten Veränderung, zunächst in lange zurückliegenden Zeiten durch ganz natürliche Abläufe, in der neuen Zeit immer mehr zusätzlich durch den Einfluss des Menschen. In diesem Vortrag werden die Klimageschichte, Veränderungen im Klima z.B. Zunahme der Temperatur und das zukünftige Ausmaß der zu erwartenden Erwärmung und deren Auswirkungen angesprochen. Kinder sind gebührenfrei. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Tram 20 oder 21 ab Hauptbahnhof bis Haltestelle Goethe-Institut
A 14010 Gerhard Hofmann
1 x Do Euro 5,-
am 31.10.13 16.00 - 17.30 Uhr
Deutscher Wetterdienst, Helene-Weber-Allee 21, München

Motorsägenschein - Brennholzführerschein

Zwei Tage im eigenen Interesse: 1. Tag: Unfallverhütung, Wartung und Pflege der Motorsäge, theoretische Kenntnisse in Baumfällen und Aufarbeitung. 2. Tag: Baumbeurteilung, Schnitttechniken und Baumfällen im Schwach- und Starkholz in einem Waldstück Nähe Altomünster. Mindestalter: 18 Jahre! Die Kursgebühr ist inkl. Verpflegung. Auf 8 Teilnehmer(innen) begrenzt.

Bitte mitbringen: Vollständige Schutzausrüstung bestehend aus Schnitthose, Schutzhelm mit Gehör- und Sichtschutz, rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe und Schnitthutzeinlage, Handschuhe. Die Motorsäge wird bei Bedarf gestellt. Eventuelle Fragen zur Schutzausrüstung können gerne vorab beantwortet werden. Ein Ausleihen der Schutzausrüstung ist evtl. möglich.

A 14020 Stephan Duschek
Fr/Sa Euro 140,-
Fr 18.10.13 14.00 - 20.00 Uhr
Sa 19.10.13 08.30 - 16.00 Uhr
Vierkirchen, vhs-Raum, Rathaus Nebengebäude, Schulweg 1

Die Kurs-Nr. A 10230 und A 10240 sollten als Einheit gebucht werden.

Einführung in die Pilzkunde - Diavortrag

Pilzfreunde und Speisepilzsammler erhalten einen fundierten Vortrag über alles Wissenswerte rund um das Thema Speise- und Giftpilze. Anhand von Dias lernen Sie die wichtigsten Pilze kennen, ihre Bedeutung im Naturhaushalt, ihre Lebensweise und Vermehrung, die Belastung durch Schwermetalle und Radioaktivität. Sie erfahren etwas über die Pilzgifte und das richtige Verhalten bei Verdacht auf Pilzvergiftung.

A 14030 Edmund Garnweidner
1 x Di Euro 7,50
am 17.09.13 19.00 - 21.00 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Der Garten im Herbst - was ist noch zu tun...

Nicht nur die Ernte muss eingebracht werden, es gilt auch, mit entsprechender Sorgfalt die Beete für das nächste Jahr vorzubereiten. Ist dazu aber das Umgraben nötig? Auch Pflanzarbeiten und Schnitтарbeiten stehen an. Alles was für den Garten in dieser Jahreszeit ansteht, soll an diesem Abend besprochen werden. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem OVV statt.

A 14040 Maria Bürkstümmer
1 x Mi frei
am 18.09.13 19.30 - 21.00 Uhr
Kapplerbräu Altomünster

Spalier- und Ziersträucherschnitt

In Zusammenarbeit mit dem OVV. Anmeldung unbedingt erforderlich!

A 14050 Rudi Scheuböck
1 x Sa frei
am 08.03.14 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: An der Sonnenuhr

Spiel- und Lerngruppen

Zwei-Tages-Gruppe „Die kleinen Mäuse“

Diese Gruppen treffen sich immer dienstags und mittwochs, bzw. donnerstags und freitags und sind eingebettet in einen Rahmenplan. Sie bieten praktische Angebote, die den Bedürfnissen, motorischen Fertigkeiten und der Aufmerksamkeitsspanne kleiner Kinder entsprechen. Die Kinder machen erste soziale Erfahrungen mit Gleichaltrigen, lernen spielerisch eine gewisse Selbstständigkeit, probieren unterschiedliche Materialien aus, erweitern ihre Umwelterfahrung und finden Spielgefährten. Ein Besuch der Gruppe soll kontinuierlich sein und wird zunächst auf ein Schuljahr festgelegt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 16 Kinder ab 1 1/2 Jahren bis Kindergarten Eintritt.

Bitte mitbringen: Hausschuhe, Brotzeit

A 16310 Eva Schury, Angelika Knoll
2 x wöchentl. Di/Mi, Euro 48,-
ab 17.09.13 09.00 - 11.30 Uhr
Gruppenraum 1 der vhs, Schultreppe 4

A 16320 Angelika Knoll, Asam Elisabeth
2 x wöchentl. Do/Fr, Euro 48,-
ab 19.09.13 09.00 - 11.30 Uhr
Gruppenraum 1 der vhs, Schultreppe 4

Förderunterricht

Ich muss ein Referat halten - kein Problem!

Bereits in der Grundschule sollen Kinder lernen, Sachverhalte zuhörerbezogen, verständlich und ausdrucksvoll mitzuteilen. Damit ist das Kurzreferat ein fester Bestandteil des Schulalltags geworden.

Dieser Workshop bietet Schülern ab der dritten Klasse die Möglichkeit, über Tipps zur inhaltlichen Stoffsammlung hinaus, Tricks zum Aufbau eines spannenden Referats, einer fesselnden Präsentation und einem selbstsicheren Auftreten zu erproben.

Zielgruppe: ab der 3. Jahrgangsstufe.

A 16410 Christiane Wolf
1 x Sa Euro 3,-
am 26.10.13 09.30 - 12.00 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10



Damen · Herren · Kid's Styling
Farbveränderung · Schnitt
Styling · Volumenwelle
Haarverlängerungen... und vieles mehr

HAAR Scharf Inh. Sacha Lehmann

St. Altohof 2 · 85250 Altomünster, hinter dem Rathaus
Telefon 0 82 54/7 41 21 59 · www.altomuenster-haarscharf.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mi. von 9 bis 13 Uhr · Sa. von 8 bis 12 Uhr, und nach Vereinbarung!

Architektur ist Baukunst!

Architektur ist mehr als bauen, ist ästhetisches bauen, anmutig und kunstvoll. Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz begrenzen den Spielraum des Gestaltens. Ihr Architekt aber schafft die Harmonie von Ökonomie und Ökologie mit dem urbanen Umfeld und der Landschaft und verleiht ihrem Heim persönliche Prägung.

“... Für ihn ist Bauen mehr als Stein auf Stein zu setzen. Für ihn sind die Gebäude in erster Linie der Lebensraum der Menschen, unabhängig, ob es sich dabei um Wohnungen, Arbeitsstätten oder öffentliche Bauten handelt. Lebensraum muss ein Raum sein, in dem man sich wohl fühlt, der gesund erhält und der schön anzuschauen ist. Weil aber alle Menschen verschieden sind, muss er den individuellen Wünschen des Bauherrn gerecht werden. Das wie, also wie mit architektonischer Gestaltung menschliche Bedürfnisse geweckt und befriedigt werden, das brachte Herr Obeser unter anderem auch in Italien in Erfahrung, wo er nach dem Studium die erste Phase seines Schaffens verbrachte. ...“

Mit den Wünschen der Bauherren Lebensraum schaffen, in Kulturspiegel Altomünster, Ausgabe 28, Sept 2006, S 08-09

Dieses Zitat macht deutlich, dass jeglicher Bauinitiative das vertrauensvolle Gespräch mit dem Architekt vorausgehen muss. (GG)

Architekturbüro OBESER



- Bauplanung
- Bauleitung
- Denkmalschutz
- Energieberatung
- Statik

Sonnenstrasse 16
 85250 Wollomoos
 Telefon 08254 - 14 41
www.obeser-architekturbuero.de



Elektroanlagenbau Stephan Landgraf

Euphemiaweg 3c
 85250 Altomünster
 Tel. 08254 2160
 Fax 08254 9329

Elektroinstallation
 Steuerungsbau
 Antennenbau
 Sprechanlagen
 EIB Fachbetrieb
 Elektroheizung

www.setzmueller.de



Gartelsried 1
 86567 Hilgertshausen - Tandern
 Tel 08250 - 7473
 Fax 08250 - 92928



IN MEINEM HAUS
 WEIßEN DIE FENSTER...

Internorm

MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT



Vorbereitung auf den Übertritt in eine weiterführende Schule Mathematik

Der Kurs richtet sich an Schüler/innen der vierten Jahrgangsstufe und soll den Übertritt auf eine weiterführende Schule vereinfachen. Auch ist es Ziel der Veranstaltung, die stoffbezogene Eingewöhnungsphase der Schüler/innen an der neuen Schule kürzer und angenehmer zu gestalten. Unterstützend wäre es sinnvoll, die in diesem Kurs besprochenen Themen zu Hause nachzubereiten. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Block Multiplikation, Division und Terme, der Raumgeometrie sowie dem Bereich Textaufgaben. Bitte mitbringen: Hefte, Blöcke, Ordner und Schreibutensilien (inkl. Lineal/Geodreieck), ggf. Kopiergeld

A 16420 Gregor Blöchl
15 x Sa Euro 65,-
ausgenommen Samstage während der Ferien und vor Ferienbeginn
ab 23.11.13 10.00 - 10.45 Uhr
Schule, Zi. 412, Seiteneingang

Vorbereitung auf den Übertritt in eine weiterführende Schule Deutsch

Der Kurs richtet sich an Schüler/innen der vierten Jahrgangsstufe und soll den Übertritt auf eine weiterführende Schule vereinfachen. Auch ist es Ziel der Veranstaltung, die stoffbezogene Eingewöhnungsphase der Schüler/innen an der neuen Schule kürzer und angenehmer zu gestalten. Unterstützend wäre es sinnvoll, die in diesem Kurs besprochenen Themen zu Hause nachzubereiten. Die Themenschwerpunkte sind Rechtschreibung, Erstellen von Aufsätzen, Textverständnis und Sprachbetrachtung.

Bitte mitbringen: Hefte, Blöcke, Ordner und Schreibutensilien, ggf. Kopiergeld
A 16430 Gregor Blöchl
15 x Sa Euro 65,-
ausgenommen Samstage während der Ferien und vor Ferienbeginn
ab 23.11.13 11.00 - 11.45 Uhr
Schule, Zi. 412, Seiteneingang

Vorbereitung auf den Qualifizierenden Hauptschulabschluss im Fach Deutsch 2014

Der Kurs richtet sich an Schüler der 9. Klasse (Hauptschule bzw. externe Teilnehmer aus anderen Schularten), die im Sommer an den Prüfungen zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss teilnehmen wollen. Methodisch wird v.a. der Bereich der Textarbeit anhand verschiedener Beispieltexthe behandelt

und häufige Fragestellungen eigenständig erarbeitet. In einem kurzen Rechtschreibteil werden insbesondere Rechtschreibstrategien sowie ausgewählte Probleme des Rechtschreibens vermittelt.

Die Anmeldung zum Kurs setzt die Bereitschaft voraus, regelmäßig am Kurs teilzunehmen sowie kleinere Arbeiten zu Hause anzufertigen. Des Weiteren sollte die Bereitschaft vorhanden sein, im Frühjahr 2014 unter realen Bedingungen einen Probequali zu Hause zu absolvieren.

Bitte mitbringen: Ordner, Papier, Schreibzeug, Wortprofi oder Duden (bei Bedarf)
Kosten für Kopien: 10,- Euro (bitte am ersten Kursabend mitbringen)
A 16440 Andreas Walter
12 x Sa Euro 125,-
14-tägig (teilweise Ferientermine)
ab 30.11.13 09.00 - 11.00 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Vorbereitung auf den Qualifizierenden Hauptschulabschluss im Fach Mathe 2014

Im Kurs werden schwerpunktmäßig die für den Quali wichtigen Themenbereiche Bruch-, Prozent-, Zinsrechnen, Gleichungen, Zuordnungen, Flächen-, Körperberechnungen, geometrisches Zeichnen und die Arbeit mit Zehnerpotenzen behandelt. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem 1. Prüfungsteil (Arbeit ohne Hilfsmittel). Am Beginn des Kurses steht ein ausführlicher Grundwissenteil. Bitte beachten Sie bzgl. der Arbeitsweise (Hausaufgaben, Probequali, Elternabend) die Hinweise zum Vorbereitungskurs Deutsch. Bitte mitbringen: Ordner, Papier, Zirkel, Taschenrechner, Geodreieck, Lineal, Bleistift
Kosten für Kopien: 10,- Euro (bitte am ersten Kursabend mitbringen)

A 16450 Andreas Walter
12 x Sa Euro 125,-
14-tägig (teilweise Ferientermine)
ab 30.11.13 11.15 - 13.15 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Vorbereitung auf die mittlere Reife Mathematik

Der Kurs richtet sich an Realschüler der zehnten Klasse, sowie an alle, die zum Ende des Schuljahres 2013/14 an den Prüfungen zum Mittleren Reife teilnehmen möchten. Behandelt werden die Themengebiete Analysis, zwei- und dreidimensionale Trigonometrie und Bereiche aus dem Pflichtteil der Abschlussprüfung. Ziel des Kurses ist es, den Schüler/innen durch das Bearbeiten ehemaliger Abschlussprüfungen sowie hierfür grundlegender Aufgaben die Routine und Sicherheit für eine erfolgreiche Prüfungsbewältigung zu vermitteln.

Bitte mitbringen: Hefte, Blöcke, Ordner, Formelsammlung, Schreibutensilien, Geodreieck, Taschenrechner sowie das rote Abschlussprüfungsbuch aus dem Starkverlag.
A 16460 Gregor Blöchl
12 x Sa Euro 55,-
ausgenommen Samstage während der Ferien und vor Ferienbeginn
ab 23.11.13 13.00 - 13.45 Uhr
Schule, Zi. 412, Seiteneingang

Vorbereitung auf die mittlere Reife Englisch

Der Kurs richtet sich an Realschüler der zehnten Klasse, sowie an alle, die zum Ende des Schuljahres 2013/14 an den Prüfungen zum Mittleren Reife teilnehmen möchten. Die behandelten Themen orientieren sich am Prüfungsinhalt. Hierzu gehören Texterschließung und -bearbeitung, Textproduktion, Hörverstehen sowie ein grammatikalischer Teil. Ziel des Kurses ist es, den Schüler/innen durch das Bearbeiten ehemaliger Abschlussprüfungen sowie hierfür grundlegender Aufgaben die Routine und Sicherheit für eine erfolgreiche Prüfungsbewältigung zu vermitteln.

Bitte mitbringen: Hefte, Blöcke, Ordner, Schreibutensilien sowie das rote Abschlussprüfungsbuch aus dem Starkverlag.
A 16470 Gregor Blöchl
12 x Sa Euro 55,-
ausgenommen Samstage während der Ferien und vor Ferienbeginn
ab 23.11.13 14.00 - 14.45 Uhr
Schule, Zi. 412, Seiteneingang

Vorbereitung auf die mittlere Reife Deutsch

Der Kurs richtet sich an Realschüler der zehnten Klasse, sowie an alle, die zum Ende des Schuljahres 2013/14 an den Prüfungen zum Mittleren Reife teilnehmen möchten. In diesem Kurs werden die grundlegenden Methoden zur Erstellung eines textgebundenen Aufsatzes (TGA) vermittelt. Die hierbei behandelten Themen sind: Textsortenbestimmung, inhaltliche Gliederung eines Textes, eigenständige Inhaltswiedergabe und Erkennen rhetorischer Stilmittel. Ziel des Kurses ist es, den Schüler/innen durch das Bearbeiten ehemaliger Abschlussprüfungen sowie hierfür grundlegender Aufgaben die Routine und Sicherheit für eine erfolgreiche Prüfungsbewältigung zu vermitteln.

Bitte mitbringen: Hefte, Blöcke, Ordner, Schreibutensilien sowie das rote Abschlussprüfungsbuch aus dem Starkverlag.
A 16480 Gregor Blöchl
4 x Sa Euro 20,-
ausgenommen Samstage während der Ferien und vor Ferienbeginn
ab 08.02.14 15.00 - 15.45 Uhr
Schule, Zi. 412, Seiteneingang

Selbstbehauptung

'Courage leben' bietet ein weiteres Mal über die VHS Altomünster Kurse zum Schutz vor sexuellem Missbrauch und anderen Grenzüberschreitungen für Jungen und Mädchen an. Unser pädagogisches Konzept wird altersgerecht vermittelt und ermöglicht Mädchen und Jungen sich spielerisch mit folgenden Themen auseinanderzusetzen:

- Wahrnehmung u. Behauptung von Grenzen
- Umgang mit Gefühlen
- Kennenlernen eigener Stärken
- Förderung von Körperbewusstsein
- Einschätzung kritischer Situationen
- Entwicklung von Handlungsstrategien

Sie werden von mir über die Kursinhalte informiert, welche die Ziele haben das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken und Grenzüberschreitungen (Übergriffen) vorzubeugen!

Wir bauen das Netz für Ihre

DIGITALE ZUKUNFT

Glasfaser-Internet und digitales Fernsehen – mit einem direkten Glasfaseranschluss von Altonetz.



ALTONetz
www.altonetz.de GmbH

Mit der Welt vernetzt!

Schaffen und erhalten von Infrastruktur ist das Wichtigste für die kommunale Entwicklung

Der Marktgemeinderat hat im März 2013 ein "Höfe- und Weilerprogramm" für die Versorgung mit Glasfaseranschlüssen verabschiedet. Danach hat jeder Weiler und jeder Einödhof die Möglichkeit kostengünstig ans Altonetz angeschlossen zu werden. Diese Kunden erhalten gemäß Beschluss von der Marktgemeinde einen Zuschuss von 1000 Euro und einen weiteren Anteil von der AltoNetz GmbH. Dies reduziert den vom Kunden zu tragenden Anteil. Konkrete Angebote erteilt der AltoNetz-Geschäftsleiter, Leo Asam, asam@altonetz.de, 0179-1326370.

Für das Zentrum vom Altomünster hat die Gesellschaft den Bau der Sektoren 1 und 2 angekündigt. Baubeginn soll Oktober 2013 sein. Die Einwohner-Versammlungen für die Sektoren 3, 4 und 5 sind ebenfalls für Oktober 2013 vorgesehen.

Redaktion KSp

MYGATE

G-Play von MYGATE: Hightech-Multimedia für Zuhause



Highspeed Internet



Günstige Telefonie



Digitales Fernsehen



Digitales Radio

- Breitbandanschluss über Glasfaser bis zu 100 Mbit/s
- Alle Multimedia Dienste (High-Speed-Internet, Telefonie, digitales Fernsehen, Video-On-Demand und mehr) aus einer Hand
- Einfache Steuerung mit nur einer Fernbedienung
- Erweiterte Dienste wie zeitversetztes Fernsehen, Recording, HD-Sender, WEB-TV, spezielle Programmpakete, etc. ohne Zusatzgeräte und einfach bedienbar

Weitere Informationen finden Sie unter www.mygate.de

„Lass das, ich hass das!“

Selbstbehauptung für Mädchen, 1.-4. Klasse

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis
spätestens **24.10.2013**.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Stop-
persocken, Decke und Pausenbrot
A 16520 Barbara Stichlmair
Fr/Sa Euro 65,-
Fr 22.11.13 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 23.11.13 09.00 - 13.00 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

„Lass das, ich hass das!“

Selbstbehauptung für Jungs 1.-4. Klasse

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis
spätestens **24.10.2013**.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Stop-
persocken, Decke und Pausenbrot
A 16530 Michael Stichlmair
Fr/Sa Euro 65,-
Fr 22.11.13 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 23.11.13 09.00 - 13.00 Uhr
Schule, Zi. 408, Seiteneingang

Sprachen

Gebührenstaffel Sprachkurse

| | 5TN | 6TN | 7-8TN | 9-11TN |
|---------|-------|------|-------|--------|
| 15 x 90 | 102,- | 86,- | 76,- | 60,- |
| 15 x 60 | 68,- | 57,- | 50,- | 40,- |
| 10 x 90 | 68,- | 57,- | 50,- | 40,- |
| 10 x 60 | 45,- | 38,- | 33,- | 27,- |
| 06 x 60 | 27,- | 23,- | 20,- | 17,- |

Maßgeblich für die Festlegung der Gebüh-
ren ist die Zahl der angemeldeten
Teilnehmer(innen) am 2. Kurstag (siehe
auch die allgemeinen Geschäftsbedin-
gungen auf Seite 28). Die 1. Stunde
kann als Schnupperstunde gegen eine
Gebühr von 5,- Euro besucht werden.

Englisch

Holiday School Altomünster - Engl. Conversation mit Aktivitäten ab 12 Jahren

In unserer Holiday School lernen Kinder die
englische Sprache anhand von Alltagssitua-
tionen und Spielen anzuwenden und können
so mit Selbstvertrauen das neue Wissen,
z.B. in der Schule oder im Beruf umsetzen.

Bitte mitbringen: Schreibutensilien

A 22005 Scott McGuire
Mo/Mi Euro 17,50
Mo 28.10.13 13.00 - 15.00 Uhr
Mi 30.10.13 13.00 - 15.00 Uhr

Seminarraum 1 der vhs-Altomünster, Markt-
platz 10

Englisch mit einigen Vorkenntnissen

Wir benutzen das Lehrbuch Langenscheidt
Network 1 new edition, Pocket Grammar und
Pocket Biographies. Außerdem lesen wir li-
terarische Texte, z.B. von Oscar Wilde, A.C.
Doyle und Kurzbiographien berühmter Leu-
te.

A 22010 Gertraud Teubler
15 x Do siehe Gebührentabelle
ab 10.10.13 18.30 - 20.00 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seitenein-
gang

Englisch Intermediate 1

Für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen.
Wir arbeiten mit dem Buch: Langenscheidt
Network, Refresher A2, Pocket Grammar so-
wie anderen Vokabularübungen. Außerdem
lesen wir literarische Texte, z.B. von Oscar
Wilde, anderen englischsprachigen Schrift-
stellern, sowie Kurzbiographien berühmter
Leute.

A 22020 Gertraud Teubler
15 x Do siehe Gebührentabelle
ab 10.10.13 17.00 - 18.30 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seitenein-
gang

Englisch Conversation vormittags

Would you like to become more fluent and
spontaneous in English? This course will
help you to „brush up“ your basic English
knowledge! We will discuss topics of gene-
ral interest as well as articles from English
newspapers and „Spotlight“ magazine in a
relaxed atmosphere.

A 22110 Yvonne Thompson
15 x Mi siehe Gebührentabelle
ab 09.10.13 09.00 - 10.00 Uhr
Betreutes Wohnen n, Bahnhofstraße 20
(Wintergarten)

A 22120 Yvonne Thompson
15 x Mi siehe Gebührentabelle
ab 09.10.13 10.00 - 11.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Win-
tergarten)

Englisch Conversation am Abend

Would you like to become more fluent and
spontaneous in English? This course will
help you to „brush up“ your basic English
knowledge! We will discuss topics of gene-
ral interest as well as articles from English
newspapers and „Spotlight“ magazine in a
relaxed atmosphere.

A 22125 Yvonne Thompson
15 x Di siehe Gebührentabelle
ab 08.10.13 19.30 - 20.30 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Win-
tergarten)

Englisch Grundkurs 1 - vormittags

Lehrbuch Streamline English Departures,
Beginner Level, Student's Book.
Dieser Kurs ist für alle geeignet, die ihr eng-
lisches Basiswissen auffrischen wollen oder
auch für absolute Englisch-Anfänger.

A 22130 Yvonne Thompson
10 x Mo siehe Gebührentabelle
ab 07.10.13 09.00 - 10.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Win-
tergarten)

Englisch

Grundkurs 2 - vormittags

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die ihr in
Vergessenheit geratenes Schulenglisch auf-
frischen und in entspannter Atmosphäre eng-
lische Grundkenntnisse, Grammatik und
Konversation vertiefen wollen.

A 22135 Yvonne Thompson
15 x Mo siehe Gebührentabelle
ab 07.10.13 10.00 - 11.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Win-
tergarten)

Englisch Intermediate

„Paths into Poetry“

This course introduces a selection of contem-
porary poems written in English, accompa-
nied by a variety of classroom activities. Th-
rough pair and groupwork students explore
the overall meaning of poems, discuss their
reactions and write down their ideas. This
class will help learners read and enjoy po-
ems as works of art, and help them develo-
pe their fluency skills in English.

A 22140 Yvonne Thompson
6 x Do siehe Gebührentabelle
ab 10.10.13 10.00 - 11.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Altomünster, Markt-
platz 10

Englisch Stammtisch

Die Treffen finden jeden 3. Freitag im Monat
statt. Rückfragen bitte an Frau Thompson
Tel. Nr. 08254/996230

A 22150 Yvonne Thompson
6 x Fr frei
ab 20.09.13 19.00 - 21.00 Uhr
Maierbräu

Französisch

Französisch Anfänger - Folgekurs

Lehrbuch „On y va A2“ ab Lektion 1, Hue-
ber - Verlag

Neueinstieg jederzeit möglich!

A 23010 Monika Weber
15 x Fr siehe Gebührentabelle
ab 11.10.13 17.30 - 18.30 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Markt-
platz 10

Spanisch

Spanisch - Anfänger und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch „Caminos“ ab Lektion 1, Klett - Ver-
lag

A 25010 Monika Weber
15 x Fr siehe Gebührentabelle
ab 11.10.13 18.30 - 19.30 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Markt-
platz 10

Ungarisch

Ungarisch Anfänger mit Vorkenntnissen

A 28010 Klara Dobos
15 x Di siehe Gebührentabelle
ab 01.10.13 18.00 - 19.00 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Ungarisch

In diesem Kurs arbeiten wir zusätzlich mit
ungarischer Literatur und Volksliedern und
befassen uns mit der Geschichte sowie den
Sitten und Gebräuchen des Landes.

A 28020 Klara Dobos
15 x Di siehe Gebührentabelle
ab 01.10.13 19.00 - 20.30 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Wir erteilen in kleinen Gruppen
Nachhilfe im Fach Deutsch
für Kinder mit Migrationshintergrund!

KAPPLERBRÄU ALTOMÜNSTER

Brauerei • Gasthof • Hotel

Ursprünglich

Liebenswert

Privat



www.kapplerbraeu.de

Nerbstraße 8 • 85250 Altomünster • Telefon 08254-777



Heidi hilft

persönlich - zuverlässig - diskret

Alltagshilfe, Umzugshilfe vom Einpacken bis zur Wohnungsauf-
lösung, Verhinderungspflege stun-
denweise entspr. §38 SGB 11,
Demenz

Bei alltäglichen und besonderen
Dingen des Lebens kann ich für
Sie tätig werden, qualifiziert nach
§87b Abs. 3 SGB XI

Heidi Richter-Tietel
Waldweg 10, Wollomoos
08254 / 99 62 14
0175 / 33 20 803
heidihilft@roxxmail.de

Stefan Pechler

Wärme • Wasser • Traumbäder
Erneuerbare Energien

Asbacher Str. 4 • 85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0

Fax: 08254 - 99 74 65 1

Mobil: 0173 - 58 69 47 3

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de

Web: www.heizungsbau-pechler.de



Mehr als nur Farbe



Topi's Farben

GmbH
Farbenfachhandel

Malerfachbetrieb

Innenfarben

Fassadenfarben Lasuren Lacke Bastelbedarf Künstlerbedarf

Zertifizierter Betrieb für Brandschutzbeschichtungen

Ausführungen sämtl. Malerarbeiten
und Wärmedämmverbundsysteme

Farbenfachhandel mit kompetenter Beratung
und Vor-Ort Service

www.topis-malerfachbetrieb.de

85250 Altomünster, Bahnhofstr. 14 Tel: 08254-994763, Fax: 08254-994764, E-Mail: atophofen@topis-farbenwelt.de

Beruf

Allg. berufliche Weiterbildung



Benimm-Regeln im Business und Dresscode

Benimm ist wieder IN - moderne Umgangsformen erleichtern den Umgang miteinander. In diesem Kurs bekommen Sie einen Überblick zu Tischmanieren und erlernen die wichtigen Benimm-Regeln im Business wie Vorstellen und Bekannt machen. Das Thema Dresscode rundet den Kurs ab, denn jede Branche spricht eine andere Sprache. So werden auch Sie bei Geschäftsterminen punkten.

A 30010 Janine Pötsch
1 x Sa Euro 40,-
am 16.11.13 13.00 - 17.00 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

EDV

Jedem Teilnehmer steht ein eigener Laptop zur Verfügung!

EDV für die Frau - Einführungskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Begriffe rund um den PC und Schritt für Schritt die grundlegende Bedienung des Betriebssystems „Windows“: Umgang mit Maus und Tastatur, Arbeiten mit Fenstern und Bedienelementen, Speichern von Dateien. Hier sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

A 32110 Sabine Dauber
2 x Fr Euro 60,-
ab 08.11.13 08.30 - 11.30 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

EDV für die Frau - Aufbaukurs

Datenverwaltung mit dem Windows Explorer: Datenstruktur, Ordner erstellen, Dateien in Ordner speichern, Objekte verschieben, kopieren, umbenennen und löschen.

Voraussetzung: Teilnahme an „EDV für die Frau - Einführungskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger“

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen
A 32120 Sabine Dauber
2 x Fr Euro 60,-
ab 22.11.13 08.30 - 11.30 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Excel - Wochenendkurs für Einsteiger

Excel ist ein Tabellenblatt, das sehr gut geeignet ist, große Tabellen anschaulich darzustellen oder schnelle Berechnungen durchzuführen. Themen: Aufbau des Excel-Bildschirms, grundlegende Tabellengestaltung, ausfüllen, verschieben und kopieren, einfache Formeln und Funktionen, Zahlen und Textformatierung, Statistik-Funktionen wie SUMME und MITTELWERT, relative und absolute Bezüge, Arbeitsmappen verwalten, Daten filtern und sortieren, Techniken zum schnellen und effektiven Bedienen. Voraussetzungen: gute Windows Kenntnisse

Bitte mitbringen: 18,- Euro für Schulungsunterlagen (Herdt-Verlag), wenn gewünscht
A 32130 Stefan Dauber
Sa/So Euro 140,-
Sa 09.11.13 09.00 - 16.00 Uhr
So 10.11.13 09.00 - 16.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Word - Wochenendkurs für Fortgeschrittene

Kursinhalt: Formatieren mit Formatvorlagen, Einstellen der Standardformatierung mit Formatvorlagen, Einstellen der Standardformatierung mit Dokumentenvorlagen, Erstellen und Importieren von Grafiken, grafische Effekte mit WordArt und Graph, Abschnitt- und Spaltenformatierung, Gestalten von Briefköpfen, Feldfunktionen, Erstellen eines Serienbriefes, Rechnen mit Word, Symbolleisten und Menübefehle erstellen.

Bitte mitbringen: 18,- Euro für Schulungsunterlagen (Herdt-Verlag), wenn gewünscht
A 32140 Stefan Dauber
Sa/So Euro 140,-
Sa 07.12.13 09.00 - 16.00 Uhr
So 08.12.13 09.00 - 16.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

iPad - einfach und verständlich

Apple's iPad ist in aller Munde! Es ist aber nicht nur ein innovativer Tablet-Computer, sondern ein vielfältiges und modernes Kommunikationsmittel. Dieser Kurs gibt Ihnen einen Überblick über die Konfiguration sowie eine allgemeine Einführung in das iOS-Betriebssystem. Kursinhalt: Einrichten der Apple-ID, Bedienung eines Tablet-Computer. Ferner wird der Umgang mit Netzwerken (WLAN, UMTS, Tethering/pers. Hotspot), Konfigurieren von System- und Benutzereinstellungen, Drucken von Dokumenten, GPS-Ortung und das Herunterladen nützlicher Apps erklärt.

Bitte mitbringen: eigenes iPad
A 32150 Roland Schneewind
1 x Di Euro 25,-
am 26.11.13 19.00 - 21.30 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

EBay für Einsteiger

Kaufen und Verkaufen im Internet werden immer beliebter. Dieser Abend gibt eine Übersicht über Internet-Auktionen und deren Anbieter. Kursinhalt: Rechtliches zu Internetauktionen, Überblick über Internet Auktionen, Suchen nach Artikeln, Ersteigern von Artikeln, Einstellen von Artikeln und Verkaufen, Kosten, Zahlungs- und Rechtssicherheit, Bewertungssysteme. Voraussetzung: Inter-

net-Grundkenntnisse

A 32310 Roland Schneewind
1 x Do Euro 20,-
am 07.11.13 19.00 - 21.30 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Bildbearbeitung

Das Fotobuch

Mit digitalen Fotos Bücher gestalten
Das Fotobuch ist eine wunderbare Alternative zum klassischen Fotoalbum. Es hat einen besonderen Reiz, persönliche Erlebnisse in einem gedruckten Fotobuch festzuhalten, welches vielfältig und verschenkt werden kann. Die richtige Motivauswahl und ein interessanter Bildausschnitt lassen aus Ihren Schnappschüssen ein ansprechendes Buch entstehen. Im Kurs wird von der Auswahl und dem Umgang mit der Software, der Wahl des Layouts, der Bildauswahl, dem Bild- und Textimport sowie der Bestellung online oder mit CD der Ablauf vermittelt und ein persönliches Fotobuch kann gestaltet werden. Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse
Bitte mitbringen: digitalisierte Bilder auf USB-Stick (max. 50 Bilder)
A 32410 Martina Englmann
1 x Mi Euro 10,-
am 13.11.13 18.30 - 21.30 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Foto- und Bildbearbeitung mit Gimp

Gimp ist ein leistungsstarkes, kostenlos erhältliches Bild- und Fotobearbeitungsprogramm. Es bietet z.B. eine große Auswahl an Malwerkzeugen und Effekten und ermöglicht das Arbeiten mit Ebenen. Kursinhalt: Malen mit Gimp, Fotos zuschneiden, Größe ändern, bearbeiten (rote Augen und störende Objekte entfernen), Bildqualität verbessern (nachbelichten, Farben verbessern), Effekte hinzufügen (in altes Foto umwandeln), Arbeiten mit Ebenen (für veränderbaren Text oder zur Gestaltung von Fotomontagen und Collagen), Fotos ausdrucken, für E-Mail-Versand vorbereiten, usw. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem EDV-Einführungskurs bzw. vergleichbare Kenntnisse

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen, eigene Fotos zur Bearbeitung
A 32420 Sabine Dauber
3 x Do Euro 68,-
ab 21.11.13 18.30 - 21.30 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Gesundheit

Vorträge Gesundheit

Gelenkschmerz - was nun?

Chronischer Schmerz in der Schulter, der nicht verschwindet - nächtliches Aufwachen durch Schmerz und Fingerkribbeln - Ellenbogenschmerzen, die nicht besser werden wollen - Achillessehnen, die sich immer wieder melden - Knieschmerz der kommt und geht - bis hin zu Kopf- und Zahnschmerz. Über alle diese unangenehmen Begleiter wird referiert, über ihre komplexen Ursachen, die oft weit weg vom Ort des Schmerzes zu suchen sind und welche Maßnahmen zur Erleichterung beitragen können. Modernstes als auch



FM-Fliesen
Hofstattstr. 8,
85250 Altomünster,
OT Pipinsried



Auf der Suche nach Fliesen?

Mit der größten Auswahl im Landkreis können wir alle Ihre Wünsche in die Realität umsetzen. Von Glas über Keramik bis hin zu Metall und Naturstein, es ist für Jeden das Passende dabei.

Unser geschultes Fachpersonal bietet Ihnen eine kompetente Beratung, sowie eine fachgerechte Verlegung.

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST UND KOMMEN SIE BEI UNS VORBEI!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr.: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 14.00 Uhr

☎ Tel.: (08254) 99 69 19
☎ Fax: 99 69 20

<http://www.fm-fliesen.de>
info@fm-fliesen.de

Ist Ihre
Krankenversicherung
oder Ihre
Berufsunfähigkeits-
versicherung
auch zu teuer?

Wir suchen aus über 100
Anbietern den für Sie
besten und preiswertesten
Versicherungsschutz,
übernehmen für Sie alle
Wechselformalitäten und
betreuen Sie auch im
Schadensfall.
Und das alles für Sie völlig
kostenlos!

**Rufen Sie uns an oder
schreiben Sie uns:**



VVB

Versicherungs-Vergleichs-Beratung

Jürgen Schneider

Unabhängiger Versicherungsmakler/
gepr. Versicherungsfachmann (BWV)

Bgm.-Gruner-Str. 3 - 85250 Altomünster
Telefon: 0 82 54 - 99 53 53
Telefax: 0 82 54 - 88 52
Mobil: 01 73 - 5 65 27 66
E-Mail: Vvbschneider@aol.com

altbewährtes Wissen um die Zusammenhänge zur Entstehung solcher lang anhaltenden Schmerzzustände hilft, den Körper zu verstehen und die Folgen zu minimieren.

A 40010 Andreas Asenkerschbauer
1 x Di Euro 5,-
am 05.11.13 19.00 - 20.30 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Herzrhythmusstörungen - das Herz aus dem Takt?

Herzrhythmusstörungen sind eine sehr häufige Erkrankung, die zu sehr unterschiedlichen Beschwerden führen können. Im Rahmen des Vortrages werden sowohl langsame als auch schnelle Herzrhythmusstörungen besprochen und die jeweiligen Therapieoptionen dargelegt.

A 40020 Dr. Martin Ruß
1 x Do Euro 5,-
am 14.11.13 19.30 - 21.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Rheuma - Vielfältige Ursachen einer Erkrankung

Mit „Rheuma“ bezeichnet man in der Umgangssprache Beschwerdebilder und Krankheiten mit Schmerzen und Funktionseinschränkungen am Bewegungssystem, d.h. an Gelenken, an der Wirbelsäule, an Knochen, Muskeln und Sehnen. So kennt man in der Rheumatologie über 100 verschiedene rheumatische Erkrankungen. Gerade aufgrund der hohen Zahl möglicher Erkrankungen, die hinter Beschwerden des Bewegungsapparates stecken können, ist eine Diagnosenstellung häufig schwierig.

A 40030 Dr. Pelzl
1 x Di Euro 5,-
am 25.02.14 18.30 - 20.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Krampfadern - Neues aus Diagnostik und Therapie

Erkrankungen der Beinvenen sind sehr häufig, etwa jede zweite Frau und jeder vierte Mann sind davon betroffen. Typische Anzeichen für ein Venenleiden sind „schwere“ Beine, geschwollene Knöchel und Krampfadern. Ohne Behandlung kann die Erkrankung chronisch werden und es können Komplikationen, wie Venenentzündungen oder schwer heilende Geschwüre auftreten. Ein leitender Arzt der Artemed Fachklinik München, dem größten Zentrum für Venenmedizin im süddeutschen Raum, referiert über Diagnostik und Therapieformen. Im Anschluss bleibt Zeit für Fragen, die Ihnen der Experte gerne ausführlich beantwortet.

A 40040 Arzt der Artemed Fachklinik München
1 x Mo Euro 5,-
am 03.02.14 18.30 - 20.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Haarstyling . Schminken

Hochsteck- und Flechfrisuren für alle Anlässe

Mit langen Haaren lassen sich für alle Anlässe tolle Hochsteckfrisuren zaubern. Ob elegant, frech oder verführerisch, alles ist mög-

lich mit ein paar Haarklemmen. Besonders geflochtenes Haar ist der Renner für das Trachtenoutfit. Sie bekommen Tipps/Tricks und üben unter fachkundiger Anleitung vor dem Spiegel, wie Sie aus Ihrem langen Haar tolle Frisuren stylen können.

Bitte mitbringen: eigenes Frisurenmaterial (wie z.B. Haarklemmen, -schmuck, -gummis, -kämmen, -bürsten,...)

A 42010 Ingrid Schulidoff
1 x Di Euro 15,-
am 17.09.13 19.30 - 21.30 Uhr
Salon Ingrid, Marktplatz 8

Profi-Tricks für tolle Föhnfrisuren

Schön geföhnte Haare sind unser wichtigster Styling-Faktor. Damit sich jede Frau stets von der besten Seite zeigen kann, werden an diesem Abend die besten Föhn-Tricks gezeigt, denn föhnen ist mehr als nur heiße Luft!

Bitte mitbringen: eigenen Föhn und Föhnbürsten

A 42015 Ingrid Schulidoff
1 x Di Euro 15,-
am 12.11.13 19.30 - 21.30 Uhr
Salon Ingrid, Marktplatz 8

Cooler Faschings-Schminken für Kinder und Erwachsene

ab 12 Jahre

Fasching macht richtig Spaß. Noch lustiger wird es mit dem richtigen Outfit und dem dazu passenden Make-up. In diesem Kurs lernt man Kinder oder sich selbst richtig zu schminken und erhält fantasievolle Ideen für ein tolles Faschingsgesicht.

Bitte mitbringen: Materialgeld 3,- Euro

A 42020 Beate Gomolka
1 x Mo Euro 12,-
am 03.02.14 19.00 - 20.30 Uhr
Kindergarten, Schultreppe 3, Mensa 1. Stock

Körperpflege



Natürliche Pflanzenölseife - ein reines Vergnügen!

Die Herstellung duftender Seife in der eigenen Küche ist keine Zauberei, sondern ein kreatives Hobby für moderne Seifensiederinnen. Wir probieren im Kurs verschiedene Rezepte und Herstellungsmethoden aus. An einem weiteren Abend, der noch vereinbart wird, können die Seifen untereinander ausgetauscht werden. Teilnahmegebühr beinhaltet die Materialkosten.

Bitte mitbringen: 2 (mögl. rechteckige) 500 ml Plastikbehälter (Margarine, Eis) Gummihandschuhe, Schürze, Schutzbrille (oder Skibrille), falls vorhanden: Stabmixer und digitale Küchenwaage

A 42030 Jutta Bauer
1 x Di Euro 15,-
am 28.01.14 19.00 - 22.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Ernährung . Kochen

Schmalzgebäck wie aus früheren Zeiten

Können Sie sich noch daran erinnern, wie wundervoll es roch, wenn Mutter Bansen, Kücherl oder Rohrnudeln gemacht hat? Wir werden zusammen den Hefeteig erstellen und die verschiedenen Weiterverarbeitungen bis hin zum Rausbacken an diesem Abend selber machen. Damit Sie nicht nur Arbeit haben, werden wir anschließend unser Schmalzgebäck in gemütlicher Runde vor dem Kachelofen verspeisen.

Bitte mitbringen: Schürze und Vorratsdose(n), Materialgeld 6,- Euro

A 43010 Brigitte Morhart
1 x Mo Euro 15,-
am 21.10.13 18.30 - 21.30 Uhr
Viktoriahof zum Kramerwirt, Hohenzell



Die Dampfnudel, die Königin der bayerischen Nudeln

Bayerische Dampfnudeln mit einem richtigen „Schala“ erfreuen sich weltweit allerhöchster Beliebtheit, denn sie sind ein Essen mit langer Tradition. Doch nur wenige trauen sich über diese „Königin der Bayerischen Nudeln“ und noch weniger können sie als luftig-leichte Köstlichkeit mit der unwiderstehlichen Kruste am Boden, dem Schala, vollenden. Außerdem werden noch Apfelrohnudeln zubereitet.

Bitte mitbringen: Schürze und Vorratsdose, Getränk, Materialgeld 3,- Euro

A 43015 Elisabeth Glas
1 x Mo Euro 12,-
am 17.02.14 19.00 - 21.30 Uhr
Talangerstr. 20, Altomünster

Geschenke aus der Küche leicht selbst gemacht

Selbsthergestellte Spezialitäten sind wieder voll im Trend. Als Geschenk oder auch zum Selbstenießen. Damit die Köstlichkeiten zuhause auch gelingen, gibt es Tipps und Tricks von einer Fachfrau. Es wird eine Orangenmarmelade mit Campari und Ingwer, ein Birnen-Zwiebel-Chutney und eine süße Köstlichkeit hergestellt. Anschließend Verkostung des Chutney.

Bitte mitbringen: Materialgeld 11,- Euro, 3-4 kleine Twist-Off Gläser (100 ml - 150 ml - 200 ml), Getränk, Schürze, 3 Geschirrtücher

A 43020 Paula Rinnerer
1 x Mi Euro 16,-
am 02.10.13 18.30 - 22.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Pralinen selbst gemacht - Die feine Kunst der Chocolatiers

Zartschmelzende Seelenstreichler zum Genießen und Verschenken

Cremitig weiß oder geheimnisvoll dunkel schimmern die kleinen Köstlichkeiten. Pralinen sind die edelste Form der Schokoladenverarbeitung, bei der hochwertige Zutaten zum Einsatz kommen. In diesem Kurs wird gezeigt, wie man das edle Konfekt herstellt, von der Grundmasse bis hin zur eleganten Dekoration.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schreibzeug, Behälter für Pralinen und 15,- Euro Materialgeld

A 43025 Cornelia Burgmair
1 x Di Euro 15,-
am 05.11.13 19.00 - 22.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Vegetarischer Kochkurs

In meinem vegetarischen Kochkurs gibt es als Vorspeise einen Avocado-Apfel-Salat mit Linsen, Chili und Minze. Im Hauptgang wird ein Curry mit jungen Kartoffeln, Cashewnüssen und Frühlingszwiebeln und als Dessert ein winterliches Quarkdessert kreiert.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Lebensmittelkosten 34,- Euro

A 43030 Thomas Jessolat
1 x Fr Euro 15,-
am 07.02.14 18.00 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Tapas und Fingerfood

Die kleinen Appetizer lassen sich ohne großen Aufwand schnell und unkompliziert zubereiten. Überraschen Sie Ihre Gäste mit marinierten Hähnchenspießen, Tomaten mit Parmesan, Gambas in Knoblauch-Weißwein-Soße, gefüllten Champignons nach spanischer Art, Oliven im Teigmantel, gefüllten Datteln mit Speck und Ziegenkäse-Crostini. Mit ein paar frischen Zutaten hat man im Handumdrehen unwiderstehliche kleine Häppchen für die nächste Party auf dem Tisch.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Lebensmittelkosten 36,- Euro

A 43035 Thomas Jessolat
1 x Fr Euro 15,-
am 21.02.14 18.00 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Fisch und Meeresfrüchte

Variation vom Saibling, Bouillabaisse (franz. Fischsuppe) und eine gebratene Fischvariation mit Safrangemüse lassen die Feinschmeckerherzen höher schlagen. Doch wer diese edlen Delikatessen selbst zubereiten möchte, steht oft vor scheinbar unüberwindbaren Problemen. Ausgerüstet mit der richtigen Theorie und einer Fülle verschiedener Zubereitungsmöglichkeiten wird jeder/jede Teilnehmer/in diese Hürden nach dem Kurs meisterhaft überwinden. Jeder kocht das komplette Menü. Reste werden für die Familie mit nach Hause genommen.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze,



**STEINMETZ
ANTON ABERL**
STEINMETZ- u. STEINBILDHAUERMEISTER

GRABDENKMALE RENOVIERUNGEN
BILDHAUERARBEITEN GRABSCHMUCK

FRIEDHOFSTRASSE 14 TEL. 08254/998 99-0
85250 ALTOMÜNSTER FAX 08254/998 999



BETON & STEIN
ABERL STEINHANDEL und
VERLEGE GmbH

**Bundesweit tätiges Fachunternehmen
für Großflächenverlegung von**

- Betonwerksteinböden
- Keramikbelägen
- Natursteinböden

FRIEDHOFSTRASSE 14 TEL. 08254/998 99-0
85250 ALTOMÜNSTER FAX 08254/998 999



Der Staat hält sich weitestgehend aus der Berufsunfähigkeits-Vorsorge heraus.

Private Vorsorge ist heute besonders für junge Leute notwendig.

starterVorsorge
Deine Zukunft beginnt jetzt

Landesdirektion Winter & Rüdell
& Messerschmidt OHG
Geschäftsstelle Daniel Filser
Herzog-Georg-Str. 4
85250 Altomünster
Tel. 08254 9090



verschießbare Behälter, Lebensmittelkosten 39,- Euro
 A 43040 Thomas Jessolat
 1 x Fr Euro 15,-
 am 24.01.14 18.00 - 21.30 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Italienische Spezialitäten

Dieser Abend wird ein kulinarischer Gaumenschmaus für alle Liebhaber der italienischen Küche. Da dürfen natürlich selbst gemachte Nudeln nicht fehlen. Der Dozent kocht zusammen mit Ihnen original italienische Köstlichkeiten, sodass man jeden Gast und auch die eigene Familie verzaubern kann.
 Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter, Materialgeld 15,- Euro
 A 43042 Mario Aiello
 1 x Do Euro 15,-
 am 16.01.14 18.00 - 21.00 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang



Südfrankreich genießen

Begleiten Sie uns durch einen kulinarischen Streifzug entlang der Côte d'Azur. Sie bereiten gemeinsam (in kleinen Teams) in ca. 3,5 Std. ein leckeres Menü zu. Dabei dürfen natürlich eine Fischsuppe als Vorspeise und eine leckere Tarte Tatin als Dessert nicht fehlen. Genießen Sie einen Vormittag in geselliger Runde und mit leckeren Gerichten aus Südfrankreich. Materialkosten sind in der Kursgebühr enthalten.
 A 43045 Maggi Kochstudio München
 1 x Sa Euro 45,-
 am 16.11.13 11.00 - 14.30 Uhr
 Maggi Kochstudio, Tal 31, München

Japanisch kochen

Lernen Sie die gesunde und vielseitige japanische Küche kennen. Leichte, aromatische Gerichte bringen Ihnen in diesem Kochkurs ein Stück japanischer Kultur näher und Sie erleben eine völlig neue Art zu Schlemmen.
 Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Materialgeld ca. 5,- Euro
 A 43050 Chiaki Felber
 1 x Di Euro 13,-
 am 04.02.14 19.30 - 21.30 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Kochschule

In unserem Kochgrundkurs zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt die Zubereitung eines kompletten Menüs, angefangen von Suppe zu Braten mit Beilagen und Gemüse inkl. Dessert. Sie werden sehen, wie man mit Spaß am Kochen und ohne Fertigprodukte leckere und gesunde Gerichte zubereiten kann.
 Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, Behälter, Materialgeld 12,- bis 15,- Euro
 A 43055 Antje Krauß
 1 x Mo Euro 15,-
 am 11.11.13 19.00 - 21.30 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Kürbis - eine runde Sache

Kürbis ist Kult - und das nicht nur als Halloween-Dekoration! Der Siegeszug des einstigen „Arme-Leute-Essens“ in der Spitzengastronomie ist beeindruckend! Das hat nicht nur mit den verschiedenen Sorten zu tun, sondern vor allem mit der unglaublichen Vielfalt der Zubereitungsmöglichkeiten. Das Gemüse, das botanisch betrachtet eine Beere ist, macht immer eine „gute Figur“, ob kalt oder warm, als Suppe, Vorspeise, Hauptgericht usw. Frau Westermeier hat für alle Kürbis-Fans viele praktische Tipps und Informationen parat und natürlich viele Rezepte.
 Bitte mitbringen: verschließbare Behälter, Materialgeld 3,- Euro
 A 43060 Emmi Westermeier
 1 x Di Euro 15,-
 am 26.11.13 19.00 - 21.00 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Tortenbacken Grundkurs

Tortenbacken ist die Königsdisziplin in der Backstube. Im Kurs zeigt Ihnen die Kursleiterin wie Sie die notwendigen Tortenböden backen, die Creme fertig stellen, die Torte füllen und dekorieren. Wir backen Himbeer-Joghurt-Sahne-Torte, Schwarzwälder Kirschtorte und italienische Käse-Mascarpone-Torte.
 Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, Behälter, Materialkosten 8,- bis 10,- Euro
 A 43065 Antje Krauß
 1 x Mo Euro 15,-
 am 14.10.13 19.00 - 21.30 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Leckere Kartoffellebkuchen selbst gemacht

Was wäre die Advents- und Weihnachtszeit ohne dieses dunkle aromatische Gebäck? Wer Lebkuchen selber backt, bekommt automatisch den Duft und die weihnachtliche Stimmung ins Haus. Auch als Geschenk eignet sich die Leckerei sehr gut. Außerdem werden noch Kerntaler gebacken. Lassen Sie sich überraschen!
 Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter, Materialgeld 3,- Euro
 A 43070 Rosa Schneider
 1 x Sa Euro 10,-
 am 23.11.13 14.00 - 16.00 Uhr
 Hangstr. 11, Wollmoos

Käse selbst herstellen

An diesem Vormittag stellen Sie Käse selbst her. Sie erfahren den ganzen Werdegang von der Milch über die Lagerung bis zum fertigen Käse. Die Quarkherstellung wird auch besprochen und vorgeführt. Der Preis beinhaltet Material und eine kleine Brotzeit.
 Bitte mitbringen: Topf mit Deckel, der mindestens 3 Liter fasst, leerer Margarinebecher (500g), Kochlöffel, Geschirrtuch, Schürze, falls vorhanden: Joghurtthermometer
 A 43075 Gisela Huber
 1 x Sa Euro 15,-
 am 09.11.13 10.00 - 13.00 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Kochen für Kinder

Märchenhaftes Kochen

6 - 10 Jahre
 „Heute back ich, morgen brau ich, übermorgen hole ich der Königin ihr Kind“ singt das Rumpelstilzchen und wir fragen uns, was das listige Rumpelstilzchen backt und braut. Also lassen wir unserer Phantasie freien Lauf und kochen märchenhafte Rezepte wie z. B. Zwergen-Gemüse, Rumpel-Pumpel-Pfanne, Schlemmerschüssel und Froschkönig.
 Bitte mitbringen: Schürze, Dosen mit Deckeln, Getränk, Materialgeld 5,- Euro
 A 43210 Irene Wackerl
 1 x Mi Euro 10,-
 am 30.10.13 10.00 - 12.00 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Weihnachtsbäckerei

4 - 10 Jahre
 „In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei...“ Das Kinderlied bringt es auf den Punkt. Kinder lieben es, Teig zu kneten, Plätzchen auszustechen und den Weg zum fertigen Gebäck zu beobachten. Wir backen Butterplätzchen, die dann kunterbut mit allerlei Süßem verziert werden können.
 Bitte mitbringen: Schürze, Teigausroller, Dose, Getränk, Materialgeld 2,- Euro
 A 43220 Irene Wackerl
 1 x Sa Euro 10,-
 am 23.11.13 09.00 - 11.30 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

A 43230 Irene Wackerl
 1 x Sa Euro 10,-
 am 30.11.13 09.00 - 11.30 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Getränke

Whisky - Seminar

Die Geschichte des Whiskys ist schon sehr interessant, aber bei der Verkostung erleben wir wahre Gaumenfreuden. Der Whisky, der verkostet wird, ist in der Kursgebühr inbegriffen.
 A 43310 Siegfried Sureck
 1 x Fr Euro 19,-
 am 20.09.13 19.00 - 21.00 Uhr
 Bräustüberl, Brauereimuseum des Kapplerbräu

Whisky-Seminar für Fortgeschrittene

Wir werden testen, ob der Whisky sich mit zunehmender Fasslagerung auch verbessert. Angeboten werden Brände von 12 bis 18 Jahren, aus den Gebieten Highlands, Speyside und den Inseln Skye und Islay. Der Whisky, der verkostet wird, ist in der Kursgebühr inbegriffen.
 A 43320 Siegfried Sureck
 1 x Fr Euro 29,-
 am 27.09.13 19.00 - 21.00 Uhr
 Bräustüberl, Brauereimuseum des Kapplerbräu

BÄCKEREI
LEBENSMITTEL
STEHCAFÉ
GETRÄNKE
BROTZEITEN
LOTTO

86567 TANDERN
DACHAUER STR. 20
08250 / 453



REGNATH

SEMMELEN UND
BREZEN DIE
SCHMECKEN
HERZHAFTE
NATURSAUER-
TEIGBROTE

85250 ALTOMÜNSTER
HERZOG-GEORG-STR. 4
08254 / 8608

AUSBILDUNGSBETRIEB FÜR BÄCKER UND BÄCKEREIFACHVERKÄUFERIN



JOHANN SCHNEIDER TIEFBAU GmbH & Co. KG

Schulstraße 13, 86567 Tandern
Telefon 08250 / 7071, Telefax 08250 / 1717

info@schneider-tiefbau.com
www.schneider-tiefbau.com

Ihr Fachbetrieb seit 1964

Kanalbau
Kanalpressung
Druckleitungen
Klärgruben
Hebeanlagen

Grundwasserabsenkung
Regenwasserzisternen
Rigolenanlagen
Versitzgruben
Kernbohrungen

Kieswerk
Pflasterarbeiten
Asphaltierung
Erdarbeiten
Abbrucharbeiten

Fliesenleger

Bohm

Hedwiga Str. 9b
85250 Altomünster
Tel. 08254 / 99 83 53
Fax 08254 / 99 83 54
Mobil 0172 / 74 68 111
Boehm-Altomuenster@t-online.de

Entspannungstechniken

Bei allen unseren Bewegungskursen ist der Einstieg jederzeit möglich. Informationen zu unseren Folgekursen ersehen sie auf unserer website www.vhs-altomuenster.de

Yoga

Start in die Woche mit Yoga

Yoga ist ein Jahrtausende altes Übungssystem zur Entfaltung der gesamten Persönlichkeit: Körperhaltungen stärken die Muskulatur, halten den Bewegungsapparat geschmeidig, harmonisieren Organe und Drüsen. Sie lehren uns den Moment und uns selbst so anzunehmen, wie wir sind. Atemübungen steigern die Lebensenergie und das allgemeine Wohlbefinden. Sie helfen dem Körper, Atem und Geist zu harmonisieren. Tiefenentspannung wirkt körperlich, mental und emotional lösend. Geeignet ist der Kurs für Menschen, die schon etwas Yogavorkenntnisse haben bzw. sich zutrauen, sich auch durch längere Bewegungsabläufe mit einem ruhigen tiefen Atem führen zu lassen.

Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte, Decke

A 44110 Sandra Simon
10 x Mo Euro 78,-

ab 16.09.13 08.45 - 10.15 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Yoga - Entspannung und Ausgeglichenheit

Lernen Sie achtsam mit Ihrem Körper umzugehen und auf seine Signale zu hören. Durch Körper- und Atemübungen tanken wir Energie für die Woche. Die einfachen Entspannungsübungen schützen uns vor zu viel Stress und Hektik und lassen sich leicht in den Alltag integrieren. Eine positivere und humorvollere Lebensweise ist das Ergebnis. Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Decke, dicke Socken, rutschfeste Matte, Sitzkissen, bequeme Kleidung, 2,- Euro Skriptgeld

A 44120 Margit Merfort
10 x Do Euro 75,-

ab 19.09.13 17.30 - 19.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

A 44130 Margit Merfort
10 x Do Euro 72,-

ab 19.09.13 19.10 - 20.40 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Sanftes Yoga am Morgen

Dieser Kurs ist besonders für Menschen geeignet, die etwas für sich und ihre Gesundheit tun möchten und aufgrund von körperlichen Beschwerden oder aus Altersgründen nach einem sanften Konzept suchen. Es werden einfache Bewegungsfolgen erlernt, mit Fokus auf rücken schonender Anwendung, verbunden mit einer tiefen ruhigen Atmung. Die Muskulatur wird dabei gelockert, Verspannungen können sich lösen. Durch sanfte Kräftigungsübungen erlangen die Teilnehmer/innen mit der Zeit ein besseres Kör-

pergefühl und können den Alltag besser bewältigen. Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte, Schal oder Gürtel, Decke, Socken

A 44150 Sandra Simon

10 x Mo Euro 78,-

ab 16.09.13 10.20 - 11.50 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Yoga am Samstag - 1x monatlich

Das Konzept dieses Kurses richtet sich an alle, die gerne Yoga üben möchten, aber aus zeitlichen Gründen keinen regelmäßigen, wöchentlichen Termin wahrnehmen können. Besonders Berufstätige (auch Azubis/Schüler) können von der positiven Wirkung des Yoga profitieren: Fehlhaltungen durch z.B. zu langes Sitzen am Monitor, einseitige Belastungen können korrigiert werden, viele dynamische Körperübungen helfen Verspannungen zu beseitigen und stärken den Körper sanft. Stressbedingte Beschwerden können durch das Erlernen von Entspannungstechniken vermindert werden. Die Atmung als zentrales Element lässt Sie auch im Alltag ruhiger und zentrierter agieren. Die Übungssamstage bereiten Sie fachlich fundiert mit vielen Hilfestellungen darauf vor, anhand des vorbereiteten Skriptes zuhause üben zu können. Dabei werden die Übungen an Ihre Bedürfnisse angepasst.

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte, Decke (Matten können auch geliehen werden)

A 44160 Sandra Simon
6 x Sa Euro 60,-

ab 28.09.13 14.30 - 16.00 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Yoga für Kinder und Jugendliche

Yoga für Kinder - ca. 5 - 8 Jahre

Schulstress, Reizüberflutung und Bewegungsmangel sind Gründe, die Kinder heutzutage aus dem Gleichgewicht bringen. Yoga bietet einen guten Ausgleich. Die Übungen stärken das Körperbewusstsein und die kindliche Körpermotorik, verhindern und korrigieren Haltungsschäden. Durch die entspannende Wirkung von Yoga wird Hyperaktivität verhindert oder gemildert. Es fördert die Konzentrationsfähigkeit und verbessert die Atmung. Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte (wenn vorhanden), Decke, Socken

A 44190 Sandra Simon

10 x Mo Euro 55,-

ab 30.09.13 16.00 - 17.00 Uhr

Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

Yoga für Kinder - ca. 9 - 12 Jahre

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte (wenn vorhanden), Decke, Socken

A 44195 Sandra Simon

10 x Mo Euro 55,-

ab 30.09.13 17.15 - 18.15 Uhr

Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

Yoga für Jugendliche - ab 12 Jahre

Hier liegt der Schwerpunkt auf dynamischen Bewegungsabläufen, der Verbesserung des Körpergefühls, dem Erlernen verschiedener Techniken für mehr Konzentrationsfähigkeit und Meditation. Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Yogamatte (wenn vorhanden), Decke

A 44180 Sandra Simon

10 x Mo Euro 55,-

ab 30.09.13 18.30 - 19.30 Uhr

Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

Qi Gong

Qi Gong und Meditation am Samstagmorgen

Qi Gong ist ein Jahrtausende altes chinesisches Übungssystem zur Stärkung des Bewegungsapparates, der inneren Kraft und des Geistes für eine bessere Gesundheit und mehr Wohlbefinden. Wir üben mit sehr sanften Körperübungen im Stehen, die wir mit Achtsamkeit und Atem verbinden. Sie lernen in diesem Kurs die essentiellen Grundformen aller wichtigen Qi Gong-Systeme. Darüber hinaus meditieren wir gemeinsam für Ihre bessere Konzentration und mehr geistige Klarheit. Meister Omkara Rüdiger Grosse-Brauckmann ist Meisterschüler von Weltklasse Nr. 1 Großmeister Chen Zhenglei und praktiziert seit über 16 Jahren Qi Gong und traditionelles Tai-chi.

Eine kostenlose Probestunde ist möglich.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und flache Schuhe für draußen und drinnen, Sitzkissen

A 44210 Omkara Rüdiger Große-Brauckmann

10 x Sa Euro 93,-

ab 09.11.13 09.00 - 10.30 Uhr

Seminarraum im UG, Altomünster-Oberzeitl-bach, Buchenstr. 8

Autogenes Training . Reiki

Autogenes Training

Das von J. H. Schultz entwickelte Autogene Training ist eine Technik zur Selbstentspannung. Es ist eine äußerst wirkungsvolle Methode, mit der wir sowohl unseren Körper als auch unsere Seele beeinflussen können. In diesem Grundkurs lernen Sie die Technik des Autogenen Trainings und bekommen viele nützliche Informationen rund ums Thema Wohlfühlen. Autogenes Training hat sich sehr bewährt bei z. B. Spannungskopfschmerzen, Migräne, Bluthochdruck, Schlafstörungen, Verdauungsproblemen, Konzentrations-schwierigkeiten, Ängsten und vielem mehr.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, wei- che Unterlage, Kopfkissen, Decke, Getränk

A 44410 Stefanie Bleumink

8 x Mi Euro 65,-

ab 09.10.13 19.00 - 20.30 Uhr

Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

Reiki - eine uralte Heil- und Entspannungsmethode

Reiki ist das japanische Wort für Lebensenergie. Ein Mensch, der genügend Lebensenergie hat, erfreut sich bester Gesundheit. Reiki ermöglicht uns die Übertragung dieser feinstofflichen Energie durch sanftes Auflegen der Hände. Als einfache Selbstbehandlungsmethode haben wir Reiki immer zur Hand. Reiki hilft uns Stress abzubauen und gibt uns neue Kraft und geistige Klarheit für den Rest des Tages. Reiki kann bei jeder medizinischen Behandlung unterstützend angewandt werden. Es ist für Menschen, Tiere und Pflanzen geeignet.

(rechtlicher Hinweis: Bei dem Kurs handelt

JÖRG SCHNITZKE

Gärtnermeister
Gartengestaltung · Pflasterbau



Die Komplettlösung
für Ihren Garten

Bepflanzungen aller Art
Garten-Neuanlagen
Garten-Umgestaltung
Mauerbau
Pflasterbau
Rasenanlagen
Terrassenbau aus Holz und Stein
Zaunbau

Talangerstraße 10
85250 Altomünster
Telefon 08254/9400
Mobil 0170/8904380
Telefax 08254/9428
www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

Naturheilkunde Praxis

Heilpraktikerin

Tamara Berger

Am Riedfeld 6 · 85250 Kiemertshofen
Telefon: 08254 994-265
Mobil: 0174 404 7065
geöffnet: Di., Mi., Do.
9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
naturheilkunde-praxis@hotmail.de



Osemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge



Bücher | Geschenkartikel
Eisenwaren | Gartengeräte
Installations- und Sanitärbedarf

Jörgerring 3
85250 Altomünster
Telefon 08254-8347
Fax 08254-995408

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.30 - 12.00 Uhr

idee+spiel



SCHALL BAU GMBH

Qualität am Bau seit 1910

Flexibel für alle Arbeiten am Bau!

- Ausführung sämtlicher Rohbauarbeiten
- Geschäfts- und Gewerbebau
- Altbausanierung
- Vollwärmeschutz
- Materialanlieferung



www.schall-bau.de

Pipinsrieder Straße 41 · 85250 Altomünster
Telefon 08254-1220 · Telefax 08254-2165



ALBERT REISNER



Spenglerei Dachdeckerei Sanitäre Installation

Brunnenwiesenweg 37 - 85250 Altomünster
Telefon 08254-8910 - Telefax 08254-2190



Unsere
Erfahrung...

Stehr & Hofmann BAU- UND PUTZTECHNIK

Meisterbetrieb für
Innen- und Außenputz
Gerüstbau Fließstriche
Wärmedämmsysteme

... Ihr
Vorteil

Schlesierweg 28 85250 Altomünster
Tel.: 08254 - 1294 Fax: 08254 - 1493
e-Mail: Stehr-Hofmann@t-online.de
www.stehr-hofmann.de

es sich nicht um eine Reiki-Ausbildung)
Bitte mitbringen: Isomatte oder Decke
A 44420 Franziska Riepl
1 x Di Euro 12,50
am 21.01.14 19.30 - 21.00 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

Gymnastik . Fitness

Beckenbodengymnastik

Der Beckenboden, eine weithin unbekanntes Körperregion, ist mitverantwortlich für unser Körpergefühl, unsere Haltung, für unser inneres und äußeres Erscheinungsbild. Hat der Beckenboden zu wenig Kraft, kommt es oft zu Senkungen von Gebärmutter oder Scheidewänden, zur Erschlaffung der Schließmuskeln von Harnröhre und After, zur Inkontinenz. Mit gezielter Gymnastik lässt sich der Beckenboden so gut stärken, dass sich Beschwerden erheblich bessern oder ganz verschwinden.

Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.
Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Kleidung
A 45040 Andrea Lehmann
10 x Di Euro 52,-
ab 01.10.13 10.15 - 11.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Wirbelsäulengymnastik

Rücken Fit am Morgen

Rückenschmerzen müssen kein Schicksal sein. In diesem Kurs sollen durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs- und Mobilisationsübungen vorhandene Spannungen abgebaut werden. Durch Freude an Bewegung wird möglichen Beschwerden vorgebeugt. Des Weiteren werden wirbelsäulenfreundliches Verhalten sowie ein ganzheitliches Körpergefühl erarbeitet. Wohltuende Entspannungsverfahren ergänzen die Kursstunde. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikunterlage
A 45 110 Jutta Fuhrmann
9 x Do Euro 50,-
ab 10.10..13 08.15 - 09.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

A 45120 Jutta Fuhrmann
9 x Do Euro 50,-
ab 10.10..13 09.00 - 09.45 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Wirbelsäulengymnastik am Abend

Unterstützende Gymnastik für die Wirbelsäule. An diesem Kurs kann jeder teilnehmen, sofern keine akuten Rückenbeschwerden vorliegen.

Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikunterlage
A 45130 Astrid Prox
10 x Mi Euro 55,-
ab 02.10.13 18.15 - 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Pilates

Bei allen Pilates-Kursen

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Kopfkissen

Pilates für Fortgeschrittene

Haltungs- und Stabilisationskurs, der auf Abstimmung von Geist und Körper basiert und natürliche und somit normale Bewegungen wieder herstellt. Schwach gewordene Muskeln werden gekräftigt, verkürzte Muskeln werden gedehnt. Der Körper wird kräftiger, flexibler und ausdauernder, weil das muskuläre Gleichgewicht wieder funktioniert. Nicht für Akutpatienten! Im Anschluss Folgekurs!
A 45220 Danilo Weber
12 x Di Euro 70,-
ab 17.09.13 20.15 - 21.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

Im Anschluss Folgekurs!
A 45230 Danilo Weber
12 x Mi Euro 70,-
ab 18.09.13 20.15 - 21.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Pilates Refresher-Kurs

Neueinstieg für Anfänger möglich.
Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.
A 45250 Uwe Damm
8 x Do Euro 47,-
ab 26.09.13 19.30 - 20.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Pilates Stufe I und II

A 45260 Svenja Ostermeir
12 x Do Euro 70,-
ab 10.10.13 18.30 - 19.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Power-Kurse

Aerobic 1

Wir machen: „All in one“. Wie der Name schon sagt, von allem etwas: Fatburner, Bodystyling, Stretching, Herz-, Kreislauftraining kombiniert mit Muskelkräftigungsphasen.
Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Sportkleidung, Turnschuhe
A 45310 Rita Lubgane
15 x Mo Euro 80,-
ab 16.09.13 18.15 - 19.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Aerobic 2

A 45320 Rita Lubgane
15 x Mo Euro 80,-
ab 16.09.13 19.15 - 20.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Bodystyling am Abend

Möchten Sie etwas für das Wohlbefinden Ihres Körpers tun? Versuchen Sie es einmal mit Bodystyling. Bei schwungvoller Musik kräftigen wir unsere Hauptmuskelgruppen, insbesondere arbeiten wir an den Problemzonen: Bauch/Beine/Po. Mit dem Stretchingteil, der das Dehnen der trainierten Muskelgruppen beinhaltet, klingt dann die Stunde aus.

Bitte mitbringen: feste Turnschuhe, Gymnastikunterlage, Getränk
A 45330 Brigitte Herrmann
15 x Mi Euro 80,-
ab 25.09.13 20.15 - 21.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Bodyforming für die Frau ab 30

Fit, entspannt und gesund mit einem ausgewogenen Übungsprogramm, bei dem alle wichtigen Muskelgruppen (Rücken, Schultern, Arme, Beine, Bauch, Po) gekräftigt, gedehnt und entspannt werden.

1. Aufwärmen und Konditionstraining bei flotter Musik (Tanz-, Aerobic-, Zumba Einheiten)
2. Muskelkräftigung mit und ohne Hilfsgeräte (Übungen aus Pilates, Yoga, Stretching mit Theraband, Hanteln, Bällen)
3. Körperwahrnehmung, Dehnung, Entspannung (Übungen aus Yoga, Qigong, Pilates, Stretching, Gymnastik)
Bitte mitbringen: Turnkleidung, feste Turnschuhe, Matte, Getränk
A 45340 Beate Boosch
15 x Mo Euro 80,-
ab 16.09.13 20.15 - 21.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Zumba

Bei allen Zumba-Kursen:

Bitte mitbringen: Fitnesskleidung, leichte Turnschuhe (keine Straßenschuhe, möglichst kein stark bremsendes Profil), Handtuch, Getränk

ZUMBA® Gold

ZUMBA® Gold ist die einfachste und leichteste Form von ZUMBA® Fitness. ZUMBA® Gold ist speziell sowohl für ältere und aktive Menschen entwickelt worden, als auch für Menschen, die ihre Koordination und Kondition langsam und gezielt aufbauen möchten. Die positiven gesundheitlichen Auswirkungen von ZUMBA® Fitness sind wissenschaftlich belegt. ZUMBA® Gold eignet sich hervorragend für Senioren, um fit, gesund und in Bewegung zu bleiben. Auch ZUMBA® Gold bietet ein Ganzkörper-Workout zum Rhythmus lateinamerikanischer Musik, dessen Tanzschritte auch für Senioren leicht zu erlernen und einfach nachzutun sind. ZUMBA® Gold kräftigt die Muskulatur und lockert zugleich. Die ZUMBA® Fitness Bewegungen können in jedem Alter erlernt werden und sind nicht schwierig. Bleiben Sie nicht in Ihrem Sessel sitzen - halten Sie Ihren Körper fit und gesund mit ZUMBA® Fitness!
A 45355 Angela Wöllner
10 x Mo Euro 60,-
ab 07.10.13 18.30 - 19.30 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim), Aichacher Str. 1



Steuerkanzlei Dr. Stegemeyer

Steuerberatung für
Privatpersonen, Freiberufler und Unternehmen

- § Steuererklärungen, Jahresabschluss und Buchführung
- § Lohnbuchhaltung, komplexe Umsatzsteuerfragen
- § Verrechnungspreise und internationales Steuerrecht
- § Wirtschaftliche Beratung, Existenzgründung, Erbfolge

Dr. Welf Stegemeyer
Steuerberater | CPA | Dipl.-Kfm.

Bgm.-Drach-Ring 7 | 85250 Altomünster
Tel. 08254-995082 | Fax 08254-995124 | Mobil 0178-1491836
kontakt@steuerkanzlei-stegemeyer.de | www.steuerkanzlei-stegemeyer.de



Der Gewerbeverein Altomünster
vertritt die Vielfalt des
heimischen Gewerbes
zum Vorteil seiner
Kunden



Heizöl

wir liefern prompt, sauber und
günstig, ohne Gefahrgutzuschlag
Heizöl EL schwefelarm
beste Qualität zum fairen Preis

Firestixx-Pellets

Testsieger der Stiftung Warentest
95% weniger Staub dank PERLPROTEC
perfekte Qualität zum Super-Spar-Preis

Erwin Müller

Brennstoffhandel
Altomünster

Tel. 08254 / 653
oder 0172 / 6522764



Ankauf - Verkauf

Antiquitäten
Fink

ALTMÜNSTER
Bahnhofstraße 11
Mo, Sa 10:00-12:00 Uhr
Fr 15:00-18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 08254 1676
mobil 0173 8349183



Seit 20 Jahren
Ihr Friseur
am Marktplatz
in Altomünster
08254 / 26 76

Salon Ingrid

Kathrin's Vitaminreich

Obst - Gemüse - Feinkost -
Geschenkkörbe

Kathrin Rabl-Wittke,
Nerbstraße 2, 85250 Altomünster
info@kathrins-vitamin-reich.de
www.kathrins-vitamin-reich.de

0177 / 8055102
08254 / 2453



Tanz dich fit mit ZUMBA!

ZUMBA ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout, das sich aus feuriger lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt. ZUMBA ist dynamisch, effektiv, motivierend und macht einen Riesenspaß. Mit ZUMBA werden Stress und überschüssige Pfunde einfach weggetanzt. In einer Stunde ZUMBA können bis zu 1000 Kalorien verbrannt werden. ZUMBA ist für alle Menschen geeignet, die lateinamerikanische Musik lieben und Freude am Tanzen haben. In diesem Tanz-Workout mit Spaßfaktor werden den Teilnehmern Cumbia, Salsa, Merengue, Reggaeton, Calypso, Cha-Cha-Cha u.v.a. Tanzschritte vermittelt. Willkommen zur ZUMBA PARTY! Eine Schnupperstunde und ein Einstieg während des Kurses sind jederzeit möglich!

Im Anschluss werden Folgekurse angeboten!

ZUMBA® für Erwachsene

A 45360 Angela Wöllner
12 x Do Euro 72,-
ab 10.10.13 18.20 - 19.20 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim),
Aichacher Str. 1

A 45365 Angela Wöllner
12 x Do Euro 72,-
ab 10.10.13 19.30 - 20.30 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim),
Aichacher Str. 1

ZUMBA® für Teenies

ab 12 Jahre
A 45350 Antje Steiger
10 x Do Euro 38,-
ab 19.09.13 17.30 - 18.15 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim),
Aichacher Str. 1

ZumbAtomic® für Kinder

7 - 11 Jahre
ZumbAtomic ist eine eingetragene Marke vom Zumba Fitness, LLC. Es ist ein Kurs, der speziell für die besonderen Bedürfnisse von Kindern zwischen 4 und 12 Jahren entwickelt wurde. Sportliche Betätigung stellt ein äußerst wichtiges Element bei der kindlichen Entwicklung dar. Dennoch geht es bei ZumbAtomic um weit mehr als Kalorienverbrennung und Gewichtsreduktion. Das übergeordnete Ziel besteht darin, mithilfe des ZUMBA Fitness-Konzepts ein witziges, gesundheitsförderndes Programm für Kinder anzubieten, das ihnen eine gesundheitsbewusste Lebensweise näher bringen soll. Hauptaugenmerk liegt auf dem sozialen Aspekt. Es geht darum, den Kindern Teamwork, Führungsqualitäten und Verantwortungsbewusstsein für die Gruppe zu vermitteln und Stolz auf die erbrachte Leistung zu entwickeln. Und der Spaß soll natürlich auch nicht zu kurz kommen. Dieser Kurs stellt eine aufregende und fröhliche Methode zum Erreichen dieser Ziele dar.

A 45380 Antje Steiger
10 x Do Euro 38,-
ab 19.09.13 16.30 - 17.15 Uhr

Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim),
Aichacher Str. 1

Wassersport

Sanfte Wassergymnastik für die Generation 60+

Unter Berücksichtigung körperlicher Einschränkungen, wie z.B. Gelenk- oder Rückenbeschwerden, nutzen wir die angenehme Wassertemperatur von 32° C für schonende Übungen des gesamten Bewegungsapparates und es bleibt außerdem Zeit zum Entspannen. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V. Im Anschluss Folgekurs!

A 46010 Evelyn Ladicha
10 x Di Euro 95,-
ab 17.09.13 17.00 - 18.00 Uhr
Bewegungsbad des Indersdorfer Krankenhauses

A 46020 Evelyn Ladicha
10 x Di Euro 95,-
ab 17.09.13 19.00 - 20.00 Uhr
Bewegungsbad des Indersdorfer Krankenhauses

Wichtige Kursinformation:

Alle Schwimmkurse finden vormittags am Samstag oder Sonntag, oder Samstag und Sonntag in 10 Einheiten zu je 45 Min. statt. Beginn der Kurse ist voraussichtlich Mitte bis Ende September 2013. Der genaue Termin wird Ihnen kurz vor Kursbeginn von Frau Sulzmann mitgeteilt.

Baby-/Kleinkinderschwimmen

ab 4 Monate bis 3 Jahre
Ziel ist, die Freude und den Spaß im Wasser zu vermitteln und evtl. Ängste abzubauen. Die Bewegung im Wasser fördert unter anderem die Entwicklung der Fein- und Grobmotorik, stärkt das Herz-/Kreislaufsystem und bildet eine erste Grundlage für das spätere Schwimmen lernen. Durch die Terminierung am Wochenende bietet sich auch einmal für die Papas eine Gelegenheit zur Teilnahme (gerne auch Papa und Mama).
A 46030 Marion Sulzmann
10 x Euro 120,-
jeden Sonntag von 9.00 bis 9.45 Uhr
Bewegungsbad des Indersdorfer Krankenhauses

Kinderschwimmen I - ab 4 Jahre

Zielsetzung ist das Erlernen des Schwimmens (Brustschwimmen) unter dem wichtigen Motto, dass Schwimmen und Wasser Spaß machen können. Die Kinder sollten gerne zum Kurs und zum Schwimmen kommen. Es wird aber auch gleichzeitig versucht, den Kindern zu vermitteln, dass Wasser auch gefährlich sein kann und immer Vorsicht geboten ist.
A 46040 Marion Sulzmann
10 x Euro 120,-
immer samstags und sonntags Vormittag (zwischen 9.00 und 13.00 Uhr)
Bewegungsbad des Indersdorfer Krankenhauses

Kinderschwimmen II - ab 4 Jahre

Zielsetzung: Mehr Ausdauer und Sicherheit. Erlernen von anderen Schwimmarten (Rücken/Freistil).

Voraussetzung: Das Kind sollte bereits frei schwimmen können.

A 46050 Marion Sulzmann
10 x Euro 120,-
Samstag oder Sonntag (nur 1 Tag in der Woche)
Bewegungsbad des Indersdorfer Krankenhauses

Selbstverteidigung

AI KI DO für Mädchen und Buben

5 - 9 Jahre

AI KI DO ist eine moderne Kampfkunst, entstanden in der Tradition japanischer Kampfkünste, die Möglichkeiten bietet, sich gegen Stärkere zu wehren, ohne dass gleich geschlagen oder getreten werden muss! Dreh- und Kreisbewegungen erzeugen körperliche Fitness und trainieren die Reflexe. Partnerübungen schulen Durchsetzungsvermögen und Selbstbewusstsein. Gemeinsame Gruppendynamik erzeugt sozial kompetentes Handeln. Im Anschluss Folgekurs!

A 46520 Simon Lackerbauer
10 x Mo Euro 75,-
ab 16.09.13 17.00 - 18.30 Uhr
Feuerwehrhaus Stumpfenbacher Str. 45,
OG

Stockschießen

Stockschießen - ein Sport für alle Altersgruppen

Für die ersten Versuche stellen wir kostenlos Sportmaterial aus unserem Verein zur Verfügung. Alles was man benötigt, ist festes Schuhwerk. Auch bei Frauen wird der Sport immer beliebter.

-Tag 1: Grundbegriffe des Stockschießens, erste Versuche, das Schießen wird mit „Tafelerschießen“ beendet

-Tag 2: Üben von Massen, Schießen, Aufgeben, das Schießen wird mit „Zielschießen“ beendet

-Tag 3 und 4: Taktik des Mannschaftsschießens, das Schießen wird mit „Mannschaftsschießen“ beendet.

In Zusammenarbeit mit dem TSV-Altomünster

A 46810 Georg Schmid
4 x Mi Euro 8,-
ab 09.10.13 19.00 - 21.00 Uhr
TSV Stockbahnen am Sportplatz

Kultur

Literatur

Gemeinsam mit dem Museums- und Heimatverein führt die vhs in diesem Semester die Literaturabende weiter. Sie finden von 19.30 bis 21.30 Uhr im **Museumsforum** statt und werden von Herrn Prof. Dr. Wilhelm Liebhart geleitet.

Eisenbahn literarisch

Gedichte, Anekdoten und Geschichten
A 50010 Prof. Dr. W. Liebhart
1 x Do Euro 5,-
am 17.10.13 19.30 - 21.30 Uhr

Meisterwerke aus Wundern der Natur

Einladung zur Ausstellung

Freitag bis Sonntag,
11. bis 13. Oktober,
jeweils von 10.00 - 20.00 Uhr.

In unserem Atelier zeigen wir
Ihnen unsere schöne Kollektion
feinster Goldschmiedekunst.

Atelier für Goldschmiedekunst
Eva-Christine Höfelmaier
Goldschmiedemeisterin
85250 Oberzeitlbach / Altomünster
Oberndorfer Straße 14
08254 / 99 81 38

Atelier für Goldschmiedekunst Eva-Christine Höfelmaier Goldschmiedemeisterin

85250 Oberzeitlbach/Altomünster
Oberndorfer Straße 14, Telefon: 08254-998138

Wir führen:

- Kostbarkeiten feinster Goldschmiedekunst
- Die Pracht natürlicher Edelsteine
- Hübsche Kleinigkeiten zum Verwöhnen für jeden Tag
- Individuelle Perlkettenschnitten mit Farbsteinen in aktuellen Modifarben

Termine nach tel. Vereinbarung.



Steuerkanzlei Prantl

Steuererklärungen
Buchführungen
Jahresbilanzen

Beratung in Spezialfragen der
Besteuerung land- und
forstwirtschaftlicher Betriebe

Beratung gewerblicher Betriebe
in betriebswirtschaftlichen,
gesellschaftsrechtlichen und
unternehmenssteuerlichen Fragen

Beratung und Gestaltung
von Erbfolgeregelungen
(Erbchaftsteuer)

Nerbstraße 2, 85250 Altomünster
Telefon 08254 / 9986-0
Telefax 08254 / 9986-20
info@steuerkanzlei-prantl.de
www.steuerkanzlei-prantl.de

Klosterladen

St. Alto-Hof 4
Tel. 08254 / 99 45 33

Im Sortiment:

Kerzen für
besondere Anlässe,
Bücher,
Devotionalien,
Altomünsterer
Rosenkränze,
fair gehandelte
Produkte
und vieles mehr.

Öffnungszeiten:

Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr
So. 13.30 - 16.00 Uhr

**„Und führe uns in Versuchung“
- Ein Roman aus Altomünster**

Es lesen die beiden Autorinnen Dagmar Ebertz und Runa-Astrid Riecken.
A 50020
1 x Do Euro 5,-
am 14.11.13 19.30 - 21.30 Uhr

Erich Kästner

A 50030 Prof. Dr. W. Liebhart
1 x Do Euro 5,-
am 12.12.13 19.30 - 21.30 Uhr

**Prior Dr. Jakob Scheckh -
ein geistlicher Schriftsteller aus
Altomünster**



VHS
Geschichts-
Stunde
im Museum

Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.
A 50040 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Do Euro 5,-
am 30.01.14 19.30 - 21.00 Uhr

**Prof. Dr. Alois Dempf -
Philosoph aus Altomünster,
zu Hause an den Kathedern
berühmter Universitäten**



VHS
Geschichts-
Stunde
im Museum

A 50050 Gerhard Gerstenhöfer
1 x Do Euro 5,-
am 13.02.14 19.30 - 21.00 Uhr

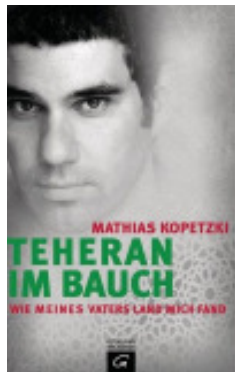
**Dr. h.c. Franz Lang -
ein Motorenbauer und Erfinder
aus Altomünster**



VHS
Geschichts-
Stunde
im Museum

A 50060 Prof. Dr. H. J. Geisweid
1 x Do Euro 5,-
am 20.02.14 19.30 - 21.00 Uhr

**Buchlesung: „Teheran im Bauch -
Wie meines Vaters Land mich fand“**



Der Schauspieler Mathias Kopetzki wuchs in Deutschland bei einer Adoptivfamilie auf. Erst nach und nach entschlüsselte er das Geheimnis seiner Herkunft. Sein leiblicher Vater ist Iraner und nahm irgendwann, als Mathias längst erwachsen war,

Kontakt zu seinem Sohn auf. Nachdem er die Lebensgeschichte seines Vaters erfährt, wagt er es, ihn in Teheran zu besuchen. Er entdeckt ein von westlichen Medien verborgenes Land. Über diese späte Begegnung mit seinem Vater und seiner Familie in Teheran sowie seine vielfältigen Eindrücke über den Iran hat er das Buch geschrieben.

A 50080 Mathias Kopetzki
1 x Mi Euro 8,-
am 16.10.13 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum, Altomünster

Märchen - Versuch einer Erklärung

Woher kommen die Märchen, worüber erzählen sie, in welcher Sprache und in welchem Stil? Was ist unter dem Begriff „Märchenwelt“ zu verstehen? Was geben die Märchen den Menschen unserer Zeit? Kurzum: die Vortragende erklärt die Literaturgattung Märchen. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.

A 50090 Isolde Gerstenhöfer
1 x Mi Euro 4,-
am 06.11.13 19.30 - 21.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Altomünster, Markt-
platz 10

Konzert

**Die Macht der Nacht - Zeitreise
durch die Kulturgeschichte mit
Musikbeispielen**

Was hat es mit der Zeit zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang auf sich? Schöpfungsmythen gründen sich auf diese existenzielle Dunkelheit, Natur- und Geisteswissenschaften befassen sich mit der Nacht und vor allem die Kunst ist davon inspiriert. Im Vortrag soll eine Kulturgeschichte der Nacht präsentiert werden. Ein besonderer Fokus liegt auf Literatur und Malerei. Der Pianist Markus Kreul wird außerdem Stücke spielen, die das Thema in der Musik veranschaulichen.

A 50410 Markus Kreul, Dr. Berndt Herrmann, Carina Lautenbacher
1 x Fr Euro 8,-
am 27.09.13 19.30 - 21.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Stein-
bergstr. 8

Foto

**Fotografie mit digitaler Spiegelre-
flexkamera (DSLR) für Einsteiger**

Grundlagenkurs

Um mit einer DSLR gut Bilder machen zu können ist es nötig, dass man die Zusammenhänge von Blende, Verschlusszeit und ISO-Wert versteht. In diesem Kurs werden diese Zusammenhänge vermittelt. Weitere Themen sind: Wie „funktioniert“ Licht, die Perspektive und ihre Wirkung für das Bild sowie Erläuterungen zu den verschiedenen Funktionen der Kamera. Da man fotografieren nur beim Fotografieren selbst lernt, werden alle Themen an praktischen Beispielen geübt.

Bitte mitbringen: Digitale Spiegelreflexkamera, volle Akkus, leere Speicherkarten, falls vorhanden Stativ

A 51010 Roland Deeg
1 x Sa Euro 30,-
am 12.10.13 13.00 - 18.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Altomünster, Markt-
platz 10

Malen . Zeichnen



**Ikonen - Gebete in Farbe
Ikonenmalerei**

Ikonen gehen in ihrer russischen Tradition bis ins 14. Jahrhundert zurück und sind lebendige Bestandteile der orthodoxen Religion. Sie gestalten nach Vorlagen und fachkundiger Anleitung ein selbst gewähltes Bild in der hergebrachten Technik auf Holz mit Kreidegrund, Vergoldung und verschiedenen Farblasuren.

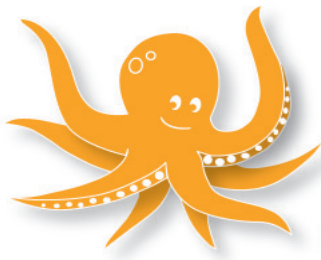
A 52410 Rudi Fladerer
6 x Fr Euro 51,-
ab 04.10.13 19.00 - 21.00 Uhr
Stumpfenbach, Kapellenweg 10

thermWERK



Intelligente Wärme für Generationen

Warmwasser Flexibilität
Solar
Komfort
Management Einsparung
Ökologie
Energie



Oktopus - der Energienavigator

ein Produkt der
ThermWerk GmbH & Co.KG
mehr Info unter:

www.thermwerk.de

Tel. +49 (0)8254- 99 74 90-6



Halmsrieder Straße 53
85250 Altomünster

Tel. 08254-769
Fax 08254-1825
eMail elektro-lapperger@t-online.de

**Elektroinstallation
sämtlicher Stark- und
Schwachstrom-Anlagen**

**Photovoltaik-Anlagen
von A (Antrag) bis Z (Zähler)**

MIG



Michael Gailer
Bauunternehmung GmbH

Ihr kompetenter Partner
bei allen Um- und Neubauten
sowie beim Gewölbe- und Weinkellerbau

Plixenried 42
85250 Altomünster
Tel. 08254 / 8575 Fax 08254 / 8545
www.gailer.de info@gailer.de



NATURHEILPRAXIS

Franz Willibald

Akupunktur – Traditionelle Chinesische Medizin

Bei Fragen vereinbare ich gerne
ein **kostenloses** Informationsgespräch.

Pipinsrieder Straße 19, 85250 Altomünster
Telefon 08254/9960353
www.naturheilpraxis-willibald.de



Günter Ungar

Malermeister

**Herbststr. 21
86567 Hilgertshausen
Tel. 08250 - 928655
Fax. 08250 - 928923
Guenter.ungar@t-online.de**



www.partyservice-altomuenster.de
neumeister_christiane@yahoo.de

Jörgerring 1
85250 Altomünster
Telefon 08254-2121

- Kalte und warme Buffets für alle Anlässe
- Ländertypische Spezialitätenbuffets & Weine
- Fingerfood · Bayerische Schmankerl
- Professionelle Beratung und Durchführung
- Verleih von Steshtischen und Gläsern



W E R K S T A T T
E I S F E L D

HERZOG-GEORG-STR. 9 - 85250 ALTOMÜNSTER
08254/995378 - WWW.H-WERKSTATT-EISFELD.DE
Mo geschl. - Di - Fr 8:30 - 18:00 Uhr - Sa 8:00 - 12:00 Uhr - und nach Vereinb.

Kunsthandwerk . Handwerkskunst

Nähen . Stricken

Vorbesprechungsabend zum Dirndl Nähkurs

An diesem Abend besprechen wir: Art des Dirndls, Material wie: Stoffe, Knöpfe, Nähmaschine und weiteres.

A 53010 Rosemarie Henkel
1 x Mi am 22.01.14 19.30 -
20.30 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang

Wir nähen ein einfaches Baumwoll Dirndl (Waschdirndl)

Termin wird am Vorbesprechungsabend,
Mittwoch 22.01.14, vereinbart

A 53020 Rosemarie Henkel
5 x Mi Euro 68,-
ab 05.02.14 18.30 - 21.30 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang

Trendige Bommelmützen selbst gemacht

Selbstgestrickte oder selbstgehäkelte Mützen mit Bommeln sind voll im Trend und zudem schnell gemacht. Verschiedene Formen und Muster können ausgewählt und unter fachkundiger Anleitung verwirklicht werden.

Bitte mitbringen: Wolle: 2 Knäuel a´ 50 g
Lana Grossa-Bingo (80m Lauflänge) ggf. 1
Knäuel separate Farbe für den Bommel oder
1 Fellbommel

Nadeln: 1 Nadelspiel der Stärke 5 und 1 Nadel-
spiel der Stärke 3,5



A 53030 Susanne Allers
2 x Fr Euro 12,-
ab 15.11.13 15.30 - 18.00 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Markt-
platz 10

„Let's Swing“ Wir nähen einen Tellerrock, Kurs für Teenager ab 14J

Wir nähen einen luftig, duftig schwingenden
Tellerrock für den Sommer.

Bitte mitbringen: Haushaltsnäähmaschine, 2
Meter Baumwollstoff, passende Nähseide,
Stecknadeln, Bleistift, Maßband, Schneider-
kreide, Gummi mind. 1m (Breite 0,8-0,10
cm), Papierschere, Sicherheitsnadel, gute
Laune

A 53040 Karin Oberacher
1 x Sa Euro 15,-
am 22.02.14 14.00 - 17.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Gästehaus

Wir nähen Pulswärmer

Nähworkshop für Erwachsene

Die kalte Jahreszeit ist da und um keine
kalten Hände zu bekommen, nähen wir
warme Pulswärmer nach eigenen
Vorstellungen und Desings.

Bitte mitbringen: 30-40 cm Stoff (Jersey,
Vlies, Walk, Filz, Loden, Strickware), Nähma-
schine, Zuschneideschere, Stecknadeln,
Nähseide, Handschere, Schneiderkreide,
evtl. Borten, Bänder, Tressen
A 53050 Karin Oberacher
1 x Di Euro 15,-
am 22.10.13 19.30 - 21.30 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Gästehaus

Textile Collage fürs Fenster

Workshop für Erwachsene

Wir gestalten einen Fensterbehang zu einem
Kunstwerk aus Erinnerungen, Recyclingma-
terial oder Skurrilem je nach Lust und Lau-
ne. Inhalt: Kreative Konzeptionserarbeitung,
handwerkliche Umsetzung und Spaß.

Bitte mitbringen: Papierschere, „Pritt“ Klebe-
stift, DIN 3 schwarzer Karton und Illustrierte
A 53060 Karin Oberacher
2 x Di Euro 19,-
ab 12.11.13 19.30 - 21.30 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seitenein-
gang

Töpfern

Töpfern für Kinder -ab 6 Jahre

Bitte mitbringen: Materialgeld

A 53130 Elke Lugmair
4 x Fr Euro 33,-
ab 10.01.14 15.00 - 17.00 Uhr
Wollomoos, Lindenbergstr. 10

Töpfern für Kinder -4 - 5 Jahre

Bitte mitbringen: Materialgeld

A 53140 Elke Lugmair
4 x Do Euro 26,-
ab 09.01.14 15.00 - 16.30 Uhr
Wollomoos, Lindenbergstr. 10

Basteln

Basteln für das Christkind

Kreative Weihnachtswerkstatt, 6-10 J.

Ihr seid auf der Suche nach individuellen,
selbstgemachten Weihnachtsgeschenken?
Gerade Oma und Opa freuen sich über lie-
bevoll gestaltete Aufmerksamkeiten. Wir bas-
teln miteinander verschiedene Geschenke,
die von Herzen kommen, wie z.B. Massa-
getiere und Lichterzauber.

Bitte mitbringen: Malerkittel / altes T-Shirt,
Getränk, Materialgeld 5,- Euro
A 53910 Irene Wackerl
1 x Mi Euro 10,-
am 04.12.13 15.00 - 17.00 Uhr
Gruppenraum 1 der vhs, Schultreppe 4

Ketten knüpfen aus Edelsteinen und Perlen

Die alte Kette neu aufgepeppt oder eine
neue nach eigenem Geschmack kreiert? In
diesem Kurs kann jeder unter Anleitung
mindestens eine Halskette knüpfen. Je nach
Größe, Material und Geschicklichkeit ist auch
mehr möglich. Material (Edelsteine) und Zu-
taten (Faden, Stahlseil und verschiedene Ar-
ten von Verschlüssen), die für jeden Geld-
beutel erschwinglich sind, können im Kurs
erworben werden. Sie können zum Einarbei-

ten auch eigene Steine oder defekte
Schmuckstücke mitbringen. Dieses Mal be-
steht wieder die Möglichkeit, Ohrhänger her-
zustellen.

A 53930 Doris Peintinger
1 x Sa Euro 25,-
am 26.10.13 13.15 - 17.15 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Tanz

Disco - Fox I Anfänger

Beliebt bei Partys, Bällen und Hochzeiten:
der schnelle Disco-Fox (Beat-Fox). Sie defi-
nieren die Ableitung des Disco-Fox aus dem
Fox-Trott, die Geschwindigkeit und den
Rhythmus. Sie lernen beide Grundschrittva-
rianten, wahlweise klassisch oder modern.
Sie verbinden die Rechtsdrehung, die Wind-
mühle (rechts), das Körbchen. Bei Bedarf
wird Disco-Fox II angeboten.

A 55010 Stephan Pokorny
1 x Sa Euro 18,-
am 05.10.13 13.30 - 16.00 Uhr
Schule, Aula

Crashkurs Tanzen für Hochzeiten I - Anfänger

Dieser Tanzkurs ist speziell für Brautpaare,
Trauzeugen und weitere Hochzeitsgäste ent-
worfen. Nach der Einführung mit langsamem
Walzer Grundschritt und Rechtsdrehung
tanzt die Gruppe direkt den Wiener Walzer
(=Braut-/Hochzeitswalzer). Zusätzlich wer-
den die Pendelschritte eingeübt, die ein län-
geres Walzertanzen, wie bei Bällen und
Hochzeiten üblich, ermöglichen. Mit diesem
Kurs ist jeder für eine Hochzeit gewappnet.
Bei weiteren Tanzwünschen kann ein Folge-
kurs „Tanzen für Hochzeiten II“ angeboten
werden.

A 55030 Stephan Pokorny
1 x Sa Euro 18,-
am 05.10.13 11.00 - 13.30 Uhr
Schule, Aula

Kindertanz . Rhythmik

Kindertanz Fetzig und Flitzig

4 - 6 Jahre

Ziel der tänzerischen Früherziehung soll in
erster Linie die Vermittlung von Spaß am
Tanz und Freude an Bewegung sein. Die frü-
he Förderung der kindlichen Motorik in Ko-
ordination mit Rhythmus, Körpererfahrung
und Musik ist ein weiteres Ziel der tänzeri-
schen Frühförderung. Tanz- und Bewegungs-
geschichten greifen den natürlichen Bewe-
gungsdrang und die Fantasie der Kinder auf
und wandeln ihn kindgerecht in spielerische
Übungen um, die unbewusst Grundlage für
späteres Tanzen sind.

Bitte mitbringen: Gymnastikkleidung, Gym-
nastikschuhe und Getränk
A 55110 Vivien Leier
10 x Mi Euro 42,-
ab 02.10.13 16.30 - 17.30 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

Rhythmik

4 - 6 Jahre

Bewegung erklingt - Musik bewegt
Rhythmik kombiniert und verknüpft Musik,
Bewegung, Stimme/Sprache und verschiede-
ne Materialien (Instrumente, Tücher, Bälle,
Naturmaterialien). Das ganzheitliche Erleben
und fantasievolle Gestalten von Reimen, Ver-

sen, Bewegungsspielen, Liedern und Tänzen fördert die Kinder in ihrer natürlichen Musikalität, in ihrem Bewegungsvermögen und in ihrer Sprachentwicklung.

Bitte mitbringen: Gymnastikschuhe, Getränk
 A 55210 Brigitte Spengler
 10 x Mo Euro 53,-
 ab 23.09.13 16.00 - 17.00 Uhr
 Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Musik

Musikalische Früherziehung



Musikgarten 1

1 1/2 bis 3 Jahre mit einem Elternteil
 Thema: Zuhause
 Sich ganz bewusst Zeit nehmen und miteinander singen (bekannte und neue Lieder), tanzen und Musik erleben. Kinder sind in diesem Alter besonders offen für Rhythmus und haben Freude an der Musik, außerdem fördert Musik die ganzheitliche Entwicklung. Dieser Kurs soll Anregung sein, auch zu Hause wieder Musik zu machen.

Bitte mitbringen: warme Socken, Getränk
 A 60010 Michaela Richter
 8 x Mi Euro 40,-
 ab 02.10.13 09.15 - 10.00 Uhr
 Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Musikalische Früherziehung

5 - 6 Jahre
 In Spielsituationen wird die Einheit von Musik, Sprache und Bewegung lebendig und durchschaubar. Gemeinsam entdecken und experimentieren wir mit Instrumenten, unserer Stimme und erfahren mit allen Sinnen die vielfältigen Aspekte der Musik.
 Bitte mitbringen: Gymnastikschuhe, Getränk
 A 60020 Brigitte Spengler
 10 x Mo Euro 45,-
 ab 23.09.13 15.00 - 15.45 Uhr
 Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Instrumentalgruppe

Flötenchor für Kinder

Sopran, Alt und Tenorflöte
 Für alle Kinder die Freude am Flötenspiel haben und gerne mehrstimmig in einer Gruppe musizieren möchten. Die Kinder sollten leichte Stücke vom Blatt abspielen können!
 A 60030 Yvonne Thompson
 10 x Fr Euro 45,-
 ab 11.10.13 14.30 - 15.15 Uhr
 Seminarraum 1 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Gitarre-Liedbegleitung

Gitarre für Party und Lagerfeuer

Der Gitarrenkurs für absolute Neu-Einsteiger. Spielend werden die Grundlagen der Gitarre vermittelt, angefangen vom Aufbau, über die Namen der Saiten und das richtige Greifen. Weiter geht es mit den ersten Akkorden

- und das Ganze ohne Notenkenntnisse! Am Ende des Kurses und mit etwas Übung, ist jeder in der Lage, die ersten einfachen Lieder zu begleiten, um auf Partys und am Lagerfeuer zu glänzen, mit Stücken wie „Sweet home Alabama“ oder „Lady in Black“. Für jeden, der schon immer ein Instrument spielen wollte, jedoch nie die Überwindung fand, wird hier der Einstieg leicht gemacht. Abgerundet wird der Kurs mit einer schönen Stoff- und Liedersammlung, dass das Gelernte auch zielgerecht geübt und vertieft werden kann.

A 61010 Maximilian Kreppold
 5 x Mo Euro 75,-
 ab 18.11.13 18.00 - 20.00 Uhr
 Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Der Musikunterricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr ist bei den jeweiligen Kursen angegeben, sie wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift abgebucht (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann durch schriftliche Kündigung am Schuljahresende bis 31. Juli zum 31. August gelöst werden.

Gesangsunterricht

Gesang

sofern Plätze frei sind
 A 64010 Robert Mairiedl
 30 Min. x Fr Euro 60,-
 ab 13.09.13 ab 14.00 Uhr
 Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Instrumentalunterricht

Holzblasinstrumente

Alt-, Sopran- und Tenorflöte

auch Doppelunterricht möglich,
 Wochentag nach Absprache
 A 65010 Yvonne Thompson
 30 Min. x Do Euro 60,-
 ab 12.09.13 ab 14.00 Uhr
 Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Saiteninstrumente

Gitarre

A 67010 Peter Hofmann
 30 Min. x Mi Euro 60,-
 ab 18.09.13 ab 13.30 Uhr
 Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

A 67020 Robert Mairiedl
 30 Min. x Fr Euro 60,-
 ab 13.09.13 ab 14.00 Uhr
 Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

A 67030 Yvonne Thompson
 30 Min. x Do Euro 60,-
 ab 12.09.13 ab 14.00 Uhr
 Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

A 67040 Maximilian Kreppold
 30 Min. x Di Euro 60,-
 ab 17.09.13 ab 15.00 Uhr
 Schule, Musiksaal, Zi. 014, Seiteneingang

E-Bass

A 67050 Bernd Sigerist
 30 Min. x Di Euro 60,-
 ab 17.09.13 ab 15.00 Uhr
 Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Tasteninstrumente

Klavier, Keyboard

A 68010 Peter Hofmann
 30 Min. x Mi Euro 60,-
 ab 18.09.13 ab 13.30 Uhr
 Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

A 68020 Rita Lubgane
 30 Min. x Mo Euro 60,-
 ab 16.09.13 ab 13.30 Uhr
 Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Akkordeon

A 68040 Philipp Hartl
 30 Min. x Do Euro 60,-
 ab 12.09.13 ab 15.00 Uhr
 Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Schlagzeug

Schlagzeug

A 69010 Mona Holy
 30 Min. x Mi Euro 60,-
 ab 18.09.13 ab 16.30 Uhr
 Schule, Musiksaal, Zi. 014, Seiteneingang

Joschi Schneeberger Sextett

Gypsy Jazz begegnet Wienerlied

9. November um 20 Uhr
 im Kapplerbräusaal Altomünster

Eintritt: 23 €
 Karten im Vorverkauf bei manchen@vhs.de
 Informationen unter: www.kff.altomünster.de und www.joschischneeberger.at



Erika
Demmelmair

Anmeldungen sind
- persönlich in der Geschäftsstelle,
- schriftlich,
- telefonisch,
- über Internet und
- per email möglich.

Anmeldungen erfolgen

- über die Geschäftsstelle
der vhs-Altomünster

- oder über
Frau Erika Demmelmair
Ferlhof 1,
Hilgertshausen.
Tel 08250 - 7656

Bei Anmeldung über die Geschäftsstelle der
vhs-Altomünster:

Geschäftsstelle
Volkshochschule Altomünster e.V.
Marktplatz 10
85250 Altomünster
08254 / 2462
08254 / 997035 Fax
bildung@vhs-hilgertshausen-tandern.de
www.vhs-hilgertshausen-tandern.de

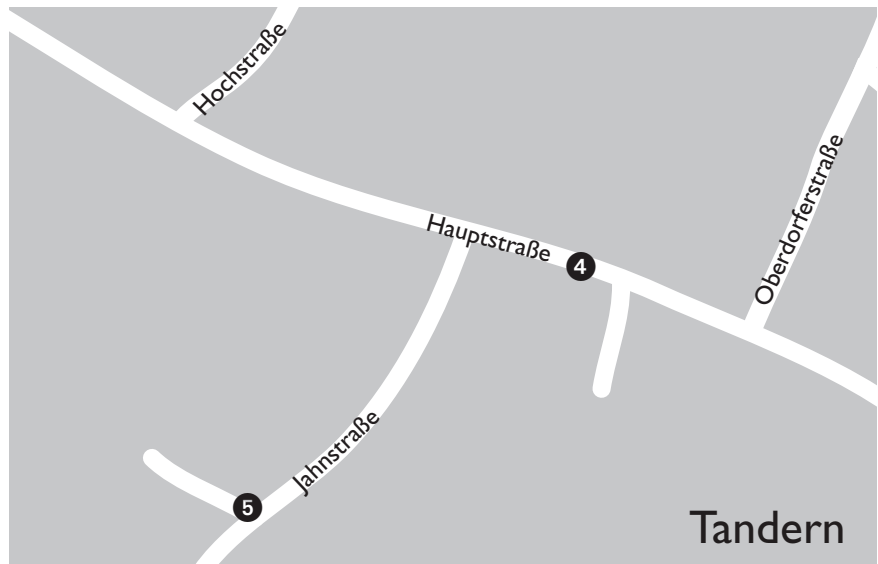
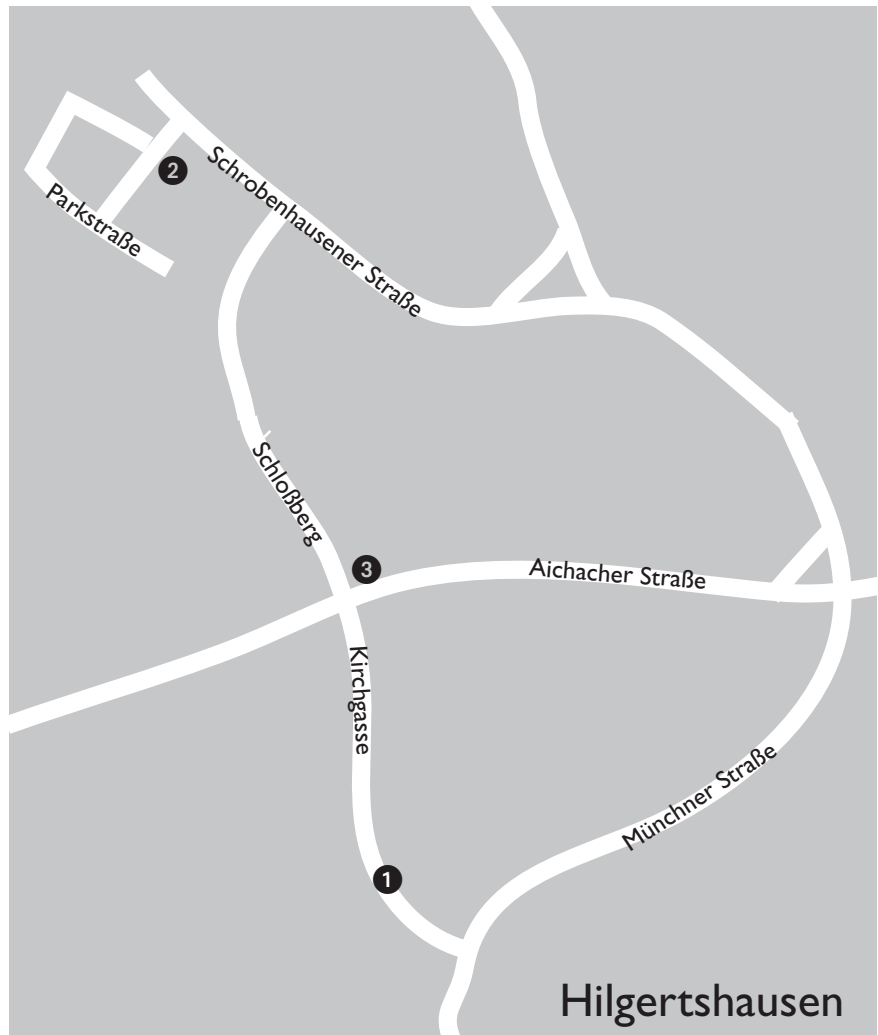
Leitung der Geschäftsstelle:
Maria Kreppold

Geschäftszeiten:
Di bis Do 09.00 - 12.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Vorstand:
Tanja Lademann (1. Vorsitzende)
Christian Schweiger (2. Vorsitzender)

Bankverbindungen:
Sparkasse Dachau
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40
IBAN DE69 7005 1540 0000 2745 55
BIC BYLADEM1DAH

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500
IBAN DE79 7009 1500 0003 0294 68
BIC GENODEF1DCA



Lagepläne der Unterrichtsräume

- 1 Hilgertshausen, Mesnerhaus, Kirchgasse 3
- 2 Hilgertshausen, Rathaus, Schrobenhausener Str. 9
- 3 Hilgertshausen, Kindergarten
- 4 Hilgertshausen, Grundschule
- 5 Hilgertshausen, Sportheim

- 6 Hilgertshausen, Ferlhof
- 7 Tandern, Altes Rathaus, Hauptstr 16
- 8 Tandern, Grundschule, Schulplatz 4
- 9 Tandern, Pfarrheim, Hauptstr. 1
- 10 Tandern, Bücherei, Hauptstr. 1
- 11 Tandern, Kindergarten, Jahnstraße 9

Programm der vhs-
Hilgertshausen-Tandern
Herbst/Winter
2013/14

Gesellschaft

Führungen . Exkursionen

Valentin-Karlstadt-Musäum

Das „Musäum“ im Isartor ist keine gewöhnliche Ausstellung. Die Münchner Komiker Karl Valentin und Lisl Karlstadt werden so hinter-sinnig -originell wie deren Leben und künstlerisches Wirken- in einer neu überarbeiteten Präsentation vorgestellt. Neben skurrilem Humor und Kuriositäten bietet das „Musäum“ Entdeckungen der Stadtgeschichte, den Münchner Volkssängern und einen „Vergnügungsbalkon“. Requisiten, Film- und Tondokumente lassen das Universalgenie Karl Valentin und seine kongeniale Partnerin lebendig werden. Das Turmstüberl mit „kostenlosem Panoramablick“ bietet den krönenden Abschluss. Trauen Sie sich, „mögen hätt ich schon wollen“ genügt nämlich nicht... Teilnahmegebühr beinhaltet Eintritt und Führung.

T 10110 Erika Demmelmair
1 x Sa Euro 13,-
am 18.01.14 16.00 - 17.30 Uhr
Treffpunkt: Valentin-Karlstadt-Musäum, Tal 50, München

Was für ein Theater!

Das Cuvillés-Theater für Erwachsene
Wie lebte einst ein Hofzweig? Wie brachte man ein ganzes Theater in einen Keller? Was ist Seide, was geschnezt? Nach 5 Jahren Renovierungszeit bringt uns das Cuvillés-Theater mit seiner Pracht zum Staunen: Rot-goldene Ränge, geschnezte Phantasiewesen und Gemälde wunderschöner Frauen zieren das Opernhaus. Hinweis: Nachdem der Theaterbetrieb Vorrang vor dem Führungsbetrieb hat, kann die Tour durch das Theater kurzfristig nicht möglich sein. Das kommt wirklich sehr selten vor, wir müssen aber dann ggf. kurzfristig umdisponieren. Gebühr zzgl. Eintritt.

T 10150 Petra Rhinow
1 x Do Euro 10,-
am 31.10.13 15.30 - 16.45 Uhr
Treffpunkt: Max-Joseph-Platz am Denkmal des Königs

Weihnachtszauber, Lichterglanz

Die Krippensammlung des Bayerischen Nationalmuseums

Von wertvollen Fatschen-Kinderln über feine Münchner Krippen-Schnitzkunst bis hin zu italienischen Großkrippen: Das Bayerische Nationalmuseum besitzt eine riesige Krippensammlung mit Weltruf. Lassen wir uns in der Weihnachtszeit verzaubern von den romantischen Krippen und den phantastischen Geschichten, die über ihre Entstehung und Konservierung erhalten sind. Gebühr zzgl. Eintritt.

T 10160 Petra Rhinow
1 x Do Euro 10,-
am 12.12.13 18.30 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Foyer des Nationalmuseums

Busfahrt zum Christkindmarkt auf der Fraueninsel

Alljährlich zur Adventszeit werden Groß und Klein am „Bayerischen Meer“ in Weihnachtsstimmung versetzt. Über 80 Aussteller aus verschiedensten Bereichen laden auf die Fraueninsel im Chiemsee zu einem der traumhaftesten Christkindmärkte Bayerns ein. Der Markt verwandelt die Insel in eine märchenhafte Weihnachtskulisse. Das adventliche Musikprogramm im Münster macht den Besuch zum vorweihnachtlichen Genuss.

T 10162 Die Volkshochschulen
Dachau Land
1 x So Euro 26,-
am 08.12.13 12.00 - 21.30 Uhr



Besuch der Herrmannsdorfer Landwerkstätten in Glonn bei München

Die Herrmannsdorfer Landwerkstätten stehen für ökologische, selbst hergestellte Lebensmittel. Bei der zweistündigen Führung bekommen wir eine kurze Einführung über die Entstehung und den derzeitigen Stand des ökologischen Unternehmens. Wir machen einen Rundgang zu den Werkstätten, Bäckerei, Brauerei, Metzgerei und Käserei und erhalten genaue Erläuterungen zu ökologischer Lebens-Mittelverarbeitung, Energie- und Abfallwirtschaft. Danach besuchen wir die Landwirtschaft mit artgerechter Schweinehaltung, Hühnerzucht und Gärtnerei. Kostproben der hergestellten Lebensmittel runden die Führung ab. Anschließend besuchen wir das „Wirtshaus zum Schweinsbräu“ und genießen unser Mittagessen. Am Nachmittag erhalten wir eine Führung in der Kaffeerösterei mit anschließendem „Kaffee und Kuchen“. Wir können über das großzügige Gelände spazieren und zum Abschluss noch im gemütlichen Biergarten einkehren. Im Hofmarkt haben wir die Möglichkeit, hochwertige Lebens-Mittel einzukaufen. Die Gebühr ist für Busfahrt, Führungen bei den Herrmannsdorfer Werkstätten und Kaffeerösterei sowie eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen. Fahrt mit dem Bus.

T 10210 Erika Demmelmair
1 x Sa Euro 29,-
am 26.10.13 08.00 - 18.00 Uhr
Abfahrt: Hilgertshausen/Kirchplatz 8.00 Uhr - Tandern/Maibaum 8.15 Uhr

Blick hinter die Kulissen des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks

Wir besuchen ein Top-Orchester der Welt und schauen den Musikern und dem Dirigenten bei einer Orchesterprobe über die Schulter. Dirigent: David Zinman / Violine: Lisa Batashvili / Balakirew: Ouvertüre über 3 russische Themen - Prokofjew: Violinkonzert Nr. D-Dur - Tschairowsky: Symphonie Nr. 4 f-Moll (ein sehr schönes russisches Programm)

T 10220 Erika Demmelmair
1 x Mi Euro 5,-
am 22.01.14 09.00 - 13.00 Uhr
Treffpunkt: Künstlereingang des Herkules-saals (Residenz, Apothekenhof)

Besuch der Fernsehstudios Unterföhring und Teilnahme an der Live-Sendung „Blickpunkt Sport“

Wir bekommen Infos vom Bayer. Rundfunk allgemein und im Besonderen zur Redaktion Blickpunkt Sport. Im Anschluss daran können wir den Sport Klassiker live und hautnah im Studio mit Gästen und Moderator erleben.

T 10240 Erika Demmelmair
1 x So Euro 18,-
im Februar 2014 (Termin und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben)
Abfahrt: Hilgertshausen, Tandern, Altmünster

Kanadierkurs auf der Amper

Wanderfahrt mit dem Kanu für Anfänger und Familien (ab 6 Jahre)
Schwierigkeitsgrad: leicht

Die Amper ist ein teilweise flotter, doch überwiegend ruhiger Wanderfluss der bestens für Familien und Anfänger geeignet ist. Los geht es um 9.30 Uhr in Stegen, wo wir im klaren Wasser des Ammersees zunächst die Grundschnitte des Kanadierfahrens erlernen und einüben. Danach verlassen wir über eine kleine Grundschnelle den See und paddeln durch das landschaftlich reizvolle Ampermoos. Ab Grafrath beginnt eine flotte abwechslungsreiche Strecke, die an grünen Wald- und Wiesenufern vorbeiführt. Das Ende unseres Kurses ist gegen 16.00 Uhr in Schöngesing, wie ein schöner urig-bayrischer Biergarten zum gemütlichen Verweilen einlädt. Während des Kurses erlernen die Teilnehmer die Grundschnitte, um sich und ihr Boot in die gewünschte Richtung zu bewegen, sowie die Grundkenntnisse des Flusswanderns und wichtige Informationen zu den Themen Sicherheit, Ökologie und Tourenplanung. Die Ausrüstung und das Material werden gestellt. Weitere Informationen über Treffpunkt, Anreise, Kleidung, Verpflegung... werden vor Kursbeginn zugesandt. Kursgebühr für Kinder (6-13 Jahre) 30,00 Euro

T 10250 Michael Becking
1 x So Euro 50,-
am 06.10.13 09.30 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 09:30 h in Stegen am Ammersee

Zu allen Veranstaltungen, auch zu einmaligen Vorträgen, ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich vorher anmelden.

Wie Sie sich anmelden können, lesen Sie auf der Seite gegenüber.

Nutzen Sie zum Anmelden vor allem den bequemen Weg über das Internet.



Länder- und Heimatkunde

Auf den Spuren der Grafen von Scheyern/Wittelsbach

Das erste Ziel ist das Kloster Scheyern, weiter geht es nach Oberwittelsbach, wo eine gotische Kirche anstelle der zerstörten Burg der Wittelsbacher errichtet wurde. An der Wallfahrtskirche Maria Birnbaum können wir nicht vorbeifahren, weil die Vielgestaltigkeit ihresgleichen sucht, während die romanische Kirche auf dem Petersberg wegen ihrer Schlichtheit beeindruckt. Als Höhepunkt des Tages wird das von den Wittelsbachern gegründete Kloster Fürstenfeld besichtigt. In Zusammenarbeit mit der VHS Dachau.
T 11010 Anita Engelbrecht, Anne Mischke-Jüngst
1 x Do Euro 40,-
am 10.10.13 09.15 - 18.00 Uhr
Abfahrt: Hilgertshausen Kirchplatz 9.15 Uhr

Recht . Finanzen

Früher in Rente!

Sie wollen früher in den Ruhestand gehen und dabei so wenige Rentenabschläge wie möglich in Kauf nehmen? Die Rentenreformen in den letzten Jahren sprechen fast dagegen. Abschaffung der abschlagsfreien Altersrente für schwer behinderte Menschen ab 60. Rente mit 67. Wegfall der Bewertung von Schul- und Hochschulbildung und viele weitere Änderungen der letzten Jahre. Der Dozent, ein gerichtlich zugelassener freier Rentenberater zeigt Ihnen, unter welchen Voraussetzungen Sie unter Berücksichtigung der Anhebung des Renteneintrittsalters auf 67 in Rente gehen können. Angesprochen wird auch der Übergang in die Rente bei Arbeitslosigkeit, Krankheit, Schwerbehinderung oder Altersteilzeit sowie deren Auswirkung auf die spätere Rentenhöhe. Sie erhalten Tipps, wie Sie die hohen Rentenabschläge reduzieren können und fehlende Versicherungszeiten noch erreichen können. Aufgezeigt werden auch die häufigsten Fehler der betroffenen Ärzte sowie Behörden in Erwerbsminderungs- und Schwerbehindertenverfahren.

T 13010 Norbert Schädlich Loos
1 x Do Euro 10,-
am 07.11.13 19.00 - 21.00 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Mensch . Natur . Umwelt

Wir rüsten uns mit wilden Beeren und Kräutern für den Winter

Wir machen uns gemeinsam zu Fuß auf den Weg. Dabei stellen wir Pflanzen und auch Heilwirkungen schon oft gesehener Beeren/Kräuter vor. Wir erklären Ihnen, wie wir die „Eigenschaften“ der Beeren und Kräuter in die Flasche/das Glas locken können. In der Winterzeit können wir dann auf unsere Schätze zurückgreifen. Auf die Art und Weise lernen wir „alte Bekannte“ neu zu schätzen. Vielleicht können Sie die eine oder andere Anregung für den Wintervorrat mit nach Hause nehmen.

T 14010 Hildegard Riedmair, Angelika Franke
1 x Sa Euro 10,-
am 28.09.13 14.30 - 16.30 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Räuchern mit heimischen Pflanzen

Haus und Hof wurden schon immer, besonders in der Zeit „zwischen den Jahren“ mit Rauch gereinigt und gesegnet. Viele heimische Pflanzen, Harze und Blüten eignen sich zum Räuchern. Bei dieser Veranstaltung stelle ich Ihnen (oft in Form von Rauch) heimische und auch in den Gärten heimisch gewordene Pflanzen vor. Ich zeige verschiedene Möglichkeiten wie wir räuchern können und durch Räucherbeispiele finden wir heraus, welche Art und welcher Räucherduft uns besonders ansprechen. Wir gehen evtl. auch ins Freie, bitte entsprechende Kleidung dabei haben.

T 14020 Hildegard Riedmair
1 x Sa Euro 10,-
am 07.12.13 16.30 - 18.30 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Gästehaus

Abenteuerwochenende für Väter mit Kindern ab 5 Jahren

Eine Gruppe Väter mit ihren Kindern verbringen ein paar Tage auf dem Bauernhof in einem gemütlichen, geräumigen Gästehaus. Wir versorgen gemeinsam die Tiere und erfahren hautnah was auf einem Bauernhof alles los ist. Vielleicht haben wir sogar Glück und es liegt Schnee, so dass wir Schlittschuhfahren und ein Iglu bauen können. Bei Nacht wandern wir den Kunstpfad entlang und betrachten die Kunstwerke im Schein unserer Taschenlampe. Im Haus wird uns auch nicht langweilig werden: Wir bereiten unser Essen selbst zu, können verschiedene Brettspiele ausprobieren und ein Kickerturnier veranstalten. Die Gebühr beinhaltet einen Vater mit einem Kind. Jedes weitere Kind kostet 50,00 Euro. Verpflegung mit Bio-Produkten vom Hof ist im Preis inbegriffen.

T 14030 Erika Demmelmair, Max Demmelmair
Fr/Sa/So Euro 139,-
ab 31.01.14 ab Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 14.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Jahreskurs auf dem Ferlhof

ab 4 Jahre

Kinder erleben bewusst und aktiv die immer wiederkehrenden Jahreszeiten mit allen Sinnen. Sie erfahren ganz spielerisch die Gesetze und Rhythmen des Lebens, das Wachsen und Vergehen in Hof, Feld, Wald und Wiese. Daraus entwickelt sich eine körperliche und seelische Stabilität sowie ein Geborgenheitsgefühl. Die Mädchen und Buben lernen den Nahrungskreislauf kennen, indem sie bei typischen Arbeiten auf dem Bauernhof mithelfen dürfen. Durch den intensiven Kontakt zu Tieren entwickeln die Kinder Verantwortungsbewusstsein und Rücksichtnahme. Sie überwinden Ängste, bekommen so ein stärkeres Selbstvertrauen und merken, dass sie gebraucht werden. Ganz nebenbei werden überschüssige Kräfte abgebaut. Die weiteren Termine sind: 21.10.13/02.12.13/20.01.14

T 14040 Erika Demmelmair
4 x Mo Euro 35,-
ab 23.09.13 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Weihnachten im Stall

„... über einem kleinen Stall blieb der Weihnachtsstern stehen. Alle wollten das heilige Kind willkommen heißen. Friedlich lag der Wolf neben dem Lamm, der Fuchs neben dem Hasen und die mächtigen Könige unterhielten sich mit einfachen Hirten. Die Schafe weideten zufrieden und Ochs und Esel wärmten das Kind...“ Wir erleben die Weihnachtsgeschichte mit echten Tieren.

T 14050 Erika Demmelmair, Max Demmelmair
1 x Sa Euro 5,-
am 21.12.13 16.00 - 17.30 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof



Sprachen

Gebührenstaffel Sprachkurse

| | 5TN | 6TN | 7-8TN | 9-11TN |
|---------|-------|------|-------|--------|
| 15 x 90 | 102,- | 86,- | 76,- | 60,- |
| 12 x 90 | 94,- | 78,- | 67,- | 52,- |

Maßgeblich für die Festlegung der Gebühren ist die Zahl der angemeldeten Teilnehmer(innen) am 2. Kurstag (siehe auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite ...). Die 1. Stunde kann als Schnupperstunde gegen eine Gebühr von 5,- Euro besucht werden.

Englisch

Englisch für Fortgeschrittene - Folgekurs

Grundkurs A2, Lehrbuch „English Elements“ Band 2, Hueber - Verlag
T 22020 Monika Weber
15 x Mi siehe Gebührentabelle
ab 09.10.13 19.00 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Spielerisches Englisch für Kindergarten- und Grundschul Kinder

ab 3 Jahren (ohne Eltern)

Hier lernen die Kinder spielerisch mit viel Spaß durch Lieder, Spiele, Reime und viele andere lustige Aktivitäten die Englische Sprache kennen. Wir arbeiten nach unserer muttersprachlichen ClubK Konzeption. Unser ClubK Spiel und Malbuch 1 mit großem Elternteil und unsere Lieder CD begleiten die Kinder für ca. 1 Jahr. Der Kurs dauert 1 Jahr und findet einmal wöchentlich 45 Minuten statt, die Materialkosten betragen Euro 25,00 für ein English-Book und ein Activity-Book. Die Gebühr ist als Monatspauschale zu verstehen.

Bitte mitbringen: Materialkosten
T 22120 ClubK Kids und Sprachen, Wertingen
17 x Do Euro 39,-
ab 12.09.13 15.30 - 16.15 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

Informationsbüro der
Marktgemeinde Altomünster
Marktplatz 7

Tel. 08254/9997-44,
Fax 08254/9997-744

e-mail: info-buero@altomuenster.de
Internet: www.altomuenster.de

Mo + Di 09-13 u. 15-17 Uhr,
Mi - Fr 10-13 u. 15-18 Uhr,
Sa 10-14 Uhr

Frau Astrid Kühne und
Frau Rita Sturm



Therapieschwerpunkte:

Pflanzenheilkunde, Dorn/Breuss, Ohrakupunktur,
Taping, klass. Massagen, u. v. a.

Hechthof 1, 85250 Altomünster, Tel. 08254/995079
Termine nach tel. Absprache



seiler grafik design · peter seiler · dipl.-des. (FH) · hohenrieder weg 4
85250 altomünster · telefon 08254-997184 · www.seiler-grafik.de
referenzen & arbeitsproben auf anfrage.

**Arbeitsbühnen-
Vermietung
KÖLBL**

Pipinstraße 12 · 85250 Pipinsried
Tel 0 82 54 / 17 23
Fax 0 82 54 / 99 75 388
Mobil 01 60 / 420 67 22
Mail koelbl-hebebuehnen@web.de

Ausführung von:
- Dachinnenreinigung
- Bäume abtragen,
schneiden und fällen

LKW Bühnen · Anhängerbühnen · Scherenbühnen · schmale Raupenbühnen



Prüfung bestanden!
Spaß und Ausbildung auf dem
Josl-Hof, Humersberg



Reitstall Joslhof

Humersberg 2 - 85250 Altomünster
Mobil 0172 / 931 74 31

- Pferdelaufstall
- Ferienreitkurse
- Reitunterricht
- Ferienprogramme
- Zwergerlreiten
- Kindergeburtstage

info@joslhof-humersberg.de - www.joslhof-humersberg.de

**ARZBERGER
WOHNBAU**

- Rohbauarbeiten
- Kellerbau
- Hallenbau



Oberdorf 4 1/3 D-86567 Hilgertshausen-Tandern
Telefon 08250-1022 Fax 08250-9275670
Mobil 0179-450 33 83
http://www.arzberger-wohnbau.de

Heimat ist ein Ort, Heimat ist Gefühl, Heimat ist
am besten Beides, Kultur und Vereinsleben im
Altoland – Du kannst dabei sein!

Zeller

Haarstudio

Birkenstraße 5
85250 Unterzeitlbach
Telefon 08254 / 711

Termine nach Vereinbarung

Italienisch

Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen

Grundstufe 1 (A1)

Lehrbuch „Espresso“, Band 1, ab Lektion 1, Hueber Verlag. Es wird zusätzlich mit Unterlagen des Dozenten gearbeitet. Kosten für Kopien 5,00 Euro.

T 24010 Franz Josef Beck
12 x Di §
ab 24.09.13 18.30 - 20.00 Uhr
Hilgertshausen, Grundschule



Beruf

EDV

Jedem Teilnehmer steht ein eigener Laptop zur Verfügung! Weitere EDV-Kurse finden Sie auch im Programm der vhs Altomünster.

EDV für die Frau - Anfänger- und Wiedereinsteigerkurs

In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Begriffe rund um den PC und Schritt für Schritt die grundlegende Bedienung des Betriebssystems „Windows“: Umgang mit Maus und Tastatur, Arbeiten mit Fenstern und Bedienelementen, Speichern von Dateien. Hier sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

T 32110 Sabine Dauber
2 x Fr Euro 60,-
ab 10.01.14 08.30 - 11.30 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

EDV für die Frau - Aufbaukurs

Datenverwaltung mit dem Windows Explorer: Datenstruktur, Ordner erstellen, Dateien in Ordner speichern, Objekte verschieben, kopieren, umbenennen und löschen.

Voraussetzung: Teilnahme an „EDV für die Frau - Anfänger- und Wiedereinsteigerkurs“

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

T 32120 Sabine Dauber
2 x Fr Euro 60,-
ab 24.01.14 08.30 - 11.30 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16



Gesundheit

Haarstyling

Hochsteckfrisuren schnell und einfach

Gehören Sie zu den Frauen, die nicht stundenlang vor dem Spiegel stehen wollen? Dann zeigt Ihnen unsere erfahrene Dozen-

tin, wie Sie mit wenig Aufwand eine Hochsteckfrisur zum Wohlfühlen zaubern können. Sie erhalten viele Tipps und Tricks für langes Haar und zur Abrundung das passende Tages-Make-up.

Bitte mitbringen: Haarklammern, Kämme, Accessoires, Digitalkamera und Schreibzeug
T 42010 Waltraud Rang
1 x Sa Euro 25,-
am 12.10.13 09.30 - 12.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Ernährung . Kochen

Vorspeisen, Fingerfood, amuse gueule

Kleine leckere Häppchen, ob als Vorspeise, als Zwischengang in Ihrem Menü oder als Partyknaller sind das Highlight eines jeden Essens. Raffiniert vorbereiten - entspannt feiern! Wir kochen eine Vorspeise, verschiedene Fingerfood und zwei kleine kulinarische Kunstwerke - amuse gueule, die ursprünglich in Restaurants der gehobenen Klasse vor dem eigentlichen Menü gereicht werden. Es gibt an diesem Abend: Artischockenboden mit Kartoffel-Trüffel-Schaum und Jakobsmuscheln, Hühnerflügel in asiatischer Marinade, Crostini mit Auberginenmousse, Zwiebeltartins, Zucchini-Mozzarella-Spieße mit Südtiroler Speck, gebratenes Schweinefilet auf Kartoffelschnee mit glasierten Äpfelchen und Röstzwiebeln, gebackene Käsepraline auf herbstlichem Salat.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 38,- Euro für Bioerzeugnisse

T 43010 Ruth Petzendorfer
1 x Sa Euro 15,-
am 12.10.13 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Fonds, Reduktionen, Saucen

Vielen eleganten, leichten Saucen sieht man ihre bodenständige Herstellung nicht mehr an. Und doch ist eine solide Basis die wichtigste Voraussetzung für eine gelungene Sauce. Wir stellen die Grundsaucen (Fonds und Jus) her und verfeinern diese dann zur Köstlichkeit zu unserem Gericht. Wir probieren z.B. eine Perigordsauce und eine Barolo-Zwiebel-Sauce zu pochiertem Filet.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 20,- Euro für Bioerzeugnisse

T 43020 Ruth Petzendorfer
1 x Sa Euro 15,-
am 28.09.13 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Kartoffelüberraschungen

Kaum ein anderes Nahrungsmittel lässt sich so vielseitig zubereiten wie die Kartoffel. Wir kombinieren sie im Kurs mit Fleisch, Käse, Gemüse, Kräutern und Obst und stellen dabei fest, dass sie eine Verwandlungskünstlerin mit schier unbegrenzten Möglichkeiten ist. Die Gerichte unseres Überraschungsbüfets sind je nach Zubereitungsart deftig, edel, pikant oder süß.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Getränk, Materialkosten ca. 9,- Euro für Bioerzeugnisse

T 43030 Brigitte Fischer
1 x Di Euro 15,-
am 22.10.13 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Knödel Blues - Oma Eberhofer's bayerischer Provinzkochkurs



Die Oma verwöhnt den Franz mit bayerischen Schmanckerln wie z.B. Krautwickerl, Rahmschwammerl mit Brez'nknödel, Hirschgulasch, Dampfndeln, Topfenaufauf, Bayrisch Creme.

Bitte mitbringen:

Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 9,- Euro für Bioerzeugnisse

T 43040 Brigitte Fischer
1 x Mi Euro 15,-
am 19.02.14 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Winter-, Eintopf- und Suppenzeit

Frische Zutaten wie Fleisch, Fisch, Gemüse oder Käse sind der Inhalt dieser Eintöpfe. Sie sind schnell vorbereitet und dann genießt man sie am besten in geselliger Runde.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 9,- Euro für Bioerzeugnisse

T 43050 Brigitte Fischer
1 x Di Euro 15,-
am 11.02.14 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Kochen für Kinder

Kochfeste in der Kinderküche - „Herbstfeuer“ - 6 - 12 Jahre

Die Kinder kochen leckere Gerichte, dürfen alle Zutaten probieren und den Geschmack und die Aromen kennenlernen. Dabei machen sie beim Kochen die einzelnen Arbeitsschritte selber, decken gemeinsam den Tisch und dekorieren ihn je nach Jahreszeit. Im Anschluss daran genießen wir alle gemeinsam das Essen. Die Zutaten sind biologisch und tragen einer gesunden Ernährung Rechnung. Die Kosten für Biolebensmittel sind im Betrag enthalten.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Getränk

T 43210 Erika Demmelmaier
1 x Mo Euro 15,-
am 14.10.13 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Kochfeste in der Kinderküche - „Weihnachtsduft“ - 6 - 12 Jahre

Die Kinder kochen leckere Gerichte, dürfen alle Zutaten probieren und den Geschmack und die Aromen kennenlernen. Dabei machen sie beim Kochen die einzelnen Arbeitsschritte selber, decken gemeinsam den Tisch und dekorieren ihn je nach Jahreszeit. Im Anschluss daran genießen wir alle gemeinsam das Essen. Die Zutaten sind biologisch und tragen einer gesunden Ernährung Rechnung. Die Kosten für Biolebensmittel sind im Betrag enthalten.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Getränk

T 43220 Erika Demmelmaier
1 x Mo Euro 15,-
am 09.12.13 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof



Ferlhof

Kunst- und Erlebnisbauernhof

Erika und Max Demmelair
Ferlhof 1 · 86567 Hilgertshausen
Tel: 08250/7656
Fax: 08250/928738
E-Mail: ferlhof@hotmail.de
www.ferlhof-erleben.de

Lernort Bauernhof
Schullandheim
Kindergeburtstage
Urlaub auf dem Bauernhof

Kunstaussstellung
Kunstpfad
Hofladen
Öffnungszeiten:
Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser, stärken Sie unser demokratisches Gemeinwesen, indem Sie von Ihrem Wahlrecht gebrauch machen:

So 15. Sept 2013, Landtagswahl, Volksentscheide und Bezirkswahl

So 22. Sept 2013, Bundestagswahl

Do 24. Okt 2013, Nominierungsversammlung der „Freien Wählergemeinschaft“ von Altomünster. Stimmberechtigt sind alle wahlberechtigten nicht parteigebundenen Bürgerinnen und Bürger von Altomünster. Bestimmt werden die Kandidaten für den Marktgemeinderat und für das Amt des Bürgermeisters. Die Versammlung findet im Kapplersaal statt.

So 16. März 2014, Kommunalwahl in Bayern



Wir dämmen Ihre Heizkosten

Michael Mautz

FABERWEG 6A
85250 ALTOMÜNSTER
Telefon 0 82 54/87 61
Fax 0 82 54/23 80
MICHAEL.MAUTZ@T-ONLINE.DE

FACHBETRIEB FÜR

- WÄRME-,
- KÄLTE-,
- SCHALL- und
- BRANDSCHUTZISOLIERUNGEN

Glaserie

Stefan Krimmer

Altomünster

Stefan Krimmer, Glasermeister
Talangerstraße 7
85250 Altomünster
Telefon 08254-997576
Telefax 08254-997847
Mobil 0172-1054313

Spezialist
für rahmenlose
Ganzglas-
Duschkabinen

*Auto-Pflege
auf höchstem
Niveau
seit 1991*

Optische Fahrzeug- Aufbereitung



Frank Dilger

- **Innen** Reinigung, Shampooierung
- **Leder** Fleckentfernung, Reparatur, Färben, Komplettrestaurierung
- **Kunststoff** Reparatur und färben, Innen und Außen
- **Lack** Politur, Oberflächenveredelung / Reparatur, Teillackierung
- **Rost** Behandlung, Hohlraumversiegelung, Teilrestaurierung

Altomünster / Schmelchen 1 - Tel: 08254-2446 / www.fahrzeuopflegedienst.de

Kochfeste in der Kinderküche - „Winterzauber“ - 6 - 12 Jahre

Die Kinder kochen leckere Gerichte, dürfen alle Zutaten probieren und den Geschmack und die Aromen kennenlernen. Dabei machen sie beim Kochen die einzelnen Arbeitsschritte selber, decken gemeinsam den Tisch und dekorieren ihn je nach Jahreszeit. Im Anschluss daran genießen wir alle gemeinsam das Essen. Die Zutaten sind biologisch und tragen einer gesunden Ernährung Rechnung. Die Kosten für Biolebensmittel sind im Betrag enthalten.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Getränk

T 43230 Erika Demmelmair
1 x Mo Euro 15,-
am 27.01.14 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Entspannungstechniken

Atmen und Gehen in der Natur - mit jedem Atemzug und Schritt zu mehr Vitalität

Diese neue „Gangart“ integriert rhythmisches Atmen und Gehen, Körperübungen und Meditation in Übungsfolgen, die eine ganze Palette wohltuender Wirkungen erzeugen: nämlich mehr Energie, Konzentration, Entspannung und Gelassenheit. Inhalt des Kurses: Verschiedene Meditationen wie Atemmeditation, Farbmeditation, Blumenmeditation, Einfache Dehn- und Yogaübungen.

Bitte mitbringen: Sportliche Kleidung, Isomatte zum Sitzen im Gras

T 44010 Ursula Grimm
5 x So Euro 25,-
ab 06.10.13 10.30 - 11.30 Uhr
Hilgertshausen, Grundschule

Shiatsu Workshop - SOS - Hilf dir selbst

Lernen Sie einfache Techniken kennen um schnell und wirkungsvoll gegen Müdigkeit, Verspannungen, Verdauungsprobleme und viele andere Beschwerden vorgehen zu können. Mit den richtigen Handgriffen an verschiedenen Akupressurpunkten haben Sie jederzeit, auch am Arbeitsplatz, die Möglichkeit, sich Linderung bei vielen Beschwerden zu verschaffen. Abgerundet wird der Kurs durch Dehnübungen.

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, Kissen, Sportbekleidung, warme Socken, kleine Brotzeit

T 44020 Petra Gruber
1 x Sa Euro 25,-
am 18.01.14 10.00 - 14.00 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Shiatsu Workshop - Körperarbeit für Paare (vertraute Personen oder Partner)

Die Fingerdruckmassage Shiatsu basiert auf dem Meridiansystem der traditionellen, chinesischen Medizin. Sie aktiviert den Energiefluss des Körpers und löst Blockaden. Lernen Sie mit den eigenen Handflächen und Daumen ganz gezielt auf dem Körper Ihres Partners, Kindes etc. einzugehen, um sich gegenseitig zu wohltuender Entspannung zu verhelfen. Wir praktizieren das Shiatsu am bekleideten Körper auf dem Futon. Sechs Dehnungsübungen nach Makkoho, die den Fluss der Meridianenergien harmonisieren, runden den Tag ab.

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, Kissen, Sportbekleidung, warme Socken, kleine Brotzeit, Material für Skript: 5,- Euro
T 44030 Petra Gruber
1 x Sa Euro 40,-
am 23.11.13 10.00 - 17.00 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Yoga am Mittwochvormittag

Anfänger und Fortgeschrittene

Yoga ist ein Jahrtausende altes Übungssystem zur Entfaltung der gesamten Persönlichkeit: Körperhaltungen stärken die Muskulatur, halten den Bewegungsapparat geschmeidig, harmonisieren Organe und Drüsensystem. Sie lehren uns den Moment und uns selbst so anzunehmen, wie wir sind. Atemübungen steigern die Lebensenergie und das allgemeine Wohlbefinden. Sie helfen dem Körper, Atem und Geist zu harmonisieren. Tiefenentspannung wirkt körperlich, mental und emotional lösend. Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke
T 44110 Sandra Simon
10 x Mi Euro 78,-
ab 18.09.13 09.15 - 10.45 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Tai Chi

Tai Chi ist eine Verbindung von Meditation, ganzheitlicher Gesundheitsübung und innerer Kampfkunst. Wer Tai Chi übt, wird geschmeidig wie ein Kind, stark und gesund wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser. In den asiatischen Ländern wird diese Therapieform der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) seit Jahrtausenden praktiziert. Sie umfasst neben Bewegung auch Meditationen und Atemübungen. Das verhilft nicht nur zu einem verbesserten Körperbewusstsein sondern vor allem zur Reduzierung von Stress, Nervosität, Gelenk- und Rückenbeschwerden, Bluthochdruck und Erschöpfungszuständen. Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: warme Decke, dicke Socken, bequeme Kleidung
T 44210 Anja Wiegand
8 x Fr Euro 50,-
ab 11.10.13 19.30 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

Qi Gong und Meditation am Abend

Qi Gong ist ein Jahrtausende altes chinesisches Übungssystem zur Stärkung des Bewegungsapparates, der inneren Kraft und des Geistes für eine bessere Gesundheit und mehr Wohlbefinden. Wir üben mit sehr sanften Körperübungen im Stehen, die wir mit Achtsamkeit und Atem verbinden. Sie lernen in diesem Kurs die essentiellen Grundformen aller wichtigen Qi Gong-Systeme. Darüber hinaus meditieren wir gemeinsam für Ihre bessere Konzentration und mehr geistige Klarheit. Meister Omkara Rüdiger Grosse-Brauckmann ist Meisterschüler von Weltklasse Nr. 1 Großmeister Chen Zhenglei und praktiziert seit über 16 Jahren Qi Gong und traditionelles Tai-chi.

Die Übungen erfordern keine Vorkenntnisse. Sie können nach dem Kurs die Übungen zuhause oder unterwegs, draußen oder drinnen selbst praktizieren. Eine kostenlose Probe-stunde ist möglich.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und flache Schuhe für draußen und drinnen, Sitz-

kissen
T 44220 Omkara Rüdiger Große-Brauckmann
10 x Fr Euro 93,-
ab 08.11.13 18.00 - 19.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Gymnastik . Fitness

ZUMBA® für Erwachsene

Tanzen Sie sich fit mit ZUMBA! ZUMBA ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout, das sich aus feuriger lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt. ZUMBA ist dynamisch, effektiv, motivierend und macht einen Riesenspaß. Mit ZUMBA werden Stress und überschüssige Pfunde einfach weggetanzt. In einer Stunde ZUMBA können bis zu 1000 Kalorien verbrannt werden. ZUMBA ist für alle Menschen geeignet, die lateinamerikanische Musik lieben und Freude am Tanzen haben. In diesem Tanz-Workout mit Spaßfaktor werden den Teilnehmern Cumbia, Salsa, Merengue, Reggaeton, Calypso, Cha-Cha-Cha u.v.a. Tanzschritte vermittelt. Willkommen zur ZUMBA PARTY! Schnupperstunde jederzeit möglich! Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Fitnesskleidung, leichte Turnschuhe (keine Straßenschuhe, möglichst kein stark bremsendes Profil), Handtuch

T 45310 Franziska Steiger
10 x Fr Euro 60,-
ab 20.09.13 17.30 - 18.30 Uhr
Hilgertshausen, Turnhalle

T 45320 Franziska Steiger
10 x Fr Euro 60,-
ab 20.09.13 19.00 - 20.00 Uhr
Hilgertshausen, Turnhalle

T 45330 Franziska Steiger
10 x Mi Euro 60,-
ab 18.09.13 18.00 - 19.00 Uhr
Tandern, Kindergarten



Nia in
Hilgertshausen mit
Nia Belt & 52 Moves
Teacher Tanja Hahn

Nia Playshop zum Kennenlernen

Nia ist Tanz, Kampfkunst, Lebensfreude und Bewegung. Durch die tänzerischen, ganzkörperlichen Bewegungen zur Musik wird in Nia eine Magie geschaffen, die Sie mit roten Wangen, strahlenden Augen, entspannt, verschwitzt und zufrieden nach Hause gehen lässt. Erleben Sie ein ganzheitliches, gelenkschonendes Muskel- und Herzkreislauftraining, ein Feuerwerk an Freude und Spaß, frei von Leistungsdruck und Wettbewerb. Ohne Vorkenntnisse, alle Alter- und Fitnessstufen. Bitte mitbringen: Socken oder Turnschlappchen, Decke und/oder Kissen, Gymnastikmatte

T 46510 Tanja Hahn
1 x Sa Euro 20,-
am 19.10.13 17.00 - 19.00 Uhr
Hilgertshausen, Sportheim, Turnhalle

Classic Nia meets Nia 52 Moves

Im Gegensatz zum Nia Playshop begeben wir uns in der Nia 52 Moves Stunde auf eine Reise durch unseren Körper. Im Rahmen eines intensiven Intervalltrainings fördern wir unsere geistige und körperliche Fitness

auf vier verschiedene Arten. Neben der Nia Technik lernen wir uns bewusst zu bewegen, Bewegungen zu variieren sowie an unseren eigenen Körper anzupassen. Dadurch fördern wir Aufmerksamkeit und Wahrnehmung. Ohne Vorkenntnisse, alle Alters- und Fitnessstufen.

Bitte mitbringen: Socken oder Turnschlappchen, Decke und Gymnastikmatte

T 46520 Tanja Hahn
1 x Sa Euro 35,-
am 16.11.13 16.00 - 19.30 Uhr
Hilgertshausen, Sportheim, Turnhalle



Kultur

Literatur

„Im Woid is so staad...“ - Die „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma

Die „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma gehört zu den lyrischsten und großartigsten Werken bayrischer Mundartdichtung. Der einst bissige Simplicissimus - Herausgeber war im Kriegswinter 1916 an Ruhr erkrankt und deshalb von der Front nach Hause auf die Tuften geschickt worden. Dort erinnert er sich seiner Kindheit und an die verzauberten Winternächte in der Vorderriß und verlegt, wie Lukas in seinem Evangelium schildert, die biblische Geschichte in eine winterliche Berglandschaft. Thoma erzählt die Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Lukas frei nach und schildert in Versform Maria und Josef auf dem beschwerlichen Weg von Nazareth nach Bethlehem, die verzweifelte Herbergssuche und schließlich die Geburt Christi im Stall. An diesem Abend wird Ihnen Thomas Weihnachtsgeschichte auf schlichte und unkitschige Weise im bayerischen Dialekt von Wolfgang Henkel präsentiert. Für den musikalischen Rahmen und die nötige Zeit, um bei feinen und zarten Saitenklängen über die einzelnen Stationen der Herbergssuche nachdenken zu können, sorgt Siegfried Bradl auf seiner Zither.

T 50010 Wolfgang Henkel, Siegfried Bradl
1 x Sa Euro 5,-
am 14.12.13 19.30 - 20.15 Uhr
Pfarrkirche Hilgertshausen

Malen . Zeichnen

Malen und Zeichnen mit Kindern

8 bis 12 Jahre

Wir malen und zeichnen mit Aquarellfarben, Pastellkreiden, Kohle, Bleistiften und Buntstiften. Allem voran steht natürlich der Spaß am Malen, Impulse zu bekommen und die Phantasie anzuregen. Meine Kurse sind eine bereichernde Ergänzung zum Kunst- und Werkunterricht. Geschwisterermäßigung ab dem 2. Kind 75,- Euro

Bitte mitbringen: Materialgeld 15,- Euro
T 52210 Silvia Kirchhof
6 x Sa Euro 85,-
ab 05.10.13 14.00 - 16.00 Uhr
Tandern, Atelier Bildzone, Raiffeisenstr. 6

Malen mit Kohle, Pastell und Aquarellfarben

für Jugendliche und Erwachsene

In den Kursen werden Techniken vermittelt, Beispiele von Künstlern gezeigt und Anregungen gegeben. Der Unterricht ist jedoch sehr offen gehalten. Es wird ein Thema vorgegeben z.B. Flaschenstillleben abzeichnen und anschließend mit der Pastell- und Aquarelltechnik umgesetzt. Es darf eigenen Ideen, Stimmungen und Impulsen gefolgt werden und ihnen einen bildnerischen Ausdruck verleihen. Dabei können Sie entdecken, wie die verschiedenen Ausdrucksmittel wirken, wie man sie nutzen und bewusst einsetzen kann. Allem voran steht natürlich der Spaß am Malen, Impulse zu bekommen und die Phantasie anzuregen.

Bitte mitbringen: Materialgeld 15,- Euro
T 52220 Silvia Kirchhof
6 x Sa Euro 125,-
ab 05.10.13 16.00 - 18.00 Uhr
Tandern, Atelier Bildzone, Raiffeisenstr. 6

Nähen . Handarbeiten

Cooler Häkelmütze in deinem Style

für Kinder ab 10 Jahren

Wer kennt sie nicht, die coolen, bunten Häkelmützen? Durch die Verwendung von dicker Wolle und großen Häkelnadeln entstehen einfach und schnell Mützen in coolen Designs. Häkle dir deine eigene coole Mütze in den Lieblingsfarben.

Bitte mitbringen: Materialgeld 10,- Euro
T 53010 Tine Schettler
2 x Mi Euro 13,-
ab 09.10.13 16.00 - 17.30 Uhr
Hilgertshausen, Grundschule

Cooler Mützen selber häkeln

für Männer



In diesem Kurs wird eine Mütze gehäkelt, aber nicht nur irgendeine! Diese kann man ganz individuell gestalten z.B. mit einem besonderen Muster, Bommel usw. Vorsicht: Mützenhäkeln kann süchtig machen!

Bitte mitbringen: Materialgeld 10,- Euro
T 53020 Tine Schettler
2 x Fr Euro 13,-
ab 11.10.13 19.00 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen, Grundschule

„Let's Swing“ Wir nähen einen Tellerrock

Nähkurs für Teenager ab 14 Jahren

Wir nähen einen luftig, duftig schwingenden Tellerrock für den Sommer.

Bitte mitbringen: Haushaltsnäähmaschine, 2 Meter Baumwollstoff, passende Nähseide, Stecknadeln, Bleistift, Maßband, Schneiderkreide, Gummi mind. 1m (Breite 0,8-0,10 cm), Papierschere, Sicherheitsnadel, gute Laune
T 53030 Karin Oberacher
1 x Sa Euro 15,-
am 22.02.14 14.00 - 17.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Gästehaus

Wir nähen Pulswärmer

Nähworkshop für Erwachsene

Die kalte Jahreszeit ist da und um keine kalten Hände zu bekommen, nähen wir warme Pulswärmer nach eigenen Vorstellungen und Desings.

Bitte mitbringen: 30-40 cm Stoff (Jersey, Vlies, Walk, Filz, Loden, Strickware), Nähmaschine, Zuschneideschere, Stecknadeln, Nähseide, Handschere, Schneiderkreide, evtl. Borten, Bänder, Tressen
T 53040 Karin Oberacher
1 x Di Euro 15,-
am 22.10.13 19.30 - 21.30 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Gästehaus

Textile Collage fürs Fenster

Workshop für Erwachsene

Wir gestalten einen Fensterbehang zu einem Kunstwerk aus Erinnerungen, Recyclingmaterial oder Skurrilem je nach Lust und Laune. Inhalt: Kreative Konzeptionserarbeitung, handwerkliche Umsetzung und Spaß.

Bitte mitbringen: Papierschere, „Pritt“ Klebestift, DIN 3 schwarzer Karton und Illustrierte
T 53050 Karin Oberacher
2 x Di Euro 19,-
ab 12.11.13 19.30 - 21.30 Uhr
Schule Altomünster, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang

Töpfern

Töpfern für Kinder - ab 5 Jahre

In besonderem Maße regt Ton die Kreativität der Kinder an. Nach einem gemeinsamen Werkstück, das nach Anleitung hergestellt wird, können die Kinder frei nach Lust und Laune modellieren. Kursgebühr beinhaltet Material- und Brennkosten.

Bitte mitbringen: Getränk und Brotzeit
T 53110 Erika Demmelmair
1 x Mo Euro 10,-
am 28.10.13 15.00 - 17.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

T 53120 Erika Demmelmair
1 x Mo Euro 10,-
am 13.01.14 15.00 - 17.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Freie Keramikwerkstatt

Entdecken und entwickeln Sie Ihre eigenen kreativen Fähigkeiten beim Formen mit Ton. Sie haben die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung Ihre Ideen in Ton umzusetzen. Bei Interesse Folgekurs.

Die Material- und Brennkosten werden separat berechnet.

T 53130 Erika Demmelmair
1 x Sa Euro 20,-
am 11.01.14 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Engel

Engel, die sphärischen Wesen gelten seit jeher als Beschützer des Menschen. Bei passender Musik erschaffen Sie ein oder zwei Engelsfiguren - zum Hinstellen oder Hängen aus dem Werkstoff Ton. Gönnen Sie sich einen Ausflug in die Poesie. Die Material- und Brennkosten werden separat berechnet.

T 53140 Erika Demmelmair
1 x Sa Euro 20,-
am 14.12.13 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Holz . Floristik

Korbflechten mit weißen und „grünen“ Weiden

Ziel des Kurses ist es, einen runden Weidenkorb - nach eigenen Vorstellungen gestaltet - von Anfang bis Ende zu fertigen z.B. Obst-, Woll-, Holz-, Brotkorb, Tablett o.a.). Unter fachmännischer Anleitung wird in traditionellen Techniken mit weißen (geschälten) und „grünen“ (ungeschälten) Weiden geflochten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: Am ersten Kurstag: Hammer, Zollstock, Gartenschere, scharfes und stabiles Messer (feststehende Klinge), Eimer und Schwamm oder „Blumensprüher“. Materialkosten 10,- Euro

T 53210 Johannes Bauer
Fr/Sa Euro 60,-
08.11.13 18.00 - 21.00 Uhr
09.11.13 09.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Gästehaus



Cajon - Selbstbau - Workshop

Anfängerkurs 8 - 100 Jahre

Die Cajon, ein Schlagzeug in der Kiste, einfach mit den Händen spielbar und leicht zu transportieren. In diesem Workshop kannst Du Deine eigene Cajon unter professioneller Anleitung selbst bauen und gestalten. Mit viel Spaß und Freude lernst Dir am zweiten Tag ein Profischlagzeuger die ersten Tricks und Übungen. Wir freuen uns auf Dich.

Bitte mitbringen: Materialgeld 39,- Euro
T 53220 Andreas Regler
2 x Sa Euro 55,-
ab 18.01.14 14.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Gästehaus

Tanzen für Erwachsene

Orientalischer Tanz für Anfängerinnen -Workshop-

Wunderschöne weiche und sinnliche Bewegungen sind typisch für den Orientalischen Tanz. Frauen jeden Alters und Figur finden in ihm eine ganzheitliche Bewegungsform, die die Körperwahrnehmung schult, Haltung und Koordination verbessert und die Muskulatur lockert und schonend stärkt. Im Vordergrund steht dabei die Freude am Tanzen und den vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten des orientalischen Tanzes. Bei Interesse kann im Anschluss ein Tanzkurs angeboten werden. Bitte mitbringen: Gymnastikschuhe oder warme Socken und Tuch für die Hüfte

T 55010 Sabine Dauber
1 x Sa Euro 15,-
am 23.11.13 14.00 - 17.00 Uhr
Tandern, Kindergarten

Wir rechnen auch mit Jobcenter-Gutscheinen ab. Fragen Sie bei Ihrer vhs vor Ort nach, wir helfen Ihnen gerne.

Tanzen für Kinder

Preballett für Anfänger - 4 - 7 Jahre

Kinder, die Spaß an tänzerischer Bewegung mit Musik haben und bereit sind, auf spielerische Weise die Grundlagen zum klassischen Ballett zu erlernen und damit vor allem Haltung, Körper- und Balancegefühl schulen und in der Gruppe kleine Choreografien erarbeiten können.

T 55120 Gaby Apfelbacher
8 x Mi Euro 45,-
ab 09.10.13 16.30 - 17.15 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

Preballett für Fortgeschrittene

4 - 7 Jahre

Kinder, die Spaß an tänzerischer Bewegung mit Musik haben und bereit sind, auf spielerische Weise die Grundlagen zum klassischen Ballett zu erlernen und damit vor allem Haltung, Körper- und Balancegefühl schulen und in der Gruppe kleine Choreografien erarbeiten können.

T 55130 Gaby Apfelbacher
8 x Mi Euro 45,-
ab 15.01.14 16.30 - 17.15 Uhr
Tandern, Kindergarten



Musik

Gitarre für Party und Lagerfeuer

Der Gitarrenkurs für absolute Neu-Einsteiger. Spielend werden die Grundlagen der Gitarre vermittelt, angefangen vom Aufbau, über die Namen der Saiten und das richtige Greifen. Weiter geht es mit den ersten Akkorden - und das Ganze ohne Notenkenntnisse! Am Ende des Kurses und mit etwas Übung, ist jeder in der Lage, die ersten einfachen Lieder zu begleiten, um auf Partys und am Lagerfeuer zu glänzen, mit Stücken wie „Sweet home Alabama“ oder „Lady in Black“. Für jeden, der schon immer ein Instrument spielen wollte, jedoch nie die Überwindung fand, wird hier der Einstieg leicht gemacht. Abgerundet wird der Kurs mit einer schönen Stoff- und Liedersammlung, dass das Gelernte auch zielgerecht geübt und vertieft werden kann.

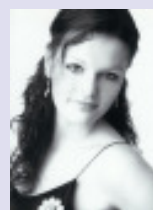
Bitte mitbringen: Gitarre, Schreibzeug und Materialkosten 5,- Euro für Handout
T 61010 Maximilian Kreppold
5 x Mo Euro 75,-
ab 18.11.13 18.00 - 20.00 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Musikzwerge - 3 - 6 Jahre

Musizieren ist Nahrung für Körper und Geist. Ebenso wird die Motorik und Sprache gefördert. In ruhiger Atmosphäre singen und tanzen wir. Die Kinder begleiten auf altersgerechten Instrumenten.

Die Gebühr wird monatlich abgebucht und ist auch in den Ferien zu entrichten.

T 60010 Siegfried Bradl
45 Min. x Mo Euro 18,-
ab 16.09.13 14.15 - 15.00 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten



Bettina Griener

ist staatl. geprüfte Leiterin für Chor / Orchester. Sie erhielt Ihr Diplom für Gesangspädagogik und elementare Musikpädagogik. Ihr derzeitiges

Tätigkeitsfeld umfasst u. a. manuelle Stimmtherapie, Musikphysiologie und Musikermedizin sowie Klangtherapie.

Gesang

T 64010 Bettina Griener
30 Min. wöchtl. Euro 60,-
Wochentag und Uhrzeit auf Anfrage
Peters Musikwelt, Hochstr. 1a, Tandern

Flöte

T 65010 Bettina Griener
30 Min. x Di Euro 60,-
ab 01.10.13 ab 16.30 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

Gitarre

T 67010 Maximilian Kreppold
30 Min. x Fr Euro 60,-
ab 13.09.13 ab 15.00 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Klavier

T 68010 Bettina Griener
30 Min. wöchtl. Euro 60,-
Wochentag und Uhrzeit auf Anfrage
Peters Musikwelt, Hochstr. 1a, Tandern

Die Musik-Kurse wenden sich vorwiegend an Kinder und Jugendliche. Der Unterricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr ist bei den jeweiligen Kursen angegeben, sie wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift abgebucht (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann durch schriftliche Kündigung am Schuljahresende bis 31. Juli zum 31. August gelöst werden.

Meine Lieblingsapotheke



SCHULTES APOTHEKE
Ihre Gesundheit in guten Händen

Echte Apothekertradition, altes Wissen und neueste Behandlungstrends

Apotheke am Markt, Marktplatz 4, Altomünster, Tel. 08254 99 47 80

St. Alto Birgitten Apotheke, Bahnhofstraße 8, Altomünster, Tel. 08254 99 78 0

info@alto.schultes-apotheke.de

Apotheker und Fachapotheker Dr. Stephan Schultes



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wenn Sie sich einen persönlichen Berater
in Ihrer Nähe wünschen, kommen Sie zu uns.
Geschäftsstelle Altomünster
Bahnhofstr. 15, 85250 Altomünster
Tel: 08254 9999-0; Fax: 08254 9999-19
www.vr-dachau.de

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG

Bildung &
Wissenschaft



Umwelt



Soziales



Sport



Jeden Tag „Gut.es zu tun“ –
mit Ihrer eigenen Stiftung.

 Stiftergemeinschaft
der Sparkasse Dachau

 Sparkasse
Dachau

Nutzen Sie die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau und gründen Sie ganz einfach Ihre persönliche Stiftung. So können Sie täglich Gut.es tun. Für Umwelt, Bildung & Wissenschaft, Soziales, Sport und vieles mehr. Informationen dazu unter Telefon: 08131 73-0 oder www.sparkasse-dachau.de.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.